

can-am™



2010

Bedienungsanleitung

Einschliesslich
Sicherheits-, Fahrzeug-
und Wartungsinformationen

**DS 70™/
DS 90™/DS 90™ X**



WARNUNG

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. ATV der Kategorie Y. Die folgende Altersempfehlung ist stets einzuhalten. Außerdem muss eine Beaufsichtigung durch eine erwachsene Person erfolgen. Mindestalter: 6 Jahre (beim Modell DS 70). Mindestalter: 10 Jahre (bei den Modellen DS 90 und DS 90 X).
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf.

2 1 9 7 0 1 5 2 0

WARNUNG

DAS FÜHREN IHRES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN. Zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlagen kann es rasch kommen, selbst bei Routinemanövern wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse,

wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie alle Warnhinweise verstehen und befolgen, die in dieser Bedienungsanleitung und auf den Hinweisschildern an Ihrem Fahrzeug enthalten sind. **Werden diese Sicherheitshinweise nicht befolgt, kann dies zu SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD führen!**

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer im Fahrzeug auf.

WARNUNG

Ein Nichtbeachten einer beliebigen Sicherheitsvorkehrung und diesbezüglicher Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung, auf der *SICHERHEITS-DVD* und auf den Hinweisschildern am Fahrzeug kann Verletzungen verursachen und sogar zum Tod führen!

In Kanada übernimmt Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) den Vertrieb der Produkte.

In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben.

Die folgenden Marken sind Eigentum von Bombardier Recreational Products Inc.:

Can-Am™

DS 70™

DS 90™

XPS™

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Can-Am™-ATV. Sie erhalten die volle BRP-Garantie, und ein Netzwerk von zugelassenen Can-Am Händlern steht Ihnen zur Verfügung, die jederzeit bereit sind, Ihnen Ersatzteile, Zubehör und den erforderlichen Service zu bieten.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er wurde dazu ausgebildet, die Ersteinstellung und Inspektion Ihres Fahrzeugs zu übernehmen, und hat auch letzte Einstellungen vorgenommen, bevor das Fahrzeug in Ihren Besitz überging. Wenn Sie detailliertere Wartungsinformationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bei der Lieferung wurden Sie auch über die Garantie informiert und unterschrieben die *CHECKLIST VOR DER LIEFERUNG* um sicherzustellen, dass Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

Vor Fahrtantritt

Um mehr darüber zu erfahren, wie Sie für sich und andere Personen das Risiko verringern können, verletzt oder getötet zu werden, lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Gebrauch des Fahrzeugs:

Lesen Sie auch alle Hinweisschilder am ATV und sehen Sie sich die *SI-CHERHEITS-DVD* an.

Diese Fahrzeuge gehören der Kategorie „Y“ an. Beachten Sie immer diese Altersempfehlung:

- Das Fahrzeug DS 70™ gehört der Kategorie Y-6+ an und darf von Kindern, die mindestens 6 Jahre alt sind, unter Beaufsichtigung einer erwachsenen Person oder von Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind, gefahren werden.

- Die Fahrzeuge DS 90™ und DS 90 X gehören der Kategorie Y-10+ an und dürfen von Kindern, die mindestens 10 Jahre alt sind, unter Beaufsichtigung einer erwachsenen Person oder von Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind, gefahren werden.
- Darüber hinaus darf ein Kind ein ATV unter keinen Umständen fortlaufend benutzen, wenn das Kind unabhängig von seinem Alter nicht dazu in der Lage ist, das Fahrzeug sicher zu bedienen.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf, sodass Sie auf sie bei Wartung, Fehlerbehebung und der Anweisung anderer Personen zurückgreifen können.

Die Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Warnhinweise kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder zum TOD führen.

Sicherheitshinweise

Im Folgenden werden die Arten der Sicherheitshinweise, ihr Aussehen und ihre Verwendung in dieser Anleitung erklärt:

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

 **VORSICHT** Weist auf eine Gefahr hin, deren Nichtvermeidung leichte bis mittelschwere Personenschäden verursachen kann.

ZUR BEACHTUNG Hiermit wird eine Anweisung gekennzeichnet, bei deren Nichtbefolgung es zu schweren Beschädigungen der Fahrzeugkomponenten oder anderen Objekten kommen könnte.

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wurde verfasst, um den Halter/Fahrer eines neuen Fahrzeugs mit den verschiedenen Bedienelementen des Fahrzeugs sowie den Anweisungen für die Wartung und den sicheren Betrieb vertraut zu machen. Sie ist für die richtige Verwendung des Produktes unerlässlich.

Beachten Sie, dass diese Anleitung in mehreren Sprachen verfügbar ist. Falls es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Möchten Sie Ihre Bedienungsanleitung auf dem PC betrachten oder ausdrucken? Dann besuchen Sie einfach die Website www.operatorsguide.brp.com.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben Gültigkeit bei Veröffentlichung. BRP arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen. Aufgrund von sehr spät vorgenommenen Änderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen und/oder Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung kommen. BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Designs, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder ganz

aus dem Programm zu nehmen, ohne dass daraus irgendeine Verpflichtung entsteht.

Diese Bedienungsanleitung und die *SICHERHEITS-DVD* sollten bei Verkauf des Fahrzeugs in das Eigentum des neuen Käufers übergehen.

Hinweise an die Eltern

Gehen Sie diese Bedienungsanleitung mit jedem Benutzer des Fahrzeugs durch.

Nehmen Sie sich Zeit, um mit Kindern den ganzen Inhalt durchzugehen, auch die Anweisungen für den sicheren Einsatz. Erklären Sie ihm insbesondere die Warn-Etiketten, bevor Sie ihn mit dem Fahrzeug fahren lassen.

Lesen Sie sorgfältig die Bedienungsanleitung und verstehen Sie die Bedienelemente und die Bedienung des Fahrzeugs.

Denken Sie daran, dass Ihr Umgang mit Sicherheit das Kind beeinflusst.

⚠️ WARNUNG**Dieses ATV ist kein Spielzeug.**

- Nicht alle Kinder haben dasselbe Können, dieselben körperlichen Fähigkeiten und dasselbe Urteilsvermögen. Bestimmte Kinder sind unfähig, einen ATV sicher zu bedienen.
- Personen unter 16 Jahren sollten ohne ständige Beaufsichtigung durch eine erwachsene Person ein ATV nicht bedienen.
- Erlauben Sie nie die fortgesetzte Benutzung eines Fahrzeugs durch ein Kind, das nicht über die erforderlichen Fähigkeiten, Kraft und Urteilsvermögen für dessen sichere Bedienung verfügt.
- BRP empfiehlt allen Fahrern dringend den Besuch eines entsprechenden Fahrkurses. Für Sicherheits- und Ausbildungsinformationen kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler oder das Specialty Vehicle Institute of America (SVIA) unter der Nummer 1 800 887-2887 oder in Kanada das Canada Safety Council (CSC) unter der Nummer 1 613 739-1535.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠️ WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

INHALT

VORWORT	1
Vor Fahrtantritt	1
Sicherheitshinweise	1
Über diese Bedienungsanleitung	2
Hinweise an die Eltern	2

SICHERHEITSHINWEISE

ALLGEMEINE VORSICHTSMAßNAHMEN	8
Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden	8
Benzinfeuer und andere Gefahren vermeiden	8
Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden	8
Zubehör und Änderungen	9
BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE	10
WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB	13
FAHREN MIT DEM FAHRZEUG	39
Überprüfung vor Fahrtantritt	40
Kleidung	41
Transport von Personen	42
Transport von Lasten	42
Fahrten zur Freizeitgestaltung	42
Umwelt	43
Einschränkungen durch das Design	44
Fahren abseits von Straßen und Wegen	44
Allgemeine Betriebs- und Sicherheitsmaßnahmen	44
Fahrtechniken	47
WICHTIGE HINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG	54
Anhängeschild	54
Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug	55

FAHRZEUGINFORMATIONEN

BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNG	60
1) Gashebel	61
2) Schraube für Geschwindigkeitsbeschränkung	61
3) Rechter Bremshebel	62
4) Linker Bremshebel	63
5) Feststellbremse	63
6) Schalthebel	64
7) Multifunktionsschalter	65
8) Anzeigeleuchten	66

BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNG (forts.)	
9) Zündschalter	67
10) Kraftstoffhahn	67
11) Sitzverriegelungshebel	68
12) Werkzeugsatz	69
13) Vorderes Aufbewahrungsfach	69
KRAFTSTOFF	71
Empfohlener Kraftstoff	71
Tanken	71
BEDIENUNGSANLEITUNGEN	73
Bedienung beim Einfahren	73
Starten des Motors	73
Ausschalten des Motors	75
Pflege nach jeder Fahrt	76
EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG VORNEHMEN	77
Einstellung der Aufhängung	77
TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS	79

WARTUNGSMÄßIGKEITEN

WARTUNGSZEITPLAN	82
INSPEKTION NACH 10 BETRIEBSSTUNDEN	86
WARTUNGSMÄßIGKEITEN	87
Motoröl	87
Luftfilter	90
Luftfilterkasten	91
Ventil Lufteinspritzung	92
Funkenschutz	93
CVT Abdeckung Ablasstopfen	94
Getriebeöl	94
Gaszug	95
Gashebel	96
Zündkerze	97
Batterie	98
Sicherung	99
Beleuchtungen	99
Antriebskette und Zahnkränze	100
Reifen und Räder	102
Lenksystem	103
Mechanische Bremsen (DS 70/DS 90)	103
Hydraulische Bremsen (DS 90 X)	105
Karosserie und Fahrgestell	107

LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON..... 108

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNG 110
Position der Fahrgestellnummer..... 110
Position der Motoridentifikationsnummer..... 110
Konformitätsetiketten 110

**GESETZLICHE BESTIMMUNGEN ZUR REGELUNG DER
GERÄUSCHEMISSION 112**

TECHNISCHE DATEN 113

FEHLERBEHEBUNG

FEHLERSUCHE..... 118

GEWÄHRLEISTUNG

**BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP USA UND KANADA: 2010 CAN-AM™
ATV 124**

**BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: 2010 CAN-AM™
ATV 130**

**BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN EUROPÄISCHEN
WIRTSCHAFTSRAUM: 2010 CAN-AM™ ATV 135**

KUNDENINFORMATIONEN

DATENSCHUTZVERPFLICHTUNG/WIDERRUF..... 142

ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL..... 143

SICHERHEITS- HINWEISE

ALLGEMEINE VORSICHTSMAßNAHMEN

Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden

Motorabgase enthalten das tödliche Kohlenmonoxid. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Benommenheit, Übelkeit sowie Verwirrtheit hervorrufen und sogar zum Tod führen.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksneutrales Gas, welches vorhanden sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen bilden und Sie können schnell von der Wirkung des Gases so beeinträchtigt werden, dass Sie sich nicht mehr selbst retten können. Tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen können über mehrere Stunden oder Tage fortbestehen. Wenn sich bei Ihnen Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung zeigen, verlassen Sie den Raum sofort, sorgen Sie dafür, dass Sie frische Luft einatmen und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

Achten Sie auf Folgendes, um schwere Verletzungen bzw. Tod durch Kohlenmonoxid zu vermeiden:

- Lassen Sie das Fahrzeug niemals in einem schlecht belüfteten und/oder (teilweise) geschlossenen Raum wie Garage, Einstellplatz oder Scheune laufen. Auch wenn Sie versuchen, die Motorabgase mit Lüftern oder geöffneten Fenstern und Türen zu beseitigen, kann Kohlenmonoxid schnell gefährliche Konzentrationen erreichen.
- Lassen Sie das Fahrzeug niemals an einem Ort laufen, an dem Motorabgase in ein Gebäude durch Öffnungen wie Fenster und Türen gelangen können.

Benzinfeuer und andere Gefahren vermeiden

Benzin ist leicht entzündbar und hochexplosiv. Kraftstoffgase können sich verteilen und durch einen Funken oder ein Flamme mehrere Meter vom Fahrzeug entfernt entzündet werden. Befolgen Sie diese Anweisungen, um das Brand- und Explosionsrisiko zu verringern:

- Verwenden Sie für das Aufbewahren von Kraftstoff ausschließlich einen dafür zugelassenen roten Benzinkanister.
- Halten Sie sich genau an die Anweisungen im Unterabschnitt *KRAFTSTOFF*.
- Starten Sie den Motor niemals, wenn der Kraftstofftankdeckel nicht ordnungsgemäß verschlossen ist.

Benzin ist giftig und kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

- Saugen Sie niemals Benzin mit dem Mund ab.
- Wenn Sie Benzin hinunterschlucken, es in Ihr Auge gelangt oder Sie Benzindämpfe einatmen, wenden Sie sich sofort an einen Arzt.

Wenn Sie mit Benzin in Kontakt kommen, waschen Sie die entsprechende(n) Stelle(n) mit Seife sowie Wasser und wechseln Sie Ihre Kleidung.

Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden

Das Abgassystem und der Motor werden während des Betriebs heiß. Vermeiden Sie mit diesen Teilen während und kurz nach dem Betrieb direkten Kontakt, damit Sie keine Verbrennungen davontragen.

Zubehör und Änderungen

Nehmen Sie keine unerlaubten Änderungen vor bzw. verwenden Sie kein/e Geräte bzw. Zubehör, welche/s nicht von BRP anerkannt sind/ist. Da diese Änderungen nicht von BRP erprobt wurden, können sie das Unfall- und Verletzungsrisiko erhöhen und den Gebrauch des Fahrzeugs illegal machen.

Wenden Sie sich an Ihren Can-Am Vertragshändler, um über für Ihr Fahrzeug verfügbares Zubehör zu erfahren.

BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE

DIESES FAHRZEUG IST KEIN SPIELZEUG, SEIN BETRIEB KANN GEFÄHR- LICH SEIN.

- Dieses Fahrzeug verhält sich anders als andere Fahrzeuge. Selbst bei Routine-
manövern, wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es
sehr schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlagen kommen, wenn Sie
nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kom-
men, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und alle Sicherheitshinweise am Fahr-
zeug vor dem Betrieb sorgfältig durch und befolgen Sie die beschriebenen
Betriebsverfahren. Sehen Sie sich die *SICHERHEITS-DVD* vor dem Betrieb an.
- Beachten Sie immer diese Altersempfehlung: Das Fahrzeug DS 70 darf von
Kindern, die mindestens 6 Jahre alt sind, unter Beaufsichtigung einer erwach-
senen Person oder von Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind, gefahren
werden.
- Beachten Sie immer diese Altersempfehlung: Die Fahrzeuge DS 90 und
DS 90 X dürfen von Kindern, die mindestens 10 Jahre alt sind, unter Beaufsich-
tigung einer erwachsenen Person oder von Personen, die mindestens 16 Jahre
alt sind, gefahren werden.
- Darüber hinaus darf ein Kind ein ATV unter keinen Umständen fortlaufend
benutzen, wenn das Kind unabhängig von seinem Alter nicht dazu in der Lage
ist, das Fahrzeug sicher zu bedienen.
- Nehmen Sie niemals eine Person auf diesem Fahrzeug mit.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals auf gepflastertem oder asphaltiertem Un-
tergrund, Bürgersteigen, privaten Wegen, Parkplätzen und Straßen.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug nie auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder
Schnellstraßen, nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen eingeschlos-
sen.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals, ohne einen zugelassenen einwandfrei
passenden Sicherheitshelm zu tragen. Sie sollten auch einen Augenschutz
(Schutzbrille oder Visier), Handschuhe, Stiefel, ein Oberteil mit langen Ärmeln
und eine lange Hose tragen.
- Fahren Sie niemals unter Einfluss von Alkohol oder anderen die Fahrtüchtig-
keit beeinträchtigende Substanzen. Diese verzögern Ihre Reaktionszeit und
vermindern Ihr Urteilsvermögen.
- Fahren Sie niemals mit zu hohen Geschwindigkeiten. Fahren Sie immer mit ei-
ner Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingun-
gen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.
- Versuchen Sie niemals Drehungen, Sprünge oder andere Stunts.
- Untersuchen Sie Ihr Fahrzeug sorgfältig vor jeder Fahrt, um sicherzustellen,
dass es sich in einem einwandfreien Betriebszustand befindet. Halten Sie im-
mer die Verfahren und Intervalle zur Inspektion und Wartung ein, die in dieser
Bedienungsanleitung beschrieben sind.

- Lassen Sie beim Fahren mit dem Fahrzeug immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußstützen.
- Fahren Sie in einem unbekanntem Gelände immer langsam und mit größter Vorsicht. Achten Sie beim Fahren dieses Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.
- Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern. Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren. Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.
- Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind. Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinauffahren von Hügeln, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren. Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind, um einen Abhang hinabzufahren und an Abhängen zu bremsen. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter. Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind, um einen Hügel seitlich zu überqueren. Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Seite des Fahrzeugs, die hangaufwärts weist. Versuchen Sie keinesfalls, das Fahrzeug auf einem Hang zu wenden, bevor Sie die Kurventechnik in ebenem Gelände beherrschen, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist. Vermeiden Sie es, einen steilen Abhang seitlich zu überqueren – sofern möglich.

- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, wenn Sie beim Hinauffahren den Motor abwürgen, das Fahrzeug stehen bleibt oder Sie rückwärts rollen. Um ein Stehen bleiben zu vermeiden, schalten Sie beim Hinauffahren immer in den geeigneten Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit. Wenn Sie stehen bleiben oder rückwärts rollen, befolgen Sie das besondere Verfahren zum Bremsen, das in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist. Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist. Wenden Sie das Fahrzeug und steigen Sie wieder auf. Halten Sie dabei immer das Verfahren ein, das in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist.
- Wenn Sie sich in einem unbekanntem Gelände bewegen, untersuchen Sie dieses immer auf Hindernisse. Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren. Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die geeigneten Verfahren ein, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.
- Seien Sie beim Schleudern oder Rutschen immer vorsichtig. Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern. Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen möglichst zu vermeiden.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals in schnell fließendem Wasser oder in tieferen Gewässern, als in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben. Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.
- Verwenden Sie immer den Reifentyp und die Reifengröße, die in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben sind. Achten Sie immer auf den richtigen Druck in den Reifen, wie näher in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.
- Beladen Sie nie ein Fahrzeugmodell für Jugendliche.
- Nehmen Sie dieses Fahrzeug niemals in Betrieb, ohne eine angemessene Einweisung erhalten zu haben. **Absolvieren Sie einen Trainingskurs.** Alle Fahrer sollten ein Training bei einem zugelassenen Trainer erhalten.

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DIE SICHERHEIT EINES ATVs erhalten Sie bei einem zugelassenen Can-Am Händler, bei dem Sie sich ebenfalls über Trainingskurse in Ihrer Nähe informieren können.

Nur USA und Kanada: Kontaktieren Sie das Specialty Vehicle Institute of America (SVIA) unter der Nummer 1 800 887-2887 bzw. in Kanada den Canada Safety Council (CSC) unter der Nummer 1 613 739-1535.

WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB

Die folgenden Warnhinweise und ihr Format werden von der US-Kommission für die Sicherheit von Verbrauchsgütern (United States Consumer Product Safety Commission) verlangt und müssen bei jedem ATV in der Bedienungsanleitung enthalten sein.

HINWEIS: Die folgenden Abbildungen sind nur allgemeine Darstellungen. Ihr Modell kann abweichen.

! WARNUNG



V00A0AQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Inbetriebnahme dieses Fahrzeugs ohne angemessene Einweisung.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Risiko eines Unfalls erhöht sich sehr, wenn der Fahrer mit der Bedienung dieses Fahrzeugs in den unterschiedlichen Situationen und unter verschiedenen Geländebedingungen nicht richtig vertraut ist.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahranfänger und unerfahrene Bediener müssen einen Trainingskurs abschließen. Sie müssen dann die im Kurs erlernten Fähigkeiten und die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Betriebstechniken in der Praxis vertiefen.

Weitere Informationen über die Trainingskurse erhalten Sie bei einem Can-Am Vertragshändler.

⚠️ WARNUNG



vmo2010-003-001_en

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Nichteinhaltung der Altersempfehlung für dieses Fahrzeug.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahren von ATVS durch Kinder, die das empfohlene Alter noch nicht erreicht haben, kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar zum Tod des Kindes führen.

Selbst wenn ein Kind die empfohlene Altersgrenze für den Betrieb dieses Fahrzeugs bereits erreicht hat, besitzt es möglicherweise nicht die Fertigkeiten, das Können oder das Urteilsvermögen, die für das sichere Fahren des Fahrzeugs erforderlich sind, und kann in schwere Unfälle verwickelt werden.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Das Fahrzeug DS 70 darf von Kindern, die mindestens 6 Jahre alt sind, unter Beaufsichtigung einer erwachsenen Person oder von Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind, gefahren werden.

Die Fahrzeuge DS 90 und DS 90 X dürfen von Kindern, die mindestens 10 Jahre alt sind, unter Beaufsichtigung einer erwachsenen Person oder von Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind, gefahren werden.

Darüber hinaus darf ein Kind ein ATV unter keinen Umständen fortlaufend benutzen, wenn das Kind unabhängig von seinem Alter nicht dazu in der Lage ist, das Fahrzeug sicher zu bedienen.

⚠️ WARNUNG

V00A02Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Mitnehmen eines Mitfahrers auf diesem Fahrzeug.

MÖGLICHE FOLGEN

Durch einen Mitfahrer wird Ihre Fähigkeit, dieses Fahrzeug im Gleichgewicht zu halten und zu steuern, erheblich eingeschränkt.

Dies könnte zu einem Unfall führen, wodurch Ihnen und/oder Ihrem Mitfahrer Schaden zugefügt wird.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Nehmen Sie niemals Personen mit. Trotz der langen Sitzbank, die für eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Fahrers sorgt, wurde diese nicht für den Transport von Personen entwickelt und ist auch nicht dafür gedacht.

⚠️ WARNUNG



V00A03Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund.

MÖGLICHE FOLGEN

Die Reifen wurden für den Gebrauch im Gelände entwickelt, nicht für den Gebrauch auf glatten Flächen. Ein gepflasterter oder asphaltierter Untergrund kann die Bedienung und Steuerung dieses Fahrzeugs ernsthaft beeinflussen. Das Fahrzeug kann dadurch außer Kontrolle geraten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund, Bürgersteigen, privaten Wegen, Parkplätzen und Straßen.

⚠️ WARNUNG

V00A04Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs auf öffentlichen Wegen, Landstraßen oder Schnellstraßen.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug nie auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder Schnellstraßen, nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen eingeschlossen. In vielen Ländern oder Regionen ist das Fahren mit diesem Fahrzeug auf öffentlichen Straßen, Landstraßen und Schnellstraßen gesetzlich verboten.

⚠️ WARNUNG



V00A06Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs ohne zugelassenen Helm, Augenschutz und Schutzkleidung.

MÖGLICHE FOLGEN

Folgende Punkte betreffen jeden ATV-Fahrer:

- Durch das Fahren ohne zugelassenen Helm erhöht sich das Risiko einer ernsthaften Kopfverletzung bei einem Unfall oder das Risiko, dabei sogar ums Leben zu kommen.
- Das Fahren ohne Augenschutz kann zu einem Unfall führen und erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.
- Das Fahren ohne Schutzkleidung erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Tragen Sie immer einen zugelassenen, gut passenden Helm. Tragen Sie ferner:

- einen Augenschutz (Schutzbrille oder Visier)
- Handschuhe und Stiefel
- ein Oberteil mit langen Ärmeln
- eine lange Hose.

! WARNUNG

V00A07Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Das Fahren dieses Fahrzeugs nach dem Konsum von Alkohol oder der Einnahme von Medikamenten.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte Ihr Urteilsvermögen stark beeinträchtigt werden.

Dadurch könnte sich Ihr Reaktionsvermögen verlangsamen.

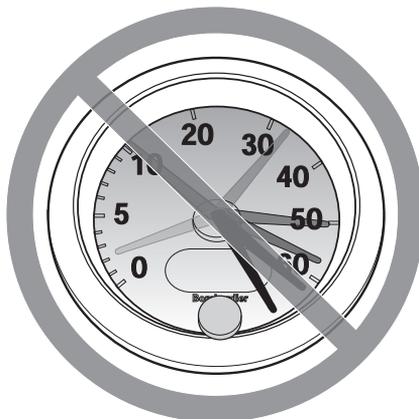
Dadurch könnten Ihr Gleichgewichtssinn und Ihre Wahrnehmung beeinträchtigt werden.

Dies könnte zu einem Unfall oder gar zum Tod führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Nehmen Sie niemals Alkohol oder Medikamente vor oder während der Fahrten mit diesem Fahrzeug zu sich.

⚠️ WARNUNG



V00A08Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs mit zu hohen Geschwindigkeiten.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie erhöhen dadurch Ihr Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, was zu einem Unfall führen kann.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.

! WARNUNG

V00A09Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Versuchen von Drehungen, Sprüngen oder anderen Stunts.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls, und das Fahrzeug könnte sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Versuchen Sie niemals Stunts, wie etwa Drehungen oder Sprünge, auszuführen. Versuchen Sie nicht, sich mit dem Fahrzeug auffällig zur Schau zu stellen.

⚠️ WARNUNG

MÖGLICHE GEFAHENSITUATION

Keine Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren.

Keine ordentliche Wartung des Fahrzeugs.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls oder möglicher Beschädigungen des Fahrzeugs.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Untersuchen Sie Ihr Fahrzeug sorgfältig vor jeder Fahrt, um sicherzustellen, dass es sich in einem einwandfreien Betriebszustand befindet.

Halten Sie immer die Verfahren und Intervalle bei Inspektion und Wartung ein, die näher in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

⚠️ WARNUNG

MÖGLICHE GEFAHENSITUATION

Fahren auf gefrorenen Gewässern.

MÖGLICHE FOLGEN

Ein Einbrechen im Eis kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug erst dann über eine gefrorene Oberfläche, wenn Sie sicher sind, dass das Eis dick genug ist, um das Fahrzeug und seine Last zu tragen und um die Kräfte aufzunehmen, die durch das fahrende Fahrzeug verursacht werden.

⚠️ WARNUNG

V00A0BQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Lösen der Hände vom Lenker oder der Füße von den Fußstützen während der Fahrt.

MÖGLICHE FOLGEN

Selbst wenn Sie nur eine Hand oder einen Fuß lösen, kann sich dadurch Ihre Fähigkeit, das Fahrzeug zu steuern, verringern oder Sie verlieren möglicherweise das Gleichgewicht und fallen vom Fahrzeug herunter. Wenn Sie einen Fuß von den Fußstützen nehmen, könnte Ihr Fuß oder Bein mit den hinteren Rädern in Kontakt gelangen, was zu Verletzungen oder einem Unfall führen kann.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Lassen Sie beim Fahren mit Ihrem Fahrzeug immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußstützen.

⚠️ WARNUNG



V00A0CQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Keine besondere Vorsicht beim Fahren in unbekanntem Gelände.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten auf versteckte Felsen, Buckel oder Löcher stoßen, ohne genügend Zeit für eine angemessene Reaktion zu haben.

Dadurch könnte sich das Fahrzeug überschlagen oder außer Kontrolle geraten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie in einem unbekanntem Gelände langsam und mit größter Vorsicht.

Achten Sie beim Fahren des Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.

⚠️ WARNUNG

V00A0DQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Keine besondere Vorsicht beim Fahren auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug den Antrieb verlieren oder außer Kontrolle geraten, was zu einem Unfall oder sogar zum Überschlagen des Fahrzeugs führen könnte.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern.

Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.

⚠️ WARNUNG



V00A0EQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Wenden und Kurvenfahren.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahrzeug könnte außer Kontrolle geraten und es könnte zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag des Fahrzeugs kommen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben werden. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren.

Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.

! WARNUNG

V00AQQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren auf zu steilen Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahrzeug kann sich an zu steilen Abhängen leichter überschlagen als auf ebenem Untergrund oder an kleinen Hügeln.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind.

Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.

⚠️ WARNUNG



V00A0FQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Hinauffahren von Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinauffahren von Hängen, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren.

Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn.

Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs. Ein Hindernis, ein steiler Abhang oder ein anderes Fahrzeug oder eine Person könnten auf der anderen Seite des Hügels sein.

⚠️ WARNUNG



V00A0GQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Hinabfahren von Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinabfahren von Abhängen, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

HINWEIS: Eine besondere Technik ist erforderlich, um beim Abwärtsfahren zu bremsen.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten.

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter.

Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.

⚠️ WARNUNG



V00A0HQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Überqueren von oder Wenden an Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Versuchen Sie keinesfalls, das Fahrzeug auf einem Hang zu wenden, bevor Sie die Kurventechnik in ebenem Gelände beherrschen, wie sie in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist. Seien Sie beim Wenden auf einem Hügel sehr vorsichtig.

Vermeiden Sie es, einen steilen Abhang seitlich zu überqueren – sofern möglich.

Beim seitlichen Überqueren eines Abhangs:

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden.

Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Seite des Fahrzeugs, die hangaufwärts weist.

⚠️ WARNUNG



V00A010

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Stehen bleiben, Rückwärtsrollen oder unsachgemäßes Absitzen, wenn Sie einen Abhang hinauffahren.

MÖGLICHE FOLGEN

Dies könnte zum Überschlagen des Fahrzeugs führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Schalten Sie beim Hinauffahren immer in den geeigneten Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit.

Wenn Sie die Geschwindigkeit hangaufwärts vollständig verlieren:

Verlagern Sie Ihr Gewicht hangaufwärts. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Ziehen Sie die Bremsen an.

Ziehen Sie die Feststellbremse an, nachdem Sie das Fahrzeug angehalten haben.

Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist.

Wenn Sie anfangen, rückwärts zu rollen:

Verlagern Sie Ihr Gewicht hangaufwärts. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Betätigen Sie niemals die hintere Bremse, während Sie rückwärts rollen.

Ziehen Sie die vordere Bremse allmählich an.

Wenn das Fahrzeug vollständig zum Stehen gekommen ist, ziehen Sie auch die hintere Bremse und die Feststellbremse an.

Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist.

Wenden Sie das Fahrzeug und steigen Sie wieder auf. Halten Sie dabei immer das Verfahren ein, das in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist.

⚠️ WARNUNG



V00A0JQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Fahren über Hindernisse.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder es könnte zu einem Zusammenstoß kommen.

Ein Überschlagen des Fahrzeugs könnte die Folge sein.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Bevor Sie in einem unbekanntem Gelände fahren, prüfen Sie dieses auf Hindernisse.

Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren.

Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die geeigneten Verfahren ein, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

⚠️ WARNUNG

V00A0KQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Schleudern oder Rutschen.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten die Kontrolle über dieses Fahrzeug verlieren.

Das Fahrzeug könnte unerwartet wieder Bodenhaftung erlangen, was zu einem Überschlag führen könnte.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern.

Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen oder Schleudern möglichst zu vermeiden.

⚠️ WARNUNG



V00A0LQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren durch tiefes oder schnell fließendes Gewässer.

MÖGLICHE FOLGEN

Die Reifen könnten aufschwimmen. Dadurch ist der Antrieb eventuell nicht mehr gewährleistet und die Kontrolle über das Fahrzeug geht verloren. Die Folge könnte ein Unfall sein.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals in schnell fließendem Wasser oder in tieferen Gewässern, als in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben.

Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen.

Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.

! WARNUNG

V00A00Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen oder mit falschem oder ungleichmäßigem Reifendruck.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen, mit einem falschen oder ungleichmäßigen Reifendruck kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, Reifen Luft verlieren, auf der Felge laufen und sich ferner das Risiko eines Unfalls erhöht.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Verwenden Sie immer den Reifentyp und die Reifengröße, die in dieser Bedienungsanleitung für dieses Fahrzeug näher angegeben sind.

Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck wie näher in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

Ersetzen Sie immer beschädigte Räder oder Reifen.

⚠️ WARNUNG



V00A0N0

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs mit unsachgemäßen Veränderungen.

MÖGLICHE FOLGEN

Eine unsachgemäße Montage von Zubehör oder Veränderungen an diesem Fahrzeug kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Verändern Sie dieses Fahrzeug niemals durch unsachgemäße Montage oder Verwendung von nicht geeignetem Zubehör. Alle an diesem Fahrzeug verwendeten Teile und das gesamte Zubehör müssen von BRP zugelassen sein und gemäß den Anweisungen montiert und verwendet werden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an einen zugelassenen Can-Am Händler.

Montieren Sie NIE einen Beifahrersitz und verwenden Sie NIE die Gepäckträger, um eine Person mitzunehmen.

Änderungen am Fahrzeug zur Steigerung der Geschwindigkeit und der Leistung verstoßen möglicherweise gegen die Bedingungen der beschränkten Garantie für Ihr Fahrzeug. Darüber hinaus sind bestimmte Änderungen, einschließlich der Demontage bestimmter Motor- und Auspuffkomponenten, nach den meisten Gesetzgebungen illegal.

⚠️ WARNUNG

V00A0PQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Überladen dieses Fahrzeugs oder unsachgemäßes Transportieren oder Schleppen von Ladung.

MÖGLICHE FOLGEN

Dies kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Beladen Sie dieses Fahrzeug nie.

Schleppen Sie mit diesem Fahrzeug nie Lasten oder ein anderes Fahrzeug.

⚠️ WARNUNG



V03M01Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Der Transport von leicht entzündlichen oder gefährlichen Stoffen kann zu Explosionen führen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dies kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Transportieren Sie niemals leicht entzündliche oder gefährliche Stoffe.

FAHREN MIT DEM FAHRZEUG

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

Damit Sie an diesem Fahrzeug wirklich möglichst viel Freude haben, gibt es einige grundlegende Regeln und Tipps, die Sie einhalten MÜSSEN. Einige davon sind für Sie möglicherweise neu, während andere vernünftig sind oder auf der Hand liegen.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Bedienungsanleitung sowie alle Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug zu lesen und die *SICHERHEITS-DVD* anzusehen, die mit diesem Fahrzeug geliefert wurde. Hier wird Ihnen alles umfassend beschrieben, was Sie vor dem Fahren mit diesem Fahrzeug wissen müssen.

Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung sind begrenzt. Es wird dringend empfohlen, dass Sie sich an die Behörden vor Ort, an ATV-Clubs, eine anerkannte ATV-Schulungseinrichtung oder an einen Can-Am Vertragshändler wenden, um weitere Informationen und Schulungen zu erhalten.

Nur USA und Kanada: Über Trainingskurse informieren das Specialty Vehicle Institute of America (SVIA) unter der Nummer 1800 887-2887 oder in Kanada der Canada Safety Council (CSC) unter der Nummer 1 613 739-1535.

Personen mit kognitiven oder körperlichen Beeinträchtigungen oder sehr risikobereite Personen sind stärker durch mögliche Überschläge oder Zusammenstöße gefährdet, die zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen können.

Nicht alle Fahrzeuge sind gleich. Jedes Fahrzeug besitzt seine spezifischen Leistungseigenschaften, Bedienelemente und Funktionen. Das Fahrverhalten und die Handhabung jedes Fahrzeugs sind unterschiedlich.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem allgemeinen Betrieb des Fahrzeugs umfassend vertraut, bevor Sie sich an die Bedingungen im Gelände heranwagen. Üben Sie das Fahren in einem geeigneten, gefahrlosen Gebiet und machen Sie sich mit den Reaktionen des Fahrzeugs auf jede Bedingung vertraut. Fahren Sie mit niedrigen Geschwindigkeiten. Höhere Geschwindigkeiten erfordern eine größere Erfahrung, ein größeres Wissen und geeignete Fahrbedingungen.

Die Fahrbedingungen sind von Ort zu Ort unterschiedlich. Jedes Gelände unterliegt den Witterungsverhältnissen, die sich manchmal und je nach Jahreszeit radikal ändern können.

Das Fahren auf Sand ist anders als das Fahren auf Schnee oder durch Wälder oder Sumpfland. Jedes Gelände stellt möglicherweise größere Anforderungen an das Bewusstsein und die Geschicklichkeit des Fahrers. Beweisen Sie ein gutes Urteilsvermögen. Gehen Sie immer mit größter Vorsicht vor. Gehen Sie keine unnötigen Risiken ein, durch die Sie möglicherweise stecken bleiben oder verletzt werden.

Gehen Sie niemals davon aus, dass das Fahrzeug überall sicher fährt. Plötzliche Veränderungen im Gelände durch Löcher, Vertiefungen, Erdhügel, weicheren oder härteren Untergrund oder andere Unwägbarkeiten können zum Umkippen des Fahrzeugs oder zu Instabilität führen. Um dies zu vermeiden, verringern Sie das Tempo und beobachten Sie immer das Gelände vor Ihnen. Wenn das Fahrzeug zu wackeln oder umzustürzen beginnt, ist es in der Regel das Beste, sofort abzusteigen... und zwar von der Fallrichtung WEG!

Überprüfung vor Fahrtantritt

WARNUNG

Führen Sie vor jedem Fahrtantritt eine Überprüfung Ihres Fahrzeugs durch, um mögliche Probleme, die während der Fahrt auftreten können, zu entdecken. Die Überprüfung vor Fahrtantritt kann Ihnen dabei helfen, Abnutzung und Alterung am Fahrzeug zu erkennen, bevor sie zu einem Problem werden. Beseitigen Sie jegliche Probleme, die Sie entdecken, um das Risiko eines Defekts oder eines Unfalls zu verringern. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Can-Am Vertragshändler.

Vor Fahrtantritt muss der Fahrer und/oder ein Erwachsener immer Folgendes tun:

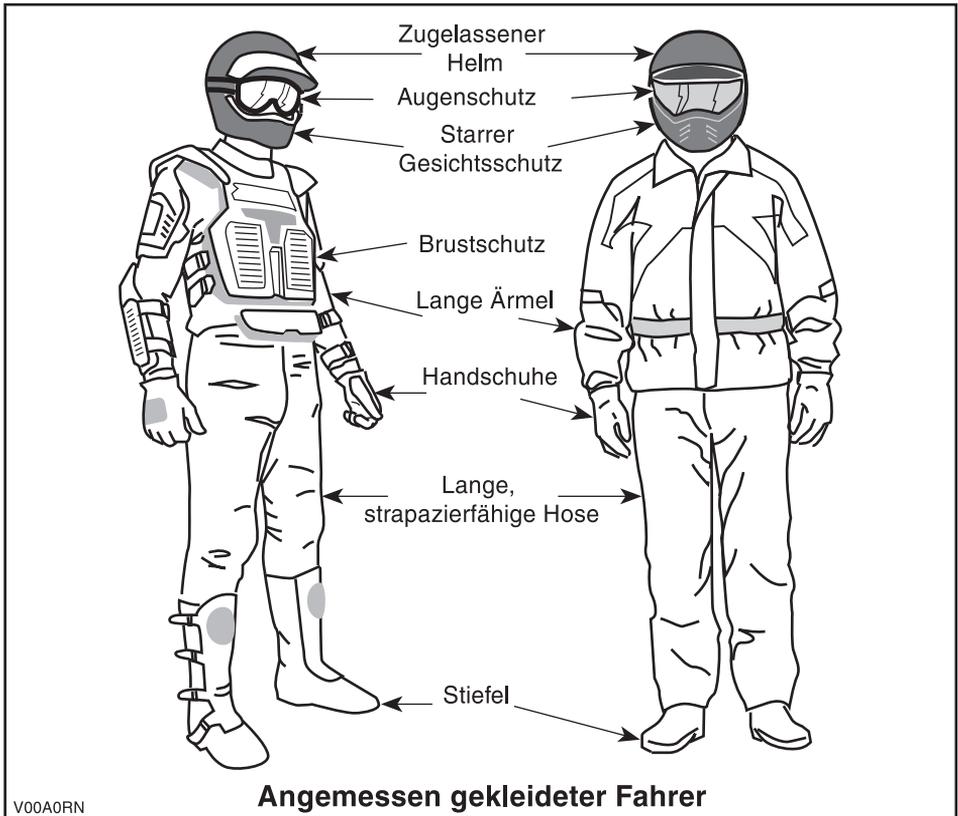
- Ziehen Sie die Feststellbremse an und prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion.
- Prüfen Sie den Reifendruck und -zustand.
- Prüfen Sie die Räder auf Beschädigung.
- Prüfen Sie die einwandfreie Gängigkeit der Lenkung.
- Betätigen Sie den Gashebel mehrfach, um seine einwandfreie Gängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.
- Stellen Sie sicher, dass die Stellung der Schraube für die Geschwindigkeitsbeschränkung den Fähigkeiten des Fahrers entspricht.
- Betätigen Sie die Bremshebel, um sicherzustellen, dass die Bremsen einwandfrei funktionieren. Die Hebel müssen ganz zur Ausgangsstellung zurückkehren, wenn er losgelassen wird.
- Prüfen Sie die Funktion des Schalthebels, dann bringen Sie ihn wieder in die NEUTRAL-Position.
- Kontrollieren Sie die Antriebskette auf Einstellung und Schmierung.
- Prüfen Sie die Zahnkränze auf Verschleiß und Beschädigung.
- Prüfen Sie den Kraftstoff- und Motorölfüllstand.
- Prüfen Sie den Motor/das Getriebe und die Komponenten des Antriebssystems auf Ölundichtigkeiten.
- Prüfen Sie das Bremssystem auf Undichtigkeiten (DS 90 X).
- Stellen Sie sicher, dass der Kraftstoffhahn vollständig geöffnet ist (Position ON).
- Vergewissern Sie sich, dass der Sitz und das vordere Aufbewahrungsfach richtig eingerastet sind.

- Prüfen Sie die einwandfreie Funktion des Zündschalters, des Motorstartknopfs, des Motoraus Schalters und der Tagfahrlichter.
- Starten Sie den Motor, lösen Sie die Feststellbremse und fahren Sie langsam einige Meter vorwärts und ziehen Sie dann alle Bremsen nacheinander an, um ihre jeweilige Funktion zu prüfen.

Beheben Sie vor dem Losfahren alle Probleme, die Sie möglicherweise gefunden haben. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Can-Am Vertragshändler.

Kleidung

Die aktuellen Witterungsverhältnisse sollten Ihnen die Wahl der richtigen Kleidung erleichtern. Es ist jedoch wichtig, dass der Fahrer immer die geeignete Schutzkleidung trägt. Dazu gehören ein zugelassener Helm, Augenschutz, Stiefel, Handschuhe, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose. Diese Art von Schutzkleidung schützt Sie gegen kleinere Gefährdungen, auf die Sie während der Fahrt treffen können. Der Fahrer darf niemals lose flatternde Kleidung, wie etwa einen Schal, tragen, die sich im Fahrzeug oder an Zweigen oder Büschen verfangen könnte. In Abhängigkeit von den Gegebenheiten vor Ort kann eine Schutzbrille mit Beschlagschutz oder eine Sonnenbrille erforderlich sein. Eine Sonnenbrille darf nur tagsüber getragen werden. Mit Hilfe unterschiedlich gefärbter Linsen, die für Schutzbrillen oder normale Brillen erhältlich sind, können Sie Veränderungen im Gelände leichter unterscheiden.



Transport von Personen

Dieses Fahrzeug ist ausschließlich für einen Fahrer gedacht. Trotz der langen Sitzbank wurde dieses Fahrzeug nicht für den Transport von Mitfahrern entwickelt und ist auch nicht dafür gedacht. Der Transport von Personen kann die Stabilität und Ihre Kontrolle über das Fahrzeug beeinträchtigen.

Transport von Lasten

Beladen Sie dieses Fahrzeug nie.

Fahrten zur Freizeitgestaltung

Respektieren Sie die Rechte und Einschränkungen durch Dritte. Halten Sie sich immer aus Gebieten fern, die für eine andere Nutzung des Geländes gedacht sind. Dazu gehören Wege für Motorschlitten, Reitwege, Skilanglaufloipen, Routen für Mountainbiker usw. Gehen Sie niemals davon aus, dass sich keine anderen

Benutzer auf Ihrer Route befinden. Halten Sie sich immer ganz rechts und fahren Sie keinesfalls Zickzack von einer Seite des Wegs auf die andere. Seien Sie immer darauf vorbereitet, zu stoppen oder zur Seite auszuweichen, wenn ein anderer Benutzer des Wegs vor Ihnen erscheint.

Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu anderen Fahrern ein. Mit Hilfe Ihrer eigenen Beurteilung der Geschwindigkeit, der Geländebedingungen, des Wetters, der mechanischen Bedingungen Ihres Fahrzeugs und des "Vertrauens in das Urteilsvermögen" der anderen Fahrer um Sie herum werden Sie den richtigen Sicherheitsabstand bestimmen können. Ebenso wie andere motorisierte Fahrzeuge, kann auch dieses Fahrzeug nicht sofort zum Stillstand kommen.

Teilen Sie vor Fahrtbeginn einer anderen Person mit, wo Sie fahren wollen und wann Sie wahrscheinlich zurückkehren. Nehmen Sie niemals Alkohol oder die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigende Substanzen vor oder während der Fahrt zu sich!

Je nach Länge Ihrer Fahrt nehmen Sie zusätzliches Werkzeug und Ausrüstungen für den Notfall mit. Klären Sie vor Fahrtantritt, wo Sie zusätzlichen Kraftstoff und Öl erhalten können. Seien Sie auf alle möglichen Bedingungen vorbereitet, auf die Sie treffen könnten. Das Mitnehmen einer Erste-Hilfe-Ausrüstung ist immer eine Überlegung wert.

Umwelt

Einer der Vorteile dieses Fahrzeugs besteht darin, dass Sie damit die viel genutzten und belebten Wege verlassen und sich weit weg von den meisten Siedlungen aufhalten können. Sie müssen der Natur jedoch immer den nötigen Respekt entgegen bringen und auf die Rechte anderer achten, sich an der Natur zu erfreuen. Fahren Sie nicht in Gebieten, die aus Sicht des Umweltschutzes empfindlich sind. Fahren Sie keinesfalls über Forstbestände oder Büsche und Sträucher. Fällern Sie keinesfalls Bäume oder demontieren Sie Zäune. Lassen Sie keinesfalls Ihre Räder durchdrehen und zerstören Sie nicht den Erdboden. "Bewegen Sie sich rücksichtsvoll".

Das Jagen von Wild ist in vielen Gebieten illegal. Wild kann auch durch Erschöpfung sterben, wenn es mit einem motorisierten Fahrzeug gejagt wurde. Wenn Sie auf Tiere treffen, halten Sie an, verhalten sich ruhig und seien Sie vorsichtig. Damit werden Sie um eine schöne Erinnerung in Ihrem Leben bereichert.

Halten Sie sich an die Regel: "Alles, was du mitbringst, nimm auch wieder mit nach Hause!" Werfen Sie keinen Müll weg. Entzünden Sie Lagerfeuer nur, wenn Sie eine Genehmigung dazu haben - und auch dann nur in weiter Entfernung von trockenen Gebieten. Durch die Gefährdungen, die Sie dadurch auf Ihrem Weg verursachen, könnten Sie oder andere heute oder an einem der folgenden Tage verletzt werden.

Respektieren Sie Felder und landwirtschaftlich genutzte Gebiete. Holen Sie immer die Erlaubnis des Eigentümers ein, bevor Sie über Privatbesitz fahren. Respektieren Sie die Ernte auf den Feldern, Tiere in der Landwirtschaft und die Grenzen fremden Eigentums. Wenn Sie an ein geschlossenes Gitter gelangen, schließen Sie es nach dem Hindurchfahren wieder.

Verschmutzen Sie schließlich keine Flüsse, Seen oder andere Gewässer, bauen Sie keinesfalls den Motor oder das Schalldämpfersystem des Fahrzeugs um oder demontieren Sie Komponenten des Systems.

Einschränkungen durch das Design

Obwohl das Fahrzeug für seine Klasse außergewöhnlich robust ist, ist es per Definition immer noch ein Leichtfahrzeug und seine Verwendung muss auf den vorgesehenen Zweck beschränkt bleiben.

Durch das Hinzufügen von Gewicht zu einem beliebigen Teil des Fahrzeugs wird sein Schwerpunkt und damit Stabilität sowie seine Leistung verändert.

Fahren abseits von Straßen und Wegen

Das Fahren abseits von Straßen und Wegen ist an sich schon gefährlich. Jedes Gelände, das nicht ausdrücklich für das Befahren mit Fahrzeugen vorbereitet wurde, stellt bereits eine Gefahr dar, da hier die Nachgiebigkeit, die Beschaffenheit des Bodens und die genaue Steigung unvorhersagbar sind. Das Gelände selbst stellt eine kontinuierliche, potenzielle Gefährdung dar, die jeder, der sich hier bewegt, bewusst akzeptieren muss.

Ein Fahrer, der ein Fahrzeug abseits von Straßen und Wegen fährt, muss immer den sichersten Weg mit äußerster Vorsicht auswählen und das vor ihm liegende Gelände genauestens im Auge behalten. Das Fahrzeug darf keinesfalls von jemandem gefahren werden, der mit den für das Fahrzeug geltenden Fahrweisungen nicht vollständig vertraut ist. Ferner darf das Fahrzeug keinesfalls in steilem oder trügerischem Gelände gefahren werden.

Allgemeine Betriebs- und Sicherheitsmaßnahmen

Sorgfalt, Vorsicht, Erfahrung und Können beim Fahren sind die besten Vorsichtsmaßnahmen gegen die Gefährdungen, die das Fahren mit diesem Fahrzeug mit sich bringt.

Wann immer der geringste Zweifel daran besteht, dass das Fahrzeug sicher um ein Hindernis oder durch ein bestimmtes Gelände gelenkt werden kann, wählen Sie eine alternative Strecke aus.

Beim Fahren im Gelände sind die Leistung und der Antrieb die entscheidenden Faktoren – nicht die Geschwindigkeit. Fahren Sie niemals schneller, als Sichtweite und Ihre eigene Fähigkeit, eine sichere Route zu bestimmen, gestatten.

Überwachen Sie das vor Ihnen liegende Gelände ständig auf plötzliche Veränderungen in Böschungen oder auf Hindernisse, wie etwa Felsen oder Baumstümpfe, durch die das Fahrzeug seine Stabilität verlieren und umkippen oder sich überschlagen könnte.

Nehmen Sie das Fahrzeug nie in Betrieb, wenn die Bedienelemente nicht normal funktionieren.

Beim Stoppen oder Parken des Fahrzeugs ziehen Sie immer die Feststellbremse an. Dies ist beim Parken an einem Abhang besonders wichtig. An sehr steilen Abhängen oder beim Transport von Lasten mit dem Fahrzeug müssen die Räder immer zusätzlich mit Steinen oder Ziegeln blockiert werden. Denken Sie daran, den Kraftstoffhahn zu schließen.

Bergauf Fahren

Auf Grund seiner Konfiguration hat dieses Fahrzeug so ausgezeichnete Steigfähigkeiten, dass ein Umkippen möglich ist, bevor sie ihren Antrieb verlieren. Häufig liegen beispielsweise Geländesituationen vor, in denen die Spitze eines Bergs so erodiert ist, dass sich diese Spitze sehr steil erhebt. Das Fahrzeug kann solche Bedingungen sicherlich meistern. Wenn sich dabei der vordere Teil des Fahrzeugs jedoch so stark aufrichtet, dass sich das Gleichgewicht verändert, kann das Fahrzeug nach hinten umkippen.

Zu derselben Situation kann es kommen, wenn das Vorderteil des Fahrzeugs durch ein verstecktes Hindernis mehr ansteigt als gewünscht. Wählen Sie in einer solchen Situation eine andere Strecke aus. Achten Sie dabei jedoch auf die Gefahren beim seitlichen Überqueren eines Abhangs.

Es ist ferner vorteilhaft, die Geländebedingungen auf der anderen Seite des Hügels oder der Böschung bereits zu kennen. Nur allzu häufig sind dort steile Abhänge oder Böschungen zu finden, die ein Überqueren oder einen Abstieg unmöglich machen.

Bergab Fahren

Dieses Fahrzeug kann steile Abhänge sicher hinauffahren, die jedoch zu steil sind, um ein sicheres Herunterfahren zu ermöglichen. Daher ist es wesentlich, sich zu vergewissern, dass eine sichere Route für den späteren Abstieg vorhanden ist, bevor Sie einen Abhang hinauffahren.

Wenn Sie die Geschwindigkeit verringern, während Sie einen rutschigen Abhang hinunterfahren, könnte das Fahrzeug zu "schlittern" beginnen. Halten Sie eine stetige Geschwindigkeit und/oder beschleunigen Sie etwas, um die Kontrolle wieder zu gewinnen.

Seitliches Fahren am Abhang

Wann immer möglich muss ein solches Fahren vermieden werden. Falls es dennoch erforderlich wird, seien Sie äußerst vorsichtig. Das Queren steiler Anstiege kann zu Überschlagen führen. Ein rutschiger oder lockerer Erdboden könnte ferner zu nicht kontrollierbarem, seitlichem Rutschen führen. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug beim Rutschen bergab zu wenden. Umgehen Sie alle Hindernisse oder Vertiefungen, durch die das Fahrzeug auf einer Seite stärker als auf der anderen angehoben wird. Dies kann einen Überschlag verursachen.

Steile Böschungen

Dieses Fahrzeug "schleift auf" und stoppt gewöhnlich, wenn entweder die vorderen oder hinteren Räder über eine Böschung fahren. Wenn diese Böschung steil oder tief ist, senkt sich das Fahrzeug vorne ab und überschlägt sich.

WARNUNG

Vermeiden Sie es, über Böschungen zu fahren. Wenden Sie das Fahrzeug und wählen Sie eine andere Route aus.

Fahren auf schneebedeckten Oberflächen

Wenn Sie die Kontrolle vor der Fahrt durchführen, achten Sie besonders auf Stellen am Fahrzeug, an denen Ansammlungen von Schnee und/oder Eis die Sichtbarkeit des Rücklichts behindern, Lüftungsöffnungen verstopfen, Kühler und Ventilator blockieren und die Bewegung von Steuerhebeln, Schaltern und Bremspedal beeinträchtigen können. Bevor Sie Ihr ATV starten, prüfen Sie Lenkung, Gaspedal, Bremshebel und Pedale auf störungsfreien Betrieb.

Wenn ein ATV auf einem schneebedeckten Pfad gefahren wird, wird die Reifenhaftung normalerweise verringert, wodurch das Fahrzeug auf Befehle des Fahrers anders reagiert. Auf Oberflächen mit geringer Haftung reagiert die Lenkung nicht so schnell und präzise, die Bremswege sind länger und die Beschleunigung wird träge. Fahren Sie langsam und geben Sie nicht plötzlich Gas. Dadurch drehen nur die Räder durch und das Fahrzeug könnte übersteuern und wegrutschen. Vermeiden Sie starkes Bremsen. Das kann dazu führen, dass das Fahrzeug geradeaus rutscht. Noch einmal: Der beste Rat besteht darin, die Geschwindigkeit vor einem Manöver sicher zu verringern, sodass Sie Zeit und Platz haben, wieder völlige Kontrolle über das Fahrzeug zu gewinnen, bevor es außer Kontrolle gerät.

Wenn Sie Ihr ATV über eine mit losem Schnee bedeckte Oberfläche steuern, wird Schneestaub in der Sogturbulenz des sich bewegenden Fahrzeugs angesaugt und transportiert, sodass er in Kontakt mit einigen frei liegenden Komponenten einschließlich rotierender Teile wie Bremsscheiben kommt und sich auf diesen ansammelt oder schmilzt. Wasser, Schnee oder Eis können sich auf die Ansprechzeit des Bremssystems Ihres ATV auswirken. Betätigen Sie die Bremsen möglichst oft, auch wenn dies zum Verringern der Fahrzeuggeschwindigkeit nicht erforderlich ist, um Eis- oder Schneeansammlungen zu verhindern und Bremsbeläge und -scheiben zu trocknen. Wenn Sie dies in relativ ungefährlichen Fahrsituationen tun, können Sie gleichzeitig die Haftung prüfen und feststellen, wie das Fahrzeug auf Ihre Befehle reagiert. Halten Sie Bremspedal, Fußrasten, Bodenbleche, Brems- und Gashebel immer frei von Schnee und Eis. Wischen Sie Schnee von Sitz, Handgriffen, Scheinwerfer und Rücklicht häufig ab.

Unter einer Schneedecke können sich Steine, Baumstümpfe und andere Objekte verbergen, und wenn der Schnee nass ist, kann er die Fahrbarkeit völlig behindern, da sich das Fahrzeug im Schneematsch festfahren oder die Traktion verlieren kann. Sehen Sie weit voraus und achten Sie immer auf Hinweise auf das Vorhandensein solcher Hindernisse. Umfahren Sie zweifelhafte Stellen. Fahren Sie nicht über zugefrorene Gewässer, bevor Sie sich davon überzeugt

haben, dass das Eis das Gewicht des ATV, der Fahrer und der Last tragen kann. Denken Sie daran, dass eine gewisse Eisdicke ausreichen kann, ein Schneemobil zu tragen, aber nicht ein ATV mit gleichem Gewicht, da die Lasttragfläche der vier Reifenkontaktflächen gegenüber den Ketten und Skiern eines Schneemobils geringer ist.

Denken Sie immer daran, dass sich die Fahrzeugführung und Stabilität möglicherweise verändern, wenn Sie einen Beifahrer mitnehmen. Versuchen Sie daher niemals Manöver mit einem Beifahrer, die das Fahrzeug zum Rutschen bringen und bei einem plötzlichen Anhalten zu einem Herunterfallen des Beifahrers und/oder einem Umkippen des Fahrzeugs führen.

Um Ihren Komfort zu maximieren und Erfrierungen zu verhindern, tragen Sie immer Kleidung und ATV-Schutzausrüstung, die für die Wetterbedingungen geeignet ist, denen Sie während Ihrer Fahrt ausgesetzt sind.

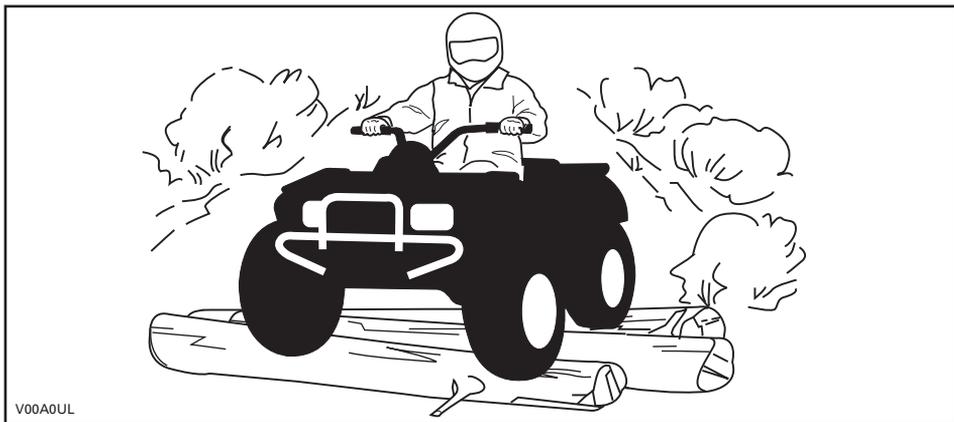
Am Ende jeder Fahrt empfiehlt es sich, den Fahrzeugaufbau und alle beweglichen Komponenten (Bremsen, Lenkungskomponenten, Antriebsstränge, Bedienelemente, Kühlerlüfter usw.) von Schnee- oder Eisansammlungen zu reinigen. Aus nassem Schnee wird bei abgeschaltetem Fahrzeug Eis, das während der nächsten Kontrolle vor der Fahrt schwieriger zu entfernen ist.

Fahrtechniken

Das zu schnelle Fahren Ihres Fahrzeugs für die herrschenden Bedingungen kann zu Verletzungen führen. Geben Sie nur so viel Gas, dass Sie sicher vorwärts kommen. Die Statistik zeigt, dass das Befahren von Kurven bei hoher Geschwindigkeit gewöhnlich zu Unfällen und Verletzungen führt. Denken Sie immer daran, dass dieses Fahrzeug schwer ist! Sie können durch das bloße Gewicht schon in Gefahr gebracht werden, wenn das Fahrzeug auf Sie fällt und Sie unter sich begräbt.

Dieses Fahrzeug ist nicht für Sprünge gedacht. Weder das Fahrzeug noch Sie können die starken Stöße absorbieren, die bei großen Sprüngen entstehen. Wenn Sie Wheelies mit dem Fahrzeug ausführen, also auf den Hinterrädern fahren, kann das Fahrzeug auf Sie fallen. Beide Praktiken bringen ein hohes Risiko für Sie mit sich und müssen unter allen Umständen vermieden werden.

Um jederzeit die richtige Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten, müssen Sie unbedingt Ihre Hände am Lenker innerhalb der direkten Reichweite aller Bedienelemente lassen. Dasselbe gilt sinngemäß für Ihre Füße. Um das Verletzungsrisiko für Beine und Füße so gering wie möglich zu halten, lassen Sie Ihre Füße immer auf den Fußstützen. Ihre Zehen dürfen nicht nach außen weisen. Sie dürfen ferner Ihren Fuß nicht als Unterstützung einer Drehung oder Wende auf den Boden setzen, da er durch ein neben Ihnen liegendes Hindernis getroffen oder eingeklemmt werden oder in Kontakt mit den Rädern gelangen kann.



Obwohl das Fahrzeug mit einem angemessenen Stoßdämpfersystem ausgestattet ist, gibt es waschbrettartige oder grobe Geländebedingungen, in denen Sie sich nicht wohl fühlen und die Ihnen sogar Rückenschmerzen verursachen können. Häufig ist es erforderlich, dass Sie sich aufrichten oder in gehockter Stellung fahren. Fahren Sie langsam und fangen Sie eventuelle Stöße mit Ihren angewinkelten Beinen auf.

Dieses Fahrzeug ist nicht zum Fahren auf Landstraßen oder Schnellstraßen gedacht. (In den meisten Ländern ist dies gesetzlich verboten). Beim Fahren auf Landstraßen oder Schnellstraßen könnte es zu einem Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug kommen.

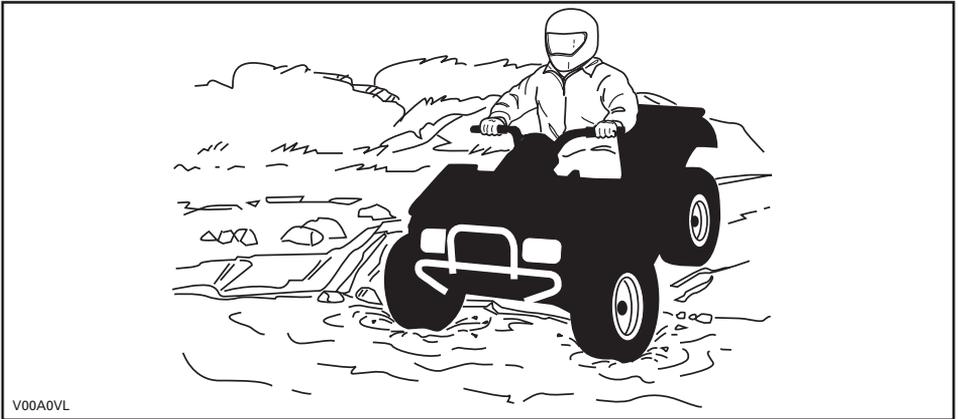
Die Reifen dieses Fahrzeugs sind nicht für den Einsatz auf asphaltierten oder gepflasterten Straßen geeignet. Dieses Fahrzeug verfügt nicht über ein Hinterachs-Differenzial (die Hinterräder drehen sich immer mit der gleichen Geschwindigkeit). Aus diesen Gründen kann der Bodenbelag die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen.

Das Fahren auf Straßen oder unbefestigten Seitenstreifen kann andere Verkehrsteilnehmer irritieren, insbesondere, wenn Ihre Tagfahrleuchten eingeschaltet sind.

Wenn Sie eine Straße überqueren müssen, muss der vorn fahrende Fahrer von seinem Fahrzeug absteigen, die Fahrbahn beobachten und dann die übrigen Fahrer hinüber winken. Die letzte Person der Gruppe, die die Fahrbahn überquert hat, muss dann dem zuvor vorn fahrenden Fahrer bei der Überquerung behilflich sein. Fahren Sie nicht auf Gehsteigen. Diese sind nur für Fußgänger gedacht.

Wasser kann eine Gefährdung darstellen. Wenn es zu tief ist, kann das Fahrzeug aufschwimmen und umkippen. Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen. Achten Sie auf rutschige Oberflächen wie Felsen, Gras, Baumstämme usw. im Wasser und an den Ufern. Das Fahrzeug kann

hier seinen Antrieb verlieren. Versuchen Sie nicht, mit hoher Geschwindigkeit ins Wasser zu fahren. Das Fahrzeug wird durch das Wasser gebremst und Sie könnten vom Fahrzeug abgeworfen werden.



V00A0VL

Wasser beeinträchtigt die Bremsleistung Ihres Fahrzeugs. Sorgen Sie durch mehrfaches Betätigen dafür, dass Ihre Bremsen wieder trocken werden, nachdem das Fahrzeug das Wasser verlassen hat.

In der Nähe von Wasser können Sie auch auf Matsch oder Sumpfland treffen. Seien Sie immer auf plötzliche "Löcher" oder Tiefenänderungen vorbereitet. Achten Sie auch immer auf Gefährdungen durch halb verdeckte Felsen, Baumstämme o.ä.

Wenn Sie auf Ihrer Fahrt gefrorene Gewässer überqueren müssen, vergewissern Sie sich, dass das Eis dick und stark genug ist, um Sie, das Fahrzeug sowie dessen Ladung zu tragen. Achten Sie dabei vor allem auf noch offene Wasserlöcher... diese sind immer ein Hinweis darauf, dass die Eisdicke unterschiedlich ist. Im Zweifelsfall versuchen Sie keinesfalls eine Überquerung.

Eis beeinträchtigt ferner die Kontrolle über das Fahrzeug. Fahren Sie langsam und geben Sie nicht plötzlich Gas. Dadurch drehen nur die Räder durch und das Fahrzeug könnte umkippen. Vermeiden Sie schnelles und plötzliches Bremsen. Dies könnte ebenfalls zu einem unkontrollierten Rutschen und Umkippen des Fahrzeugs führen. Schlamm muss immer umgangen werden, da dadurch die Bedienung des Fahrzeugs beeinträchtigt und die Bedienelemente blockiert werden könnten.

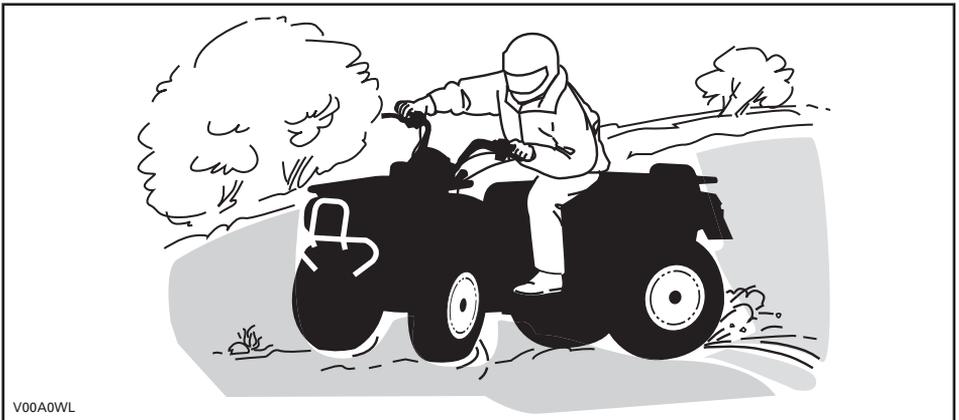
Das Fahren im Schnee kann den Wirkungsgrad der Bremsen beeinträchtigen. Senken Sie vorsichtig Ihre Geschwindigkeit und achten Sie auf einen größeren Abstand für mögliches Bremsen. Schneeanlagerungen können Eisbildung oder Schneeablagerungen auf den Bremsbauteilen und der Bremssteuerung verursachen. Betätigen Sie die Bremsen möglichst oft, um Eis- oder Schnee-

ablagerungen zu vermeiden. Unterziehen Sie das Bremssystem vor jeder Fahrt einer sorgfältigen Inspektion und halten Sie das Bremspedal, die Fußrasten, die Bodenbleche und die Bremshebel stets frei von Schnee und Eis.

Das Fahren auf Sand und über Sanddünen ist ebenfalls eine einzigartige Erfahrung. Es müssen hierbei jedoch einige grundsätzliche Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. In nassem, tiefem oder feinem Sand/Schnee kann die Traktion verloren gehen. Dadurch kann das Fahrzeug rutschen, zurückfallen oder sich festfahren. Suchen Sie in diesem Fall einen festeren Untergrund. Der beste Rat ist auch in diesem Fall wiederum, langsam zu fahren und auf die Bedingungen im Gelände zu achten.

Beim Fahren in Sanddünen ist es ratsam, das Fahrzeug mit einer antennenähnlichen Sicherheitsfahne auszustatten. Damit werden Sie von anderen über die nächste Sanddüne hinweg leichter gesehen. Fahren Sie vorsichtig weiter, wenn Sie eine andere Sicherheitsfahne vor sich sehen. Da diese antennenähnliche Sicherheitsfahne hängen bleiben und auf Sie zurückschnellen kann, verwenden Sie sie keinesfalls in Gebieten mit herunterhängenden Zweigen oder Hindernissen.

Das Fahren auf einem Untergrund mit lockeren Steinen oder Kies ist ähnlich wie das Fahren auf Eis. Die Steuerung des Fahrzeugs wird auf diesem Untergrund beeinträchtigt, was zu Rutschen und Umkippen insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten führen kann. Darüber hinaus kann sich die Länge des Bremswegs verändern. Denken Sie daran, dass durch "plötzliches Gasgeben" oder Rutschen lockere Steine nach hinten in Richtung eines anderen Fahrers geschleudert werden können. Tun Sie dies niemals absichtlich.



V00A0WL

Wenn Sie zu schleudern beginnen oder zu rutschen, kann ein Gegenlenken in die jeweilige Schleuderrichtung hilfreich sein, um die Kontrolle über das Fahrzeug wieder zu erlangen. Ziehen Sie niemals die Bremsen an und blockieren die Räder.

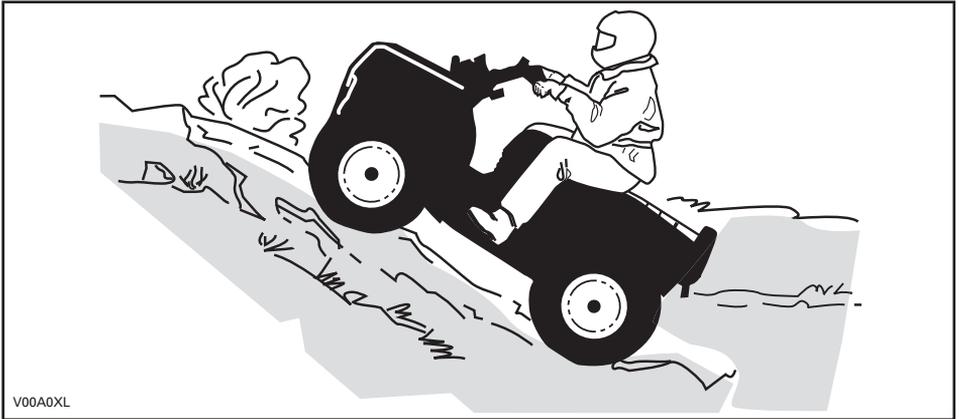
Respektieren und befolgen Sie alle Hinweisschilder auf gekennzeichneten Routen. Diese sollen Ihnen und anderen helfen.

Hindernisse auf der Route müssen vorsichtig überquert werden. Dazu gehören lockere Felsen, umgestürzte Bäume, rutschige Oberflächen, Zäune, Pfosten sowie Dämme und Vertiefungen. Wann immer möglich müssen Sie sie umgehen. Bedenken Sie, dass bestimmte Hindernisse zu groß und gefährlich sind, um überquert zu werden. Sie müssen sie also umgehen. Kleinere Felsen oder umgestürzte Bäume können sicher überquert werden, wenn Sie diese in einem Winkel von 90° anfahren. Stellen Sie sich auf die Fußstützen, während Ihre Knie angewinkelt sind. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an, ohne den Schwung zu verlieren, und geben Sie nicht plötzlich Gas. Halten Sie den Lenker fest. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten und fahren Sie weiter. Versuchen Sie nicht, die Vorderräder des Fahrzeugs vom Boden abzuheben. Seien Sie sich darüber im Klaren, dass das Hindernis rutschig sein oder sich beim Überqueren bewegen kann.

Beim Fahren auf Hügeln oder Abhängen sind zwei Punkte sehr wichtig: Seien Sie auf rutschige Oberflächen bzw. Veränderungen und Hindernisse im Gelände vorbereitet und achten Sie auf die richtige Körperhaltung.

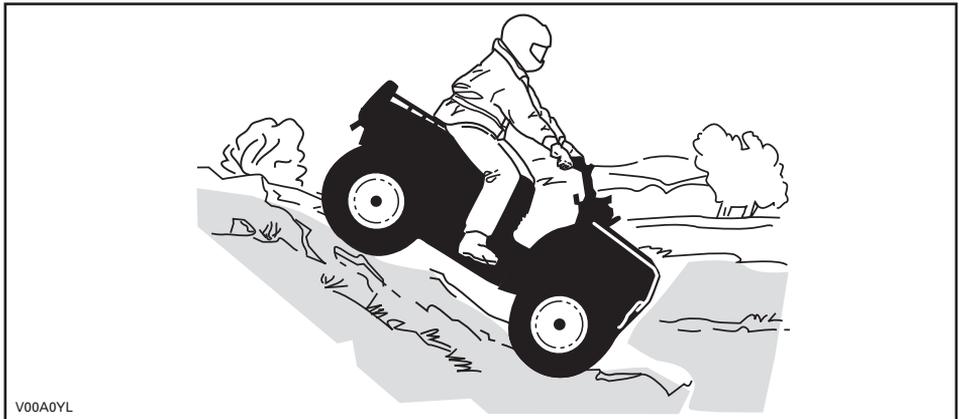
Bergauf

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn in Richtung den Hang hinauf. Halten Sie Ihre Füße auf den Fußstützen und schalten Sie in einen niedrigen Gang, beschleunigen Sie dann und schalten Sie gegebenenfalls schnell in einen höheren Gang, während Sie hinauffahren. Geben Sie nicht zu viel Gas, da sich dadurch das Fahrzeug vorn vom Boden abheben und auf Sie fallen kann. Wenn der Abhang zu steil ist, so dass Sie nicht weiterfahren können oder das Fahrzeug beginnt, rückwärts zu rollen, bremsen Sie das Fahrzeug. Achten Sie jedoch darauf, nicht zu rutschen. Steigen Sie ab und wenden Sie oder führen Sie ein K-Wende aus (gehen Sie neben dem Fahrzeug auf der Seite, die zur Hügelspitze zeigt und halten Sie eine Hand am Bremshebel; fahren Sie das Fahrzeug langsam rückwärts den Hügel etwas hinauf, um zu wenden, und fahren Sie dann den Hügel hinab). Steigen Sie immer auf der dem Hang zugewandten Seite ab oder gehen Sie auf dieser Seite und halten Sie dabei entsprechenden Abstand vom Fahrzeug und den sich drehenden Rädern. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug festzuhalten, wenn es umzukippen beginnt. Halten Sie Abstand. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels. Auf der anderen Seite könnten sich Hindernisse und steile Böschungen befinden.



Bergab

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Bremsen Sie vorsichtig, um ein Schleudern zu vermeiden. Fahren Sie nicht ausschließlich mit der Motorbremse oder im Leerlauf den Hang hinab.



Seitliches Fahren am Abhang

Dies ist eine der **gefährlichsten** Fahrsituationen, da sich dabei das Gleichgewicht des Fahrzeugs drastisch verlagern kann. Wann immer möglich müssen Sie dies vermeiden. Wenn es jedoch trotzdem erforderlich wird, ist es wichtig, dass Sie **IMMER** Ihr Gewicht zu der dem Hang zugewandten Seite verlagern und dass Sie immer darauf vorbereitet sind, abzusteigen, sobald das Fahrzeug umzukippen beginnt. **Versuchen Sie nicht, anzuhalten oder das Fahrzeug gegen Beschädigungen zu schützen.**



V00A0ZL

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠️ WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

WICHTIGE HINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG

Anhängeschild

Dieses Fahrzeug wird mit einem Anhängeschild mit wichtigen Informationen ausgeliefert.

Y JUGENDMODELL

DIESES ATV IST FÜR DEN FREIZEITGEBRAUCH DURCH KINDER/JUGENDLICHE UNTER AUFSICHT **VON ERWACHSENEN GEDACHT**

NUR FAHRER - KEINE ANDEREN PERSONEN
DIESER ATV DER KATEGORIE Y IST SO AUSGELEGT, DASS ER NUR MIT BESCHRÄNKTER HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FÄHRT

DS70
(KEIN FAHRER UNTER 6 JAHREN)

BESCHRÄNKTE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT:
18 KM/H (10 MPH) (WERKEINSTELLUNG)
* UNBESCHRÄNKTE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT:
24 KM/H (15 MPH) (BEI STRENGER ELTERLICHER ÜBERWACHUNG/BEURTEILUNG)

EIN ATV DER KATEGORIE Y-6+ IST EIN MODELL FÜR KINDER/JUGENDLICHE

DS90/DS90X
(KEIN FAHRER UNTER 10 JAHREN)

BESCHRÄNKTE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT:
24 KM/H (15 MPH) (WERKEINSTELLUNG)
* UNBESCHRÄNKTE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT:
48 KM/H (30 MPH) (BEI STRENGER ELTERLICHER ÜBERWACHUNG/BEURTEILUNG)

EIN ATV DER KATEGORIE Y-10+ IST EIN MODELL FÜR KINDER/JUGENDLICHE

TRAININGSKURSE ZUR SCHULUNG IM FAHREN VON ATVS WERDEN ANGEBOten. FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN HÄNDLER.

WENDEN SIE SICH AN IHREN HÄNDLER, UM NÄHERE INFORMATIONEN ÜBER DIE STAATLICHE ODER LOKALE GESETZGEBUNG FÜR DEN BETRIEB DES ATVS ZU ERHALTEN.

* Die Vorgehensweise finden Sie in der Bedienungsanleitung.
DIESES ANHÄNGESCHILD DARF VOR DEM VERKAUF NICHT ENTFERNT WERDEN.

⚠️ WARNUNG

Eine unsachgemäße Verwendung dieses ATVs kann zu **SCHWEREN** Verletzungen oder sogar zum **TOD** führen.



IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN.



FAHREN SIE NIEMALS AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN.



NIEMALS PERSONEN MIT.



FAHREN SIE NIEMALS UNTER EINFLUSS VON ALKOHOL ODER ANDEREN DIE FAHRFÄHIGKEIT BEEINTRÄCHTIGENDE SUBSTANZEN

Betätigen Sie **NIE**:

- ohne ein entsprechendes Training oder entsprechende Einweisungen,
- mit Geschwindigkeiten, die für Ihre Fähigkeiten oder die herrschenden Bedingungen zu hoch sind,
- Auf öffentlichen Straßen – es könnte zu einem Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen kommen.
- mit einem Mitfahrer – Mitfahrer beeinträchtigen das Gleichgewicht und das Lenkvermögen und erhöhen dadurch das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.

SIE MÜSSEN STETS:

- die angemessene Fahrtechnik verwenden, um ein Überschlagen des Fahrzeugs auf Hügel und in unebenem Gelände und beim Wenden zu vermeiden.
- asphaltierte und gepflasterte Untergründe vermeiden – ein glatter Bodenbelag kann die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen.

**DIE BETRIEBSANLEITUNG LESEN.
ALLE ANWEISUNGEN & WARNHINWEISE BEFOLGEN.**

704 902 024

vmo2010-003-003_en

TYPISCH

BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGMOTORS:

XXXXX

EPA-ZERTIFIZIERT

NER (NORMALISIERTE EMISSIONSRATE) = X
AUF EINER SKALA VON 0 BIS 10,
WOBEI 0 AM SAUBERSTEN IST
* VOR DEM VERKAUF NICHT ENTFERNEN!

704901107

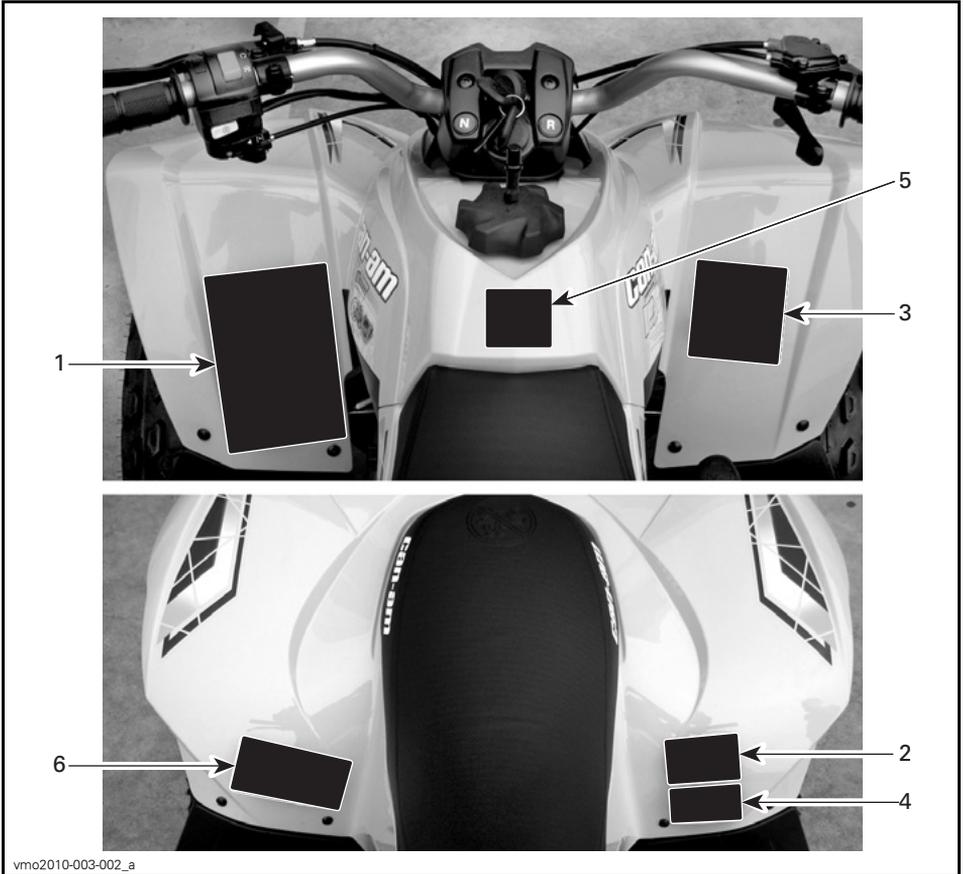
vmo2006-005-009_en

Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug

Lesen und verstehen Sie alle Sicherheitshinweisschilder auf Ihrem Fahrzeug.

Die Sicherheitshinweisschilder sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden. Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

HINWEIS: Die folgenden in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Abbildungen sind nur allgemeine Darstellungen. Ihr Modell kann abweichen.



vmo2010-003-002_a

TYPISCH

⚠️ WARNUNG

Eine unsachgemäße Verwendung dieses ATVs kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder sogar zum **TOD** führen.



IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN!	NICHT AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN FAHREN!	KEINE PASSAGIERE MITNEHMEN!	KEINESFALLS UNTER EINWIRKUNG VON ALKOHOL ODER DROGEN FAHREN!
--	--	-----------------------------------	--

Fahren Sie **NIEMALS**:

- ohne ein entsprechendes Training oder entsprechende Einweisungen;
- mit Geschwindigkeiten, die für Ihre Fähigkeiten oder die herrschenden Bedingungen zu hoch sind;
- auf öffentlichen Straßen – es könnte zu einem Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen kommen;
- mit einem Mitfahrer – Mitfahrer beeinträchtigen das Gleichgewicht und das Lenkvermögen und erhöhen dadurch das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.

SIE MÜSSEN IMMER:

- die angemessene Fahrtechnik verwenden, um ein Überschlagen des Fahrzeugs auf Hügeln und in unebenem Gelände und beim Wenden zu vermeiden;
- asphaltierte und gepflasterte Untergründe vermeiden – ein glatter Bodenbelag kann die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen.

DIE BETRIEBSANLEITUNG LESEN.
ALLE ANWEISUNGEN & WARNHINWEISE BEFOLGEN.

vmo2009-003-004_en

HINWEISSCHILD 1

⚠️ WARNUNG



Fahren Sie **NIEMALS** als Mitfahrer mit.
Durch das Mitnehmen von Personen kann die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen und es kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder sogar zum **TOD** kommen.

704 900 005

V01M07Z

HINWEISSCHILD 2

⚠️ WARNUNG



Die Bedienung dieses ATVs durch Kinder unter sechs Jahren birgt ein erhöhtes Risiko **SCHWERWIEGENDER VERLETZUNGEN ODER EINES TODES**.

Kinder unter 16 Jahren müssen von Erwachsenen beaufsichtigt werden.

Erlauben Sie Kindern unter 6 Jahren **NIEMALS** den Gebrauch dieses ATVs.

vmo2009-004-002_en

HINWEISSCHILD 3: DS 70

⚠️ WARNUNG



Die Bedienung dieses ATVs durch Kinder unter 10 Jahren birgt ein erhöhtes Risiko **SCHWERWIEGENDER VERLETZUNGEN ODER EINES TODES**.

Kinder unter 16 Jahren müssen von Erwachsenen beaufsichtigt werden.

Erlauben Sie Kindern unter 10 Jahren **NIEMALS** den Gebrauch dieses ATVs.

vmo2010-003-004_en

HINWEISSCHILD 3: DS 90/DS 90 X

WARNUNG

Durch falschen Reifendruck oder Überlast kann die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen.

Ein Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug kann zu SCHWEREN Verletzungen oder sogar zum TOD führen.

REIFENDRUCK

- Bei kalten Reifen einstellen: DSXX / DSXX
 - Empfohlen: VORN: XX kPa, XX psi.
HINTEN: XX kPa, XX psi.
 - Mindestwert: VORN: XX kPa, XX psi.
HINTEN: XX kPa, XX psi.
- Der Reifendruck darf nie unter dem Mindestwert liegen. Dadurch könnte sich der Reifen von der Felge lösen.
- Maximale Fahrzeugzuladung: XX kg. (XX lbs), Einschließlich Gewicht des Fahrers und des Zubehörs.

vmo2008-008-002_aen

HINWEISSCHILD 4: TYPISCH

THIS VEHICLE IS AN ALL TERRAIN VEHICLE AND IS NOT INTENDED FOR USE ON PUBLIC ROADS.

DIESES FAHRZEUG IST EIN GELÄNDEFahrZEUG UND NICHT FÜR DEN GEBRAUCH AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN BESTIMMT.

vmo2010-001-102

HINWEISSCHILD 5

<p>DA FINN OG LES BRUGSERVEJLEDNINGEN, OVERHOLD ALLE INSTRUKTIONER OG ADVARSLER.</p> <p>NL ZORN DE GEBRUIKERSHANDLEIDING OP EN LEES NIEM, HOUD U AAN ALLE AANWIJZINGEN EN WAARSCHUWINGEN.</p> <p>FR LOCALISER ET LIRE LE GUIDE DE L'OPÉRATEUR, SUIVRE TOUTS LES CONSIGNES ET AVERTISSEMENTS.</p> <p>FI PAKKANNA JA LUE KÄYTTÄJÄN OHJEAS. NUOJATA KÄYTTÖOHJEITA JA VAROITUKSIA.</p> <p>ES UBICAR Y LEER LA GUÍA DEL OPERADOR, ATENCIÓN A TODAS LAS INSTRUCCIONES Y MENSAJES DE ADVERTENCIA.</p>	<p>DE BETRIEBSANLEITUNG AUF FRIEDIG MACHEN UND LESEN. ALLE ANWEISUNGEN UND WARNUNGSSEITE BEFOLGEN.</p> <p>EL ΒΡΕΪΤΕ ΚΑΙ ΔΙΑΒΑΣΤΕ ΤΟΝ ΟΔΗΓΟ ΧΕΙΡΙΣΤΗ. ΑΝΟΙΞΤΕ ΤΗ ΣΕΙΤΑ ΤΩΝ ΟΔΗΓΩΝ ΚΑΙ ΤΡΟΠΟΛΟΓΗΣΕΙΣ.</p> <p>IT LEGGERE IL MANUALE DELL'OPERATORE, SEGUIRE TUTTE LE ISTRUZIONI E AVVERTENZE.</p> <p>PT LOCALIZAR E LER O GUIA DE OPERAÇÃO, OBSERVAR TODAS AS INSTRUÇÕES E MENSAGENS DE AVISO.</p> <p>SV TA REDA PÅ INSTRUKTIONSBOKEN OCH LÄS DEN, UPPMÄRKSAMMA ALLA ANVISNINGAR OCH VARNINGAR.</p>	
---	---	------

vmo2008-011-090

HINWEISSCHILD 6

FAHRZEUG- INFORMATIONEN

BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNG



vmo2010-003-101_a

TYPISCH

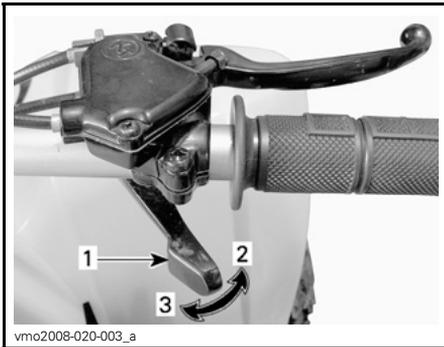
HINWEIS: In diesem Abschnitt finden Sie eine Beschreibung der grundlegenden Funktionen der unterschiedlichen Bedienelemente an Ihrem Fahrzeug. Weitere Einzelheiten zur Handhabung eines Bedienelementes zusammen mit den übrigen Elementen finden Sie in der *BEDIENUNGSANLEITUNG* weiter unten in diesem Abschnitt.

1) Gashebel

Der Gashebel befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.

Wenn er betätigt wird, erhöht sich die Motordrehzahl und Sie können das Getriebe einschalten.

Wenn wieder Gas weggenommen wird, muss die Motordrehzahl automatisch wieder in die Leerlaufdrehzahl zurückkehren und das Fahrzeug verliert allmählich an Geschwindigkeit.



TYPISCH

1. Gashebel
2. Gas geben
3. Gas wegnehmen

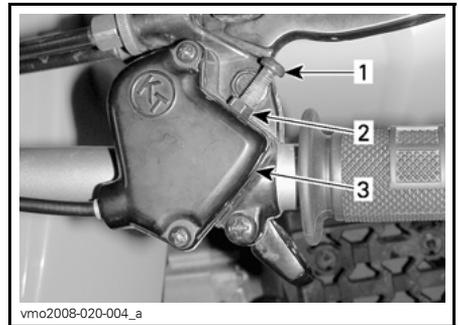
! WARNUNG

Überprüfen Sie die Funktion des Gashebels, bevor Sie den Motor starten. Suchen Sie die Ursache, falls der Gashebel schwergängig ist. Beheben Sie das Problem vor dem Fahren mit dem Fahrzeug. Fragen Sie Ihren Vertragshändler, falls Sie das Problem nicht selbst lösen können.

2) Schraube für Geschwindigkeitsbeschränkung

Die Schraube für die Geschwindigkeitsbeschränkung befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.

Dieses Fahrzeug ist mit einer verstellbaren Geschwindigkeitsbeschränkung ausgerüstet. Mit der Geschwindigkeitsbeschränkung kann man weniger Gas geben, auch wenn der Gashebel bis aufs Maximum gedrückt wird.



TYPISCH

1. Schraube für Geschwindigkeitsbeschränkung
2. Kontermutter
3. Kabelgehäuse für Gashebel

Durch Drehen der Schraube für die Geschwindigkeitsbeschränkung kann man die maximal verfügbare Motor-kraft beschränken und die maximale Geschwindigkeit des Fahrzeugs senken.

BRP empfiehlt, dass Lernende mit der stärksten Beschränkung beginnen.

Erwachsene können die Schraube laufend lösen und damit die Höchstgeschwindigkeit erhöhen, wenn der Lernende mit der Bedienung des Fahrzeugs vertraut wird. Siehe folgende Tabelle.

GESCHWIN-DIGKEITS-EIN-STEL-LUNG	DS 70	DS 90 UND DS 90 X
Werkseitig be-schränkte Ge-schwindigkeit	16 km/h	24 km/h
Maximale un-beschränkte Ge-schwindig-keit	24 km/h	48 km/h

⚠️ WARNUNG

Erwachsene sollten für eine sichere Bedienung des Fahrzeugs durch ein Kind immer die höchste be-grenzte Geschwindigkeit den Fä-higkeiten des Kindes anpassen. Erlauben Sie es dem Kind niemals, die Schraube für die Geschwindig-keitsbeschränkung einzustellen.

Informationen über die richtige Einstel-lung finden Sie unter *EINSTELLUNG GESCHWINDIGKEITSBESCHRÄN-KUNG* im Abschnitt *WARTUNGSMAB-NAHMEN*.

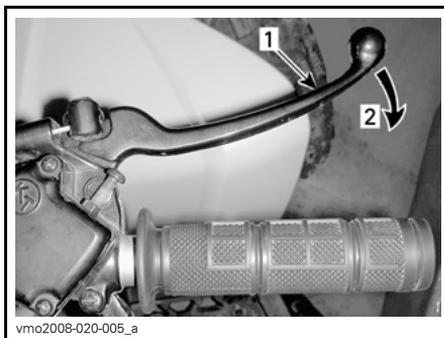
⚠️ WARNUNG

Eine falsche Einstellung der Schraube für die Geschwindig-keitsbeschränkung könnte den Gaszug beschädigen und die Be-dienung des Gashebels beeinträchtigen. Folgt man nicht den Empfehlungen für die Einstellung, kann dies zu Unfällen mit schwe-ren Verletzungen oder gar zum Tod führen.

3) Rechter Bremshebel

Der rechte Bremshebel befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.

Wenn Sie ihn anziehen, wird die vorder-e Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, muss er automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren. Die Bremswirkung ist proportional zur ausgeübten Kraft und abhängig von der Art und Beschaffenheit des Geländes.



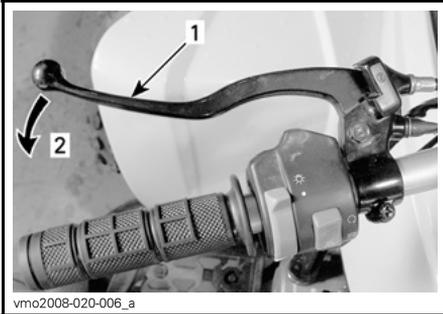
TYPISCH

1. Bremshebel
2. Bremse anziehen

4) Linker Bremshebel

Der linke Bremshebel befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.

Wenn Sie ihn anziehen, wird die hintere Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, muss er automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren. Die Bremswirkung ist proportional zur ausgeübten Kraft und abhängig von der Art und Beschaffenheit des Geländes.



vmo2008-020-006_a

TYPISCH

1. Bremshebel
2. Bremse anziehen

5) Feststellbremse

Die Feststellbremse befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.

Wenn die Bremse angezogen ist, wird jede Bewegung des Fahrzeugs verhindert. Nützlich während des Transports oder wenn das Fahrzeug außer Betrieb ist.

! WARNUNG

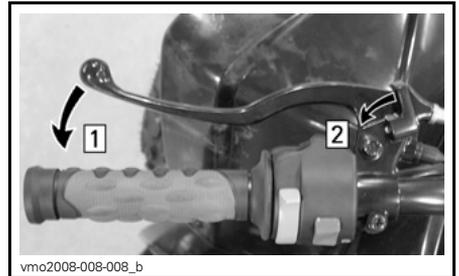
Verwenden Sie immer die Feststellbremse, wenn das Fahrzeug nicht gefahren wird.

! WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Fahrzeug anfahren. Wenn die Bremsen während der Fahrt schleifen, weil ständig Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen und/oder es kann zu einem Brand kommen.

So betätigen Sie den Mechanismus: Ziehen Sie den Bremshebel an und halten Sie ihn in dieser Stellung, während Sie die Hebelsperre verschieben. Der Bremshebel bleibt nun angezogen und die Bremsen sind wirksam.

DS 70 und DS 90

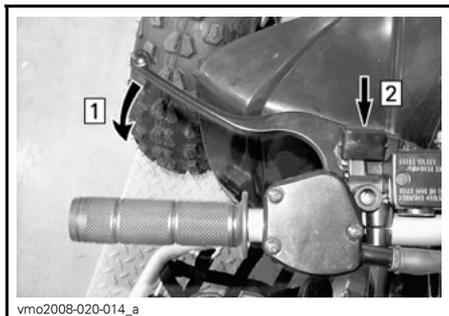


vmo2008-008-008_b

TYPISCH — LINKER BREMSHEBEL

- Schritt 1: Ziehen Sie den Bremshebel an und halten Sie ihn
- Schritt 2: Hebelsperre bewegen

Nur DS 90 X



LINKER BREMSHEBEL

Schritt 1: Ziehen Sie den Bremshebel an und halten Sie ihn

Schritt 2: Hebelsperre drücken

Alle Modelle

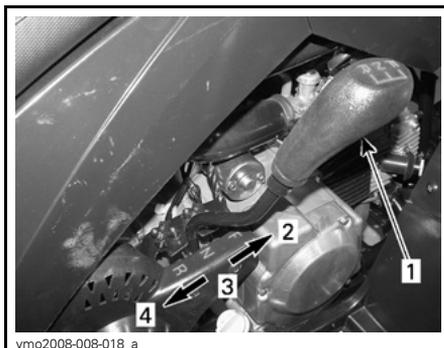
So lösen Sie den Mechanismus: Ziehen Sie den Bremshebel an. Der Sperhebel muss automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurückkehren. Der Bremshebel muss wieder in seine Ruheposition zurückkehren. Lösen Sie die Feststellbremse immer vor der Fahrt.

6) Schalthebel

Der Schalthebel befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeugs in der Nähe des Motors.

Ein Hebel mit 3 Positionen.

ZUR BEACHTUNG Halten Sie immer das Fahrzeug vollständig an und ziehen Sie die Bremsen an, bevor Sie den Schalthebel bedienen.



SCHALTHEBEL-MUSTER

1. Schalthebel
2. Vorwärts (F)
3. Neutral (N)
4. Rückwärts (R)

Um in einen anderen Gang zu schalten, halten Sie das Fahrzeug vollständig an, betätigen die Bremse und bringen dann den Hebel in die gewünschte Position, indem Sie ihn vorwärts oder rückwärts schieben. Wenden Sie dabei keine übermäßige Kraft auf.

⚠️ WARNUNG

Beim Fahren im Rückwärtsgang prüfen Sie immer, ob der Weg hinter Ihnen frei ist und sich keine Personen oder Hindernisse hinter Ihnen befinden. Bleiben Sie sitzen.

F: Vorwärts

Dies ist der normale Bereich beim Fahren. In dieser Position erreicht das Fahrzeug die Höchstgeschwindigkeit.

N: Neutral

In dieser Position wird die Schaltung entriegelt, so dass das Fahrzeug per Hand bewegt oder abgeschleppt werden kann.

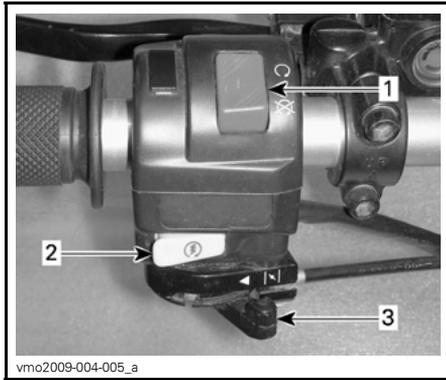
R: Rückwärts

Diese Position erlaubt das Rückwärtsfahren.

7) Multifunktionsschalter

Der Multifunktionsschalter befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.

Das Multifunktionsschalter-Gehäuse ist mit den folgenden Bedienelementen ausgestattet:



1. *Motorausschalter*
2. *Motorstartknopf*
3. *Choke*

Motorausschalter

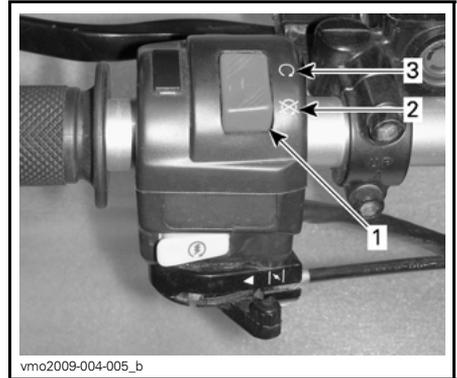
Dieser Schalter kann zum Ausschalten des Motors und als Notfallschalter verwendet werden.

HINWEIS: Der Motor kann zwar ausgeschaltet werden, indem der Zündschlüssel in die Position OFF (AUS) gedreht wird, wir empfehlen jedoch, den Motor mit dem Motorausschalter zu stoppen.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠ **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.



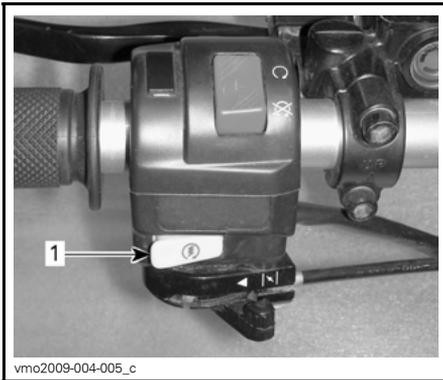
1. *Motorausschalter*
2. *OFF-Position (AUS)*
3. *ON-Position*

Motorstartknopf

Um den Motor zu starten, bringen Sie den Motorausschalter in die Position ON.

Den linken Bremshebel drücken und halten.

Drücken Sie den Motorstartknopf und halten Sie ihn gedrückt. Lassen Sie den Schalter sofort los, nachdem der Motor gestartet hat.



1. Motorstartknopf

Zum Ausschalten des Motors geben Sie kein Gas mehr und betätigen Sie dann den Motorausshalter.

Choke

Diese Vorrichtung ist ein einstellbarer Hebel, der den Kaltstart des Motors erleichtert.

Die Position AUS (OFF) ist für den normalen Betrieb bei warmem Motor gedacht.



OFF STELLUNG

Die vollständig geöffnete Choke-Stellung wird bei niedriger Motortemperatur verwendet.

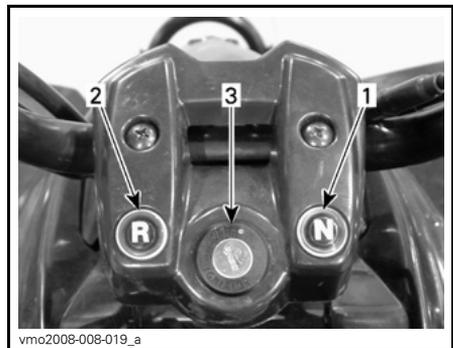


CHOKE IN VOLLSTÄNDIG GEÖFFNETER POSITION

Die übrigen Stellungen zwischen den Positionen AUS (OFF) und VOLLSTÄNDIG GEÖFFNET (FULL) werden je nach Motortemperatur verwendet.

8) Anzeigeleuchten

Die Anzeigeleuchten befinden sich in der Mitte des Lenkers.



TYPISCH

1. Neutral (N)
2. Rückwärts (R)
3. Zündschalter

Leerlaufleuchte (GRÜN)



Wenn diese Anzeige leuchtet, befindet sich die Schaltung in Neutralposition.

Rückwärtsleuchte (ROT)

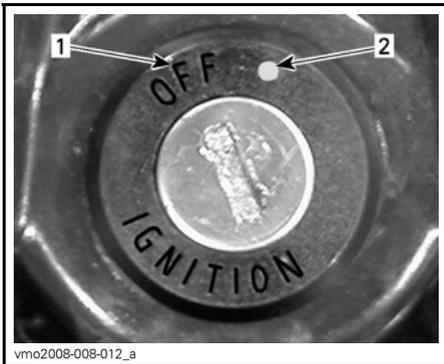


Wenn diese Anzeige leuchtet, befindet sich die Schaltung im Rückwärtsgang.

9) Zündschalter

Der Zündschalter befindet sich in der Mitte des Lenkers.

Schlüsselschalter mit 2 Positionen: OFF und ON.



vmo2008-008-012_a

ZÜNDSCHALTER

1. OFF-Position (AUS)
2. ON-Position

Stecken Sie den Schlüssel in den Schalter und bringen Sie ihn in die ON-Position. Um den Schlüssel ab-

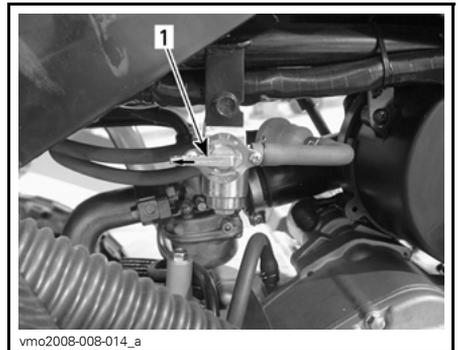
zuziehen, bringen Sie den Schalter in die OFF-Position, dann ziehen Sie ihn heraus.

HINWEIS: Der Motor kann zwar ausgeschaltet werden, indem der Zündschlüssel in die Position OFF (AUS) gedreht wird, wir empfehlen jedoch, den Motor mit dem Motorausshalter zu stoppen. Drehen Sie den Zündschalter immer in die OFF-Position (Aus), nachdem der Motor ausgeschaltet wurde.

10) Kraftstoffhahn

Der Kraftstoffhahn befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeugs in der Nähe des Motors.

Es handelt sich dabei um ein 3-Wege-Drehventil: OFF, ON, RES. (Reserve). Drehen Sie den Hahn, um seinen Zeiger auf eine der drei Positionen ON, OFF oder RES. (Reserve) auszurichten.



vmo2008-008-014_a

LINKE SEITE DES FAHRZEUGS

1. Bringen Sie diesen Zeiger in die gewünschte Position

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

ZUR BEACHTUNG Ein nicht richtig geöffneter Kraftstoffhahn schränkt die Kraftstoffzufuhr ein. Achten Sie darauf, den Kraftstoffhahn während der Fahrt vollständig zu öffnen.

OFF (AUS)

Die Kraftstoffzufuhr zum Vergaser wird unterbrochen.

ZUR BEACHTUNG Bringen Sie den Hahn in die Position OFF (Aus), wenn das Fahrzeug nicht gefahren oder wenn es transportiert wird.

ON

Der Kraftstoff kann in dieser Position zum Vergaser strömen. Dies ist die normale Position für den Betrieb des Fahrzeugs.

RES. (Reserve)

Wenn der Kraftstoff im Tank in der Position ON erschöpft ist, können Sie auf eine Notkraftstoffversorgung umschalten, indem Sie den Hahn in die Position RES. (Reserve) bringen. Fahren Sie nur in dieser Position, wenn der Tank in der Position ON leer ist.

Wenn Sie auf Reserve fahren, tanken Sie so schnell wie möglich nach. Stellen Sie nach dem Tanken sicher, dass sich der Hahn wieder in der Position ON befindet.

11) Sitzverriegelungshebel

Unter dem hinteren Kotflügel in der Nähe der hinteren Stossstange. Damit können Sie den Sitz demontieren, um Zugang zum Motorraum zu haben. Am Hebel ziehen um Sitz zu lösen.



vmo2008-008-016_a

TYPISCH

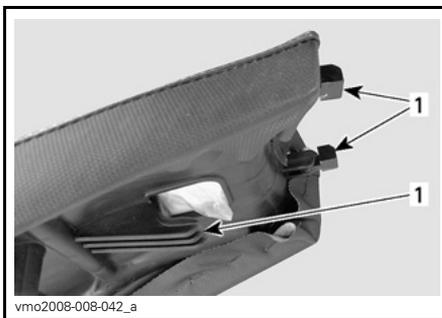
1. Sitzverriegelungsknopf

Demontage des Sitzes

Drücken Sie die Verriegelung, während Sie den Sitz an der hinteren Seite leicht anheben. Sitz nach hinten ziehen und dann entfernen.

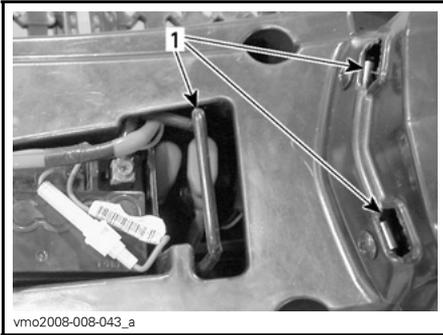
Erneute Montage des Sitzes

Setzen Sie die vorderen Rastnasen des Sitzes in die Haken am Rahmen ein. Wenn der Sitz positioniert ist, drücken Sie ihn fest nach unten in die Verriegelung.



vmo2008-008-042_a

1. Halterungsnasen



vmo2008-008-043_a

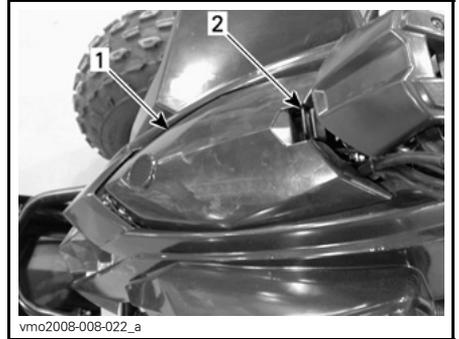
1. Haken

⚠️ WARNUNG

Achten Sie darauf, dass der Sitz bei Fahrtbeginn fest verriegelt ist.

13) Vorderes Aufbewahrungsfach

Ein praktischer Bereich für die Beförderung persönlicher Dinge.



vmo2008-008-022_a

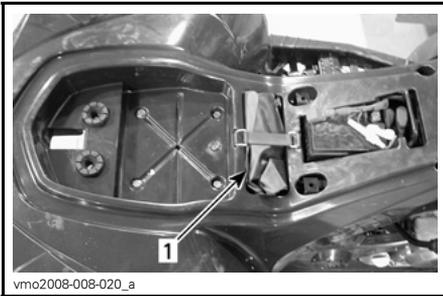
TYPISCH

1. Vorderes Aufbewahrungsfach
2. Deckelbefestigung

Zum Öffnen des Aufbewahrungsfachs Befestigung sanft ziehen, halten und den Deckel anheben.

12) Werkzeugsatz

Der Werkzeugsatz befindet sich im Aufbewahrungsfach unter dem Sitz und enthält Werkzeuge für grundlegende Wartungsarbeiten.



vmo2008-008-020_a

1. Werkzeugsatz



vmo2008-008-023_a

TYPISCH

⚠ WARNUNG

Bringen Sie bei laufendem Motor den Schalthebel immer zunächst in die NEUTRAL-Position und betätigen Sie die Feststellbremse, bevor Sie den Deckel öffnen. Bewahren Sie keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände lose im Aufbewahrungsfach auf. Verriegeln Sie immer den Deckel, bevor Sie losfahren.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠ WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

KRAFTSTOFF

Empfohlener Kraftstoff

Benutzen Sie bleifreies Benzin, welches an den meisten Tankstellen erhältlich ist, oder sauerstoffangereicherten Kraftstoff mit einem Gesamtanteil von maximal 10 % Ethanol oder Methanol. Das benutzte Benzin muss die folgende empfohlene Mindestoktanzahl aufweisen.

OKTANZAHL	
In Nordamerika	87 (R + M)/2
Außerhalb Nordamerikas	92 RON

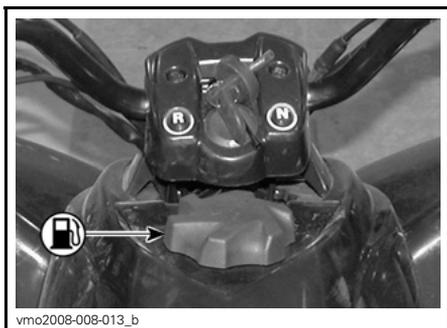
ZUR BEACHTUNG Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen. Der Gebrauch unzulässiger Kraftstoffe kann eine Verschlechterung der Fahrleistung und Schäden in wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und im Motor verursachen.

Tanken

WARNUNG

- Erlauben Sie den Kindern nicht, Kraftstoff nachzufüllen.
- Schalten Sie vor dem Tanken immer den Motor aus. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam.
- Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.
- Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv.
- Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme.
- Rauchen Sie niemals in der Nähe, vermeiden Sie offene Flammen und Funken.
- Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.

1. Stoppen Sie den Motor.
2. Erlauben Sie beim Auffüllen niemandem, auf dem Fahrzeug zu bleiben.
3. Schrauben Sie zum Entfernen den Tankdeckel gegen den Uhrzeigersinn auf.



TYPISCH — KRAFTSTOFFTANKDECKEL

4. Führen Sie das Füllrohr in den Einfüllstutzen ein.
5. Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, damit die Luft entweichen kann und Kraftstoffrückfluss vermieden wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.
6. Befüllen Sie den Tank nur bis zum Stutzenansatz. **Füllen Sie nicht zu viel ein.**
7. Schließen Sie den Tankdeckel im Uhrzeigersinn gut.

⚠ WARNUNG

- Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff oder verschüttetes Öl immer vom Fahrzeug ab.

BEDIENUNGSANLEITUNGEN

Bedienung beim Einfahren

Motor

Eine Einfahrzeit von etwa 10 Fahrstunden ist erforderlich, bevor Sie das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum mit Vollgas fahren.

Während dieser Zeit darf der Gashebel nur höchstens zu 3/4 betätigt werden. Kurzzeitige, volle Beschleunigungen und Geschwindigkeitsänderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei. Anhaltende starke Beschleunigungen, längeres Fahren bei hohen Geschwindigkeiten und Motorüberlastung sind während der Einfahrzeit schädlich.

Antriebsriemen

Für einen neuen Zahnriemen ist eine Einfahrdauer von 50 km erforderlich. Vermeiden Sie starkes Beschleunigen/Abbremsen oder Fahrten mit hoher Geschwindigkeit.

Inspektion nach 10 Betriebsstunden

Wir empfehlen Ihnen, nach den ersten 10 Fahrstunden oder 30 Tagen nach dem Kauf, je nachdem, was zuerst eintritt, das Fahrzeug einer Inspektion bei einem Can-Am Vertragshändler zu unterziehen. Siehe Abschnitt **WARTUNG**SINFORMATION.

HINWEIS: Die Kosten für die Inspektion nach den ersten 10 Betriebsstunden gehen zu Lasten des Fahrzeughalters.

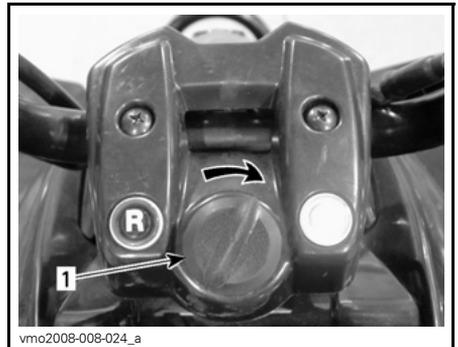
Starten des Motors

! WARNUNG

Führen sie vor dem Betrieb des Fahrzeugs stets die Kontrollen vor der Fahrt durch, wie im Abschnitt **SICHERHEITSINFORMATION** beschrieben. Überprüfen Sie immer den einwandfreien Betriebszustand der entscheidenden Bedienelemente, Sicherheitsfunktionen und mechanischen Komponenten vor dem Start. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen.

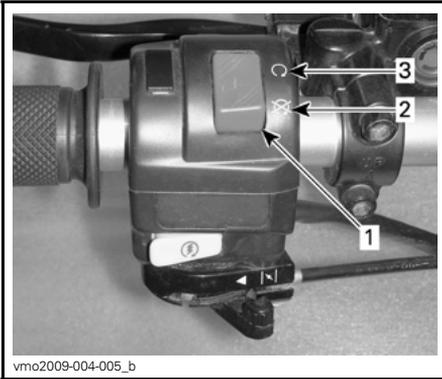
Um den Motor zu starten, muss sich der Schalthebel in der NEUTRAL-Position befinden.

Stecken Sie den Zündschlüssel in den Zündschalter und drehen Sie ihn in die Position ON.



TYPISCH — AUF POSITION ON DREHEN
1. Zündschlüssel

Stellen Sie den Motorausshalter auf Position ON.



1. *Motorausschalter*
2. *OFF-Position (AUS)*
3. *ON-Position*

Bringen Sie bei kaltem Wetter (unter 0°C) den Choke-Hebel in die maximale Stellung.



CHOKE IN VOLLSTÄNDIG GEÖFFNETER POSITION

Den linken Bremshebel drücken und halten.

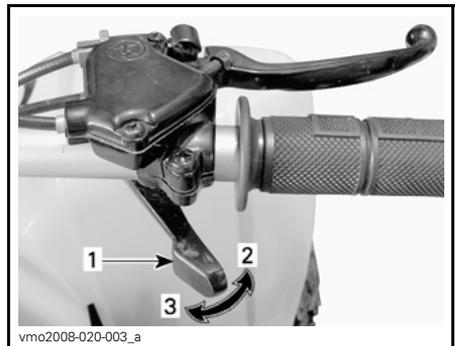
Drücken Sie den Motorstartknopf und halten Sie ihn gedrückt, bis der Motor startet.



1. *Motorstartknopf*

ZUR BEACHTUNG Halten Sie die Taste keinesfalls länger als 10 Sekunden gedrückt. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der Anlasser abkühlen kann. Achten Sie auf die Batterie – sie darf nicht entladen werden.

HINWEIS: Durch Unterstützung mit dem Gashebel kann der Motor möglicherweise schneller starten. Drücken Sie den Gashebel leicht nach unten. Wenn er zu stark gedrückt wird, wird das Choke-System nicht aktiviert.



TYPISCH

1. *Gashebel*
2. *Gas geben*
3. *Gas wegnehmen*

Lassen Sie den Motorstartknopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

Nach ein paar Sekunden Chochebel einstellen bis die beste Motordrehzahl (U/min) erreicht ist.

HINWEIS: Durch einen übertriebenen Einsatz des Chokes kann zuviel Kraftstoff in den Motor gelangen und das Starten wird schwierig. Sehen Sie in einem solchen Fall unter **FEHLERBEHEBUNG** nach.

Wenn der Motor warm ist, bringen Sie den Choke in die OFF-Position und geben Sie die Bremsen frei.



OFF-POSITION (AUS)

Motorstart bei warmem Motor

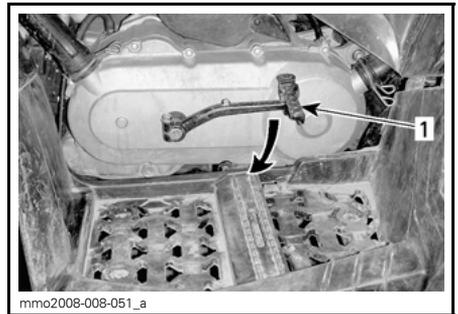
Starten Sie den Motor wie oben erläutert, jedoch ohne Choke. Falls der Motor nach zwei Startversuchen von 5 Sekunden Dauer mit dem E-Starter nicht anspringt, bringen Sie den Choke in die Halbposition. Starten Sie den Motor, ohne den Gashebel zu betätigen. Bringen Sie den Choke nach einigen Sekunden in die Position OFF.

Manuelles Starten im Notfall

Der manuelle Startvorgang ist für den Fall vorgesehen, dass der elektrische Starter nicht funktioniert.

Halten Sie das übliche Startverfahren ein, verwenden Sie jedoch das Kickstart-Pedal statt des elektrischen Starters.

Um den Motor anzulassen, Pedal sanft drücken bis es einhängt, dann rasch und durchgängig hinunterdrücken.



TYPISCH
1. Kickstart-Pedal

Wiederholen Sie gegebenenfalls den gesamten Vorgang noch einmal.

Ausschalten des Motors

⚠️ WARNUNG
Vermeiden Sie das Parken auf Abhängen.

Geben Sie kein Gas mehr und bringen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand.

Feststellbremse betätigen.

Bringen Sie den Motorausshalter in die Position OFF (AUS).

Drehen Sie den Zündschalter in die Position OFF.

Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

Pflege nach jeder Fahrt

Reinigen Sie diese Fahrzeuge niemals mit einem Hochdruckreiniger. **VERWENDEN SIE NUR NIEDRIGEN DRUCK (z.B. einen Gartenschlauch).** Die Verwendung von Hochdruck kann zu elektrischen und mechanischen Schäden führen.

Wenn das Fahrzeug in Salzwasserumgebungen eingesetzt wird, ist ein Abspülen des Fahrzeugs mit klarem Wasser erforderlich, um das Fahrzeug und dessen Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen. Das Schmiermittel der metallischen Teile wird dringend empfohlen. Verwenden Sie das Schmiermittel XPS™ Lube.

Dies muss am Ende jedes Tages durchgeführt werden, an dem das Fahrzeug gefahren wurde.

Wenn Sie das Fahrzeug in schlammigem Untergrund gefahren haben, ist ein Abspülen empfehlenswert, um das Fahrzeug und dessen Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen und die Tagfahrleuchten sauber zu halten.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG VORNEHMEN

Einstellung der Aufhängung

WARNUNG

Die Einstellung der Aufhängung kann das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinflussen. Nehmen Sie sich nach jedem Einstellen der Aufhängung immer genügend Zeit, um abzuschätzen, wie sich die Einstellung auf das Fahrverhalten auswirken könnte.

WARNUNG

Die Verstelleinrichtungen für die vorderen Stoßdämpfer links und rechts müssen immer auf die gleiche Position eingestellt sein. Verstellen Sie niemals nur einen Stoßdämpfer. Durch eine ungleiche Einstellung kann sich die Handhabung des Fahrzeugs erschweren und die Stabilität des Fahrzeugs kann verloren gehen, was zu einem Unfall führen kann.

Einstellung Federvorspannung

Verkürzen Sie die Feder für eine härtere Federung und zum Fahren in unebenem Gelände.

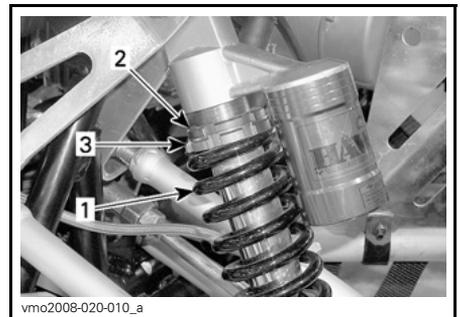
Verlängern Sie die Feder für eine weichere Federung und zum Fahren in ebenem Gelände.

Durch entsprechendes Einstellen des Einstellnockens oder -rings einstellen. Werkzeug aus dem Werkzeugsatz benutzen.



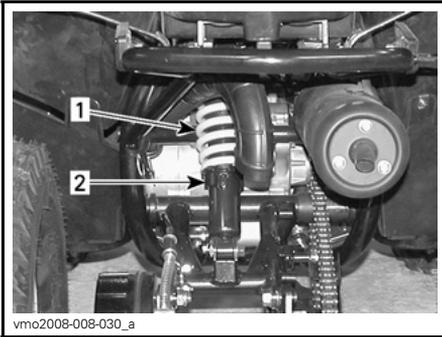
vmo2008-008-029_a
DS 70/DS 90 — VORDERE AUFHÄNGUNG

1. Vordere Feder
2. Einstellnocke drehen



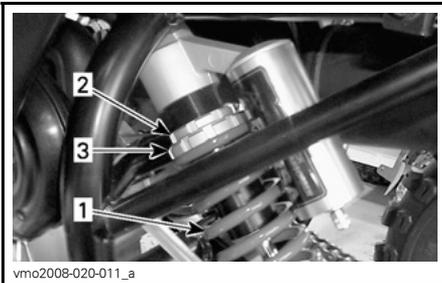
vmo2008-020-010_a
DS 90 X — VORDERE AUFHÄNGUNG

1. Vordere Feder
2. Arretierring lösen
3. Einstellring drehen



DS 70/DS 90 — HINTERE AUFHÄNGUNG

1. Hintere Feder
2. Einstellnocke drehen



DS 90 X — HINTERE AUFHÄNGUNG

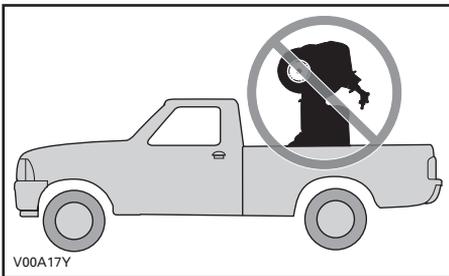
1. Hintere Feder
2. Arretierring lösen
3. Einstellring drehen

TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS

Wenn Sie das Fahrzeug auf einem Anhänger transportieren, befestigen Sie es mit den geeigneten Sicherungsgurten. Die Verwendung normaler Seile ist nicht zu empfehlen.

WARNUNG

Stellen Sie dieses Fahrzeug für den Transport niemals senkrecht auf das hintere Ende. Wir empfehlen Ihnen, das Fahrzeug in seiner üblichen Fahrposition zu transportieren (auf allen 4 Rädern stehend).



Denken Sie an Folgendes:

- Schließen Sie den Kraftstoffhahn vollständig (OFF).
- Feststellbremse betätigen.
- Sichern Sie das Fahrzeug vorn an der vorderen und hinteren Stoßstange.



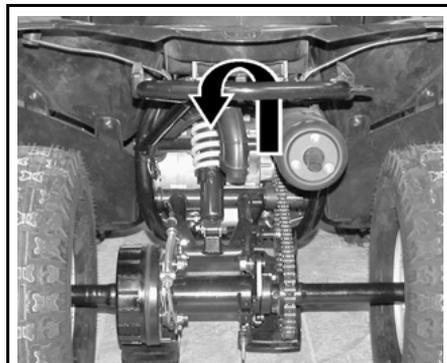
vmo2008-008-025_a

DS 70/DS 90 — BEFESTIGUNGSPUNKT VORN



vmo2008-020-012_a

DS 90 X — BEFESTIGUNGSPUNKT VORN



vmo2008-008-026_a

ALLE MODELLE — BEFESTIGUNGSPUNKT HINTEN

ZUR BEACHTUNG Die Befestigung des Fahrzeugs an anderen Stellen kann zu einer Beschädigung des Fahrzeugs führen.

 **WARNUNG**

Ziehen Sie dieses Fahrzeug niemals mit einem Auto oder einem anderen Fahrzeug. Verwenden Sie einen Anhänger.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

 **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

WARTUNGS- INFORMATIONEN

WARTUNGSZEITPLAN

Wartung ist für das Erhalten des sicheren Betriebszustandes des Fahrzeugs sehr wichtig. Die richtige Wartung liegt in der Verantwortung des Eigners. Überprüfen Sie das Fahrzeug regelmäßig und befolgen Sie den Wartungszeitplan.

⚠️ WARNUNG

Wird das Fahrzeug nicht entsprechend dem Wartungszeitplan und den Wartungsmaßnahmen vorschriftsmäßig gewartet, kann ein sicherer Gebrauch des Fahrzeugs nicht gewährleistet werden.

PERIODISCHER WARTUNGSPLAN

A: Einstellen C: Reinigen I: Überprüfen L: Schmieren R: Ersetzen	Erstinspektion 10 STUNDEN oder 30 Tage			
	WÖCHENTLICH			
	MONATLICH			
	EINMAL PRO JAHR oder alle 100 Stunden			
	Durchzuführen von			
TEIL/AUFGABE	LEGENDE			
MOTOR				
Motoröl ⁽¹⁾	R		R ⁽⁶⁾	Kunde
Motorölfilter			C	Kunde
Luftfilter		I, C ⁽³⁾	R ⁽³⁾	Kunde
Filter Lufteinspritzventil		I, C ⁽³⁾	R ⁽³⁾	Kunde
Ventilspiel	I		A	Händler
Kurbelgehäuse-Belüftungssystem			I ⁽⁵⁾	Händler
Funkenschutz			C	Kunde
Abgassystem			I	Händler

(1) Dieser Punkt ist vor der Fahrt zu überprüfen.
 (3) Unter staubigen Einsatzbedingungen häufiger. Siehe *LUFTFILTER* unter *WARTUNGSMAßNAHMEN*.
 (5) Alle 6 Monate überprüfen.
 (6) Alle 3 Monate oder 40 Stunden austauschen.

PERIODISCHER WARTUNGSPLAN						
A: Einstellen C: Reinigen I: Überprüfen L: Schmieren R: Ersetzen	Erstinspektion 10 STUNDEN oder 30 Tage					
	WÖCHENTLICH					
	MONATLICH					
	EINMAL PRO JAHR oder alle 100 Stunden					
	Durchzuführen von					
TEIL/AUFGABE						LEGENDE
KRAFTSTOFFSYSTEM						
Kraftstoffleitungen und -anschlüsse	I			I	Händler	(2) Alle 6 Monate überprüfen und einstellen. (4) Alle 2 Jahre oder 200 Betriebsstunden ersetzen.
Kraftstofffilter				(4)	Händler	
Gaskabel/Gehäuse	I, A		I, A	I, A, L	Händler/Kunde	
Vergaser	I, A		(2)	C, A	Händler	
Leerlaufdrehzahl	I		I		Händler	
ELEKTRISCHES SYSTEM						
Zündkerze	I, A			R	Händler	—
Batterieanschlüsse	I		I		Kunde	
Batteriespannung	I		I		Händler	
ANTRIEBSSYSTEM						
Schmierung der Antriebskette/Einstellung	BEI JEDER FAHRT				Kunde	(9) Unter schwierigen Einsatzbedingungen wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm sogar noch häufiger.
Überprüfung Führungsrollen Antriebskette	BEI JEDER FAHRT				Kunde	
Zahnkränze ⁽⁹⁾				I	Händler	

PERIODISCHER WARTUNGSPLAN

A: Einstellen C: Reinigen I: Überprüfen L: Schmieren R: Ersetzen	Erstinspektion 10 STUNDEN oder 30 Tage					
	WÖCHENTLICH					
	MONATLICH					
	EINMAL PRO JAHR oder alle 100 Stunden					
	Durchzuführen von					
TEIL/AUFGABE						LEGENDE
RÄDER/REIFEN						
Zustand der Radlager				I	Kunde	—
Radbolzen	I		I		Kunde	
Reifendruck und -verschleiß	BEI JEDER FAHRT				Kunde	
SCHALTHEBEL (CVT)						
Antriebsriemen				I	Händler	—
Antrieb und Riemenscheiben				I, C, L	Händler	
Lufteinlass/-auslassleitungen für stufenloses Automatikgetriebe:	I		I, C		Kunde	
GETRIEBE						
Getriebeöl	R			(4)	Händler	(4) Alle 2 Jahre oder 200 Stunden ersetzen.
LENKSYSTEM						
Lenkerbefestigungen	I			I	Händler	(5) Alle 6 Monate schmieren.
Achsschenkel (DS 70/DS 90)			(5)	L	Kunde	
Lenkwelle				L	Händler	
Lenksystem				I	Händler	
AUFHÄNGUNG						
Aufhängungssystem				I	Kunde	—

PERIODISCHER WARTUNGSPLAN						
A: Einstellen C: Reinigen I: Überprüfen L: Schmieren R: Ersetzen	Erstinspektion 10 STUNDEN oder 30 Tage					
	WÖCHENTLICH					
	MONATLICH					
	EINMAL PRO JAHR oder alle 100 Stunden					
	Durchzuführen von					
TEIL/AUFGABE						LEGENDE
BREMSEN (7)						
Bremssflüssigkeit (DS 90 X) ^{(1) (7)}				⁽⁴⁾ ⁽⁷⁾	Händler/ Kunde	(1) Dieser Punkt ist vor der Fahrt zu überprüfen. (4) Alle 2 Jahre oder 200 Betriebsstunden ersetzen.
Bremssystem ^{(1) (7)}	I		I, A ⁽⁸⁾	A ⁽⁸⁾	Händler	(7) Der Austausch der Bremssflüssigkeit oder Reparaturen am Bremssystem müssen von einem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden.
Bremssbeläge/-backe ⁽⁷⁾				I	Händler	(8) Die hydraulischen Bremsen stellen sich selbst ein und bedürfen keiner Einstellung.
KAROSSERIE/RAHMEN						
Befestigungen ⁽¹⁾	I	I			Kunde	(1) Dieser Punkt ist vor der Fahrt zu überprüfen.

INSPEKTION NACH 10 BETRIEBSSTUNDEN

Wir empfehlen Ihnen, nach den ersten 10 Fahrstunden oder 30 Tagen nach dem Kauf, je nachdem, was zuerst eintritt, das Fahrzeug einer Inspektion bei einem Can-Am Vertragshändler zu unterziehen. Die Erstwartung ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.

HINWEIS: Die Kosten für die Inspektion nach den ersten 10 Betriebsstunden gehen zu Lasten des Fahrzeughalters.

Wir empfehlen Ihnen, sich diese Inspektion schriftlich von einem Can-Am Vertragshändler bestätigen zu lassen.

Datum der Inspektion nach 10
Betriebsstunden

Unterschrift des Vertragshändlers

Name des Händlers

WARTUNGSMABNAHMEN

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen über grundlegende Wartungsmaßnahmen. Wenn Sie über die nötigen handwerklichen Fähigkeiten und Werkzeuge verfügen, können Sie diese Maßnahmen durchführen. Andernfalls wenden Sie sich an Ihren Can-Am Vertragshändler.

Andere wichtige Arbeiten im Wartungszeitplan, die schwieriger in der Durchführung sind und Spezialwerkzeuge erfordern, sollten von Ihrem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden.

⚠️ WARNUNG

Das nachfolgende Verfahren sollte nur durch Erwachsene ausgeführt werden.

⚠️ WARNUNG

Schalten Sie den Motor aus und befolgen Sie während der Durchführung der Wartung diese Wartungsmaßnahmen. Wenn Sie nicht die Wartungsmaßnahmen ordnungsgemäß befolgen, können Sie sich durch heiße und/oder sich bewegende Teile, durch Strom, Chemikalien oder andere Gefahren Verletzungen zuziehen.

⚠️ WARNUNG

Sollte das Ausbauen von Verriegelungsvorrichtungen (z.B. Sperrzunge, selbstsichernde Halterung usw.) erforderlich sein, setzen Sie immer eine neue Verriegelungsvorrichtung ein.

Motoröl

Motorölstand

ZUR BEACHTUNG Überprüfen Sie den Füllstand regelmäßig und füllen Sie gegebenenfalls nach. Füllen Sie nicht zu viel ein. Wenn Sie den Motor mit falschem Ölstand laufen lassen, kann dies schwere Motorschäden zur Folge haben. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.

HINWEIS: Unterziehen Sie den Motorbereich einer Sichtprüfung auf Undichtigkeiten, während Sie den Ölstand überprüfen.

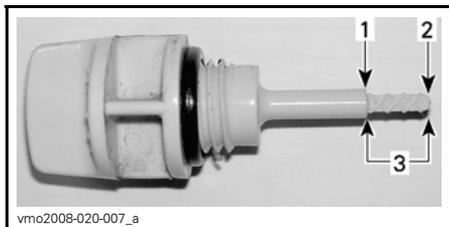


TYPISCH — RECHTE MOTORSEITE
1. Ölmesstab

Das Fahrzeug muss dabei auf einer ebenen Fläche stehen. Starten Sie den Motor, lassen Sie mehrere Minuten lang laufen und schalten Sie ihn dann aus und prüfen Sie den Ölstand.

1. Schrauben Sie den Ölmesstab los, ziehen Sie ihn heraus und wischen Sie ihn ab.

2. Führen Sie den Ölmesstab wieder ein und **schrauben Sie ihn vollständig fest**.
3. Nehmen Sie ihn wieder heraus und prüfen Sie nun den Ölstand. Er sollte bis an die obere Markierung oder zumindest bis in die Nähe reichen.



1. Voll
2. Ergänzen
3. Betriebsbereich

Um Öl nachzufüllen, müssen Sie den Ölmesstab herausnehmen. Setzen Sie einen Trichter in das Messstabloch ein, um Verschütten zu vermeiden.

Füllen Sie eine kleine Menge Öl ein und prüfen Sie den Ölstand erneut.

Wiederholen Sie den Vorgang, bis der Ölstand die obere Messstabmarkierung erreicht. **Füllen Sie nicht zu viel ein.**

Ziehen Sie den Ölmesstab wieder richtig fest.

Empfohlenes Motoröl

Benutzen Sie im Sommer XPS SOMMERÖL (T/N 293 600 121).

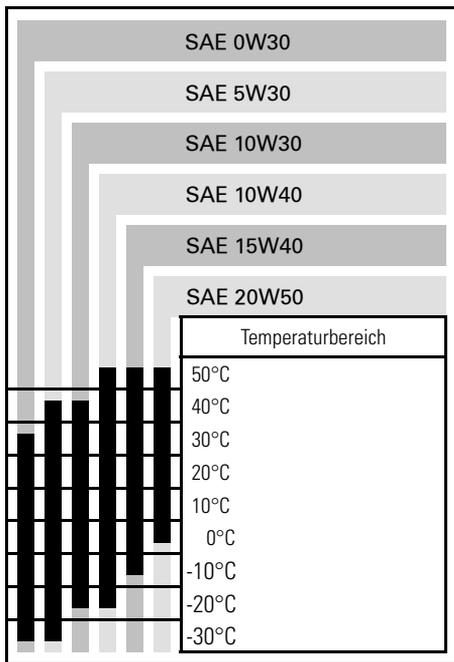
Benutzen Sie im Winter XPS WINTERÖL (T/N 293 600 112).

HINWEIS: Das XPS Öl hat eine besondere Zusammensetzung und wurde speziell für die hohen Anforderungen dieses Motors geprüft.

Wenn es nicht verfügbar ist, benutzen Sie 4-Takt-SAE 5W30-Motoröl, das mindestens die Anforderungen

der API-Serviceklassen SM, SL oder SJ erfüllt. Überprüfen Sie immer den API-Aufkleber auf dem Ölbehälter. Er muss mindestens einen der obigen Standards enthalten. Einzelheiten dazu finden Sie in der Viskositätstabelle.

Tabelle über die Viskosität des Motoröls



Wechsel des Motoröls

Ein Ölwechsel sollte bei warmem Motor durchgeführt werden.

⚠ VORSICHT Das Motoröl kann sehr heiß sein. Warten Sie, bis das Motoröl warm ist.

Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist.

Nehmen Sie den Messstab heraus.



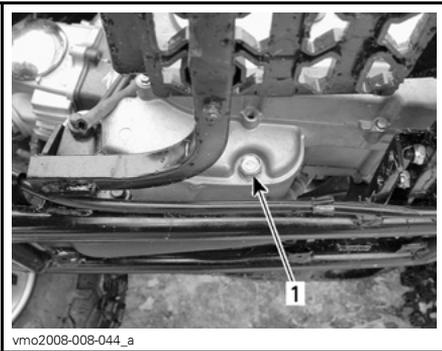
vmo2008-008-021_a

TYPISCH — RECHTE MOTORSEITE
1. Ölmesstab

Reinigen Sie den Bereich um die Ablassschraube herum.

Stellen Sie eine Auffangschale unter die Motorablassschraube.

Schrauben Sie die Ablassschraube heraus.

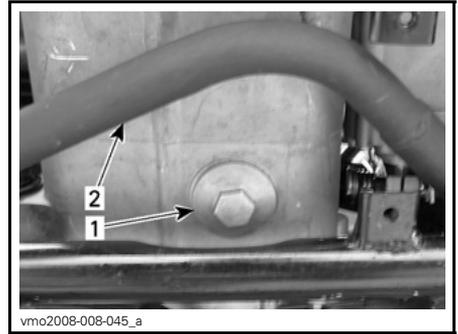


vmo2008-008-044_a

LINKE MOTORSEITE
1. Ablaufstopfen

Warten Sie lange genug, bis das Öl aus dem Motor abgelaufen ist.

Entfernen Sie gegebenenfalls Ölfilter und Feder für die Reinigung. Einzelheiten finden Sie unter **WARTUNGSZEITPLAN**.



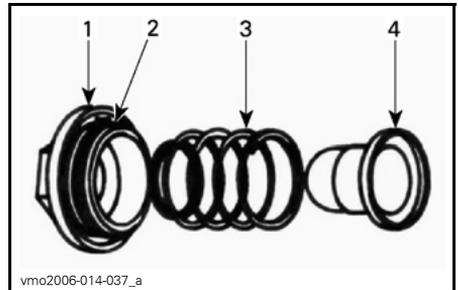
vmo2008-008-045_a

UNTER DEM MOTOR
1. Ölfilterdeckel
2. Abgasrohr

Zur Reinigung des Ölfilters verwenden Sie ein Lösungsmittel und trocknen Sie ihn dann mit Druckluft.

⚠ VORSICHT Tragen Sie immer einen Augenschutz. Chemikalien können rasch austreten und Ihre Augen verletzen.

HINWEIS: Überprüfen Sie den O-Ring des Deckels und wechseln Sie ihn gegebenenfalls aus.



vmo2006-014-037_a

TYPISCH
1. Abdeckung
2. O-Ring
3. Feder
4. Filter

Wischen Sie verschüttetes Öl vom Motor ab.

Ölfilter, Feder und O-Ring wieder installieren.

Anziehen mit $42 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 4 \text{ N}\cdot\text{m}$.

Zustand der Unterlegscheibe der Öl-ablassschraube überprüfen und bei Bedarf ersetzen.

Bereich der Unterlagsscheibe auf Motor und Ölablassschraube reinigen und Schraube anziehen mit $22,0 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 2,2 \text{ N}\cdot\text{m}$.

Füllen Sie den Motor mit dem empfohlenen Öl bis zum richtigen Füllstand auf. Die entsprechenden Füllmengen finden Sie in den *TECHNISCHEN DATEN*.

Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für einige Minuten im Leerlauf laufen. Überprüfen, dass Bereiche Ölfilter und Ölablassschraube nicht undicht sind.

Stoppen Sie den Motor. Warten Sie etwas, bis das Öl zum Kurbelgehäuse gelaufen ist, dann prüfen Sie den Ölstand. Wenn nötig, füllen Sie Öl nach.

Entsorgen Sie das Altöl gemäß den lokalen Umweltschutzbestimmungen.

Luftfilter

Richtlinien zur Luftfilterwartung

Wie bei jedem ATV ist Luftfilterwartung wesentlich, um eine gute Motorleistung und Lebensdauer sicherzustellen.

Die Luftfilterwartung sollte an die Fahrbedingungen angepasst werden.

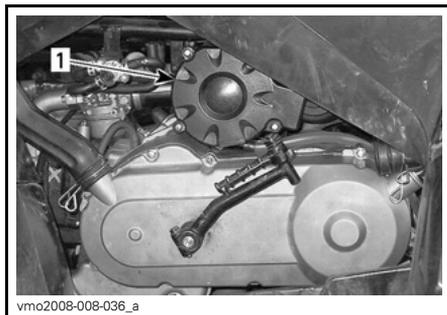
Unter den folgenden staubigen Bedingungen muss die Häufigkeit der Luftfilterwartung erhöht werden:

- Fahren auf trockenem Sand

- Fahren auf mit trockenem Schmutz bedeckten Oberflächen
- Fahren auf Schotterstraßen oder unter ähnlichen Bedingungen.

HINWEIS: Wenn Sie in einer Gruppe in diesen Bedingungen fahren, müssen Luftfilterwartung und -austausch noch häufiger erfolgen.

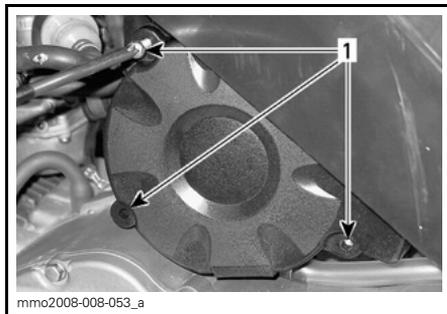
Einbauort des Luftfilters



1. Luftfilter

Ausbau des Luftfilters

Entfernen Sie den Deckel des Luftfilterkastens.



1. Schrauben

Entfernen Sie den Luftfilter aus dem Gehäuse.



mmo2008-008-054_a

1. Luftfilter

Reinigen des Luftfilters

1. Besprühen Sie das Schaumfilterelement von innen und außen mit LUFTFILTERREINIGER (T/N 219 700 341).



219700341

Luftfilterreiniger (T/N 219 700 341)

2. Lassen Sie es 3 Minuten stehen.
3. Spülen Sie das Schaumelement mit reinem Wasser, wie auf dem Behälter des Luftfilterreinigers (UNI) angegeben.
4. Lassen Sie das Schaumelement vollständig trocknen.

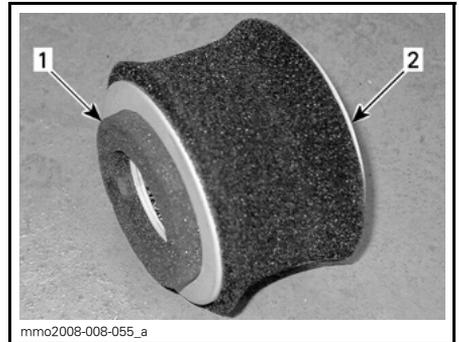
HINWEIS: Bei stark verschmutzten Elementen ist möglicherweise eine zweite Anwendung erforderlich.

Wenn der Filter getrocknet ist, ölen Sie ihn wieder mit Luftfilteröl ein (T/N 219 700 340) oder ein gleichwertiges Produkt.

ZUR BEACHTUNG Wenn der Luftfilter nicht richtig gewartet und/oder nicht gut geölt wird, kann die Motorleistung absinken bzw. es können schwere Schäden auftreten.

Einbau des Luftfilters

Der Einbau ist die Umkehr des Ausbaus. Achten Sie darauf, den Filter in der richtigen Position einzubauen.



mmo2008-008-055_a

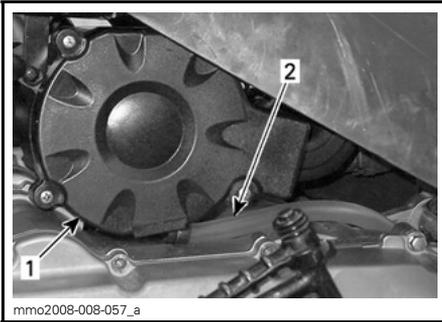
STELLUNG DES FILTERS

1. Deckelseite
2. Gehäuseseite

Luftfilterkasten

Ablassen von Feuchtigkeit aus dem Luftfilterkasten

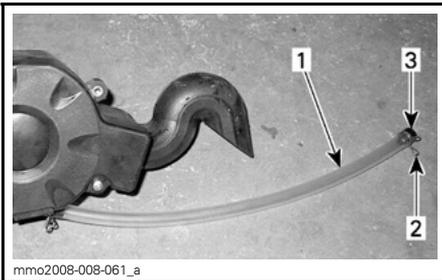
Untersuchen Sie regelmäßig den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Flüssigkeit, Wasser oder Ablagerungen.



1. Luftfilterkasten
2. Ablassschlauch

HINWEIS: Wenn das Fahrzeug in staubigem Gelände gefahren wird, kontrollieren Sie häufiger als im **WARTUNGSZEITPLAN** angegeben.

Wenn Flüssigkeiten oder Ablagerungen gefunden werden, lösen Sie die Klammern und entfernen Sie diese. Ziehen Sie den Ablassschraube des Schlauches ab und leeren Sie sie.



1. Ablassschlauch
2. Klemme
3. Schraube

ZUR BEACHTUNG Starten Sie keinesfalls den Motor, wenn Sie Flüssigkeiten oder Ablagerungen im Ablassschlauch gefunden haben.

Wenn Flüssigkeiten oder Ablagerungen gefunden werden, müssen der Luftfilter und das Gehäuse je nach Zustand untersucht, getrocknet oder ausgetauscht werden.

Ventil Lufteinspritzung

Einbauort des Lufteinblasventils

Das Lufteinblasventil befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeuges unter dem Front-Kotflügel.



TYPISCH

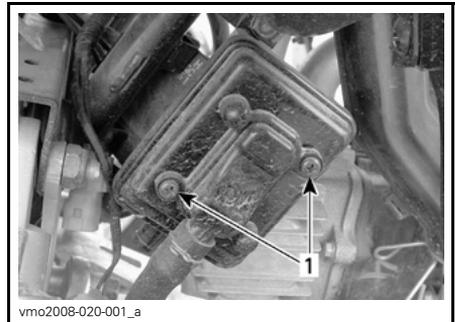
1. Ventil Lufteinspritzung

Reinigung des Lufteinblasventils

Entfernen Sie den Deckel des Lufteinblasventils.

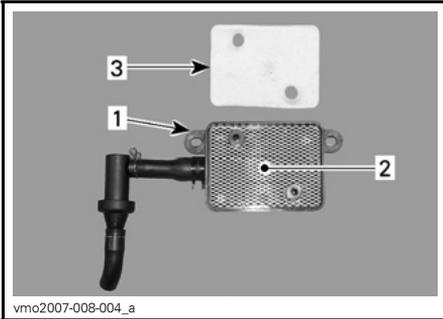
HINWEIS: Reinigen Sie den Deckel vor dem Entfernen.

Entfernen Sie den Deckel.



1. Schrauben entfernen

Filter vom Lufteinblasventil abbauen.



TYPISCH

1. Ventil Luft einspritzung
2. Sieb
3. Luftfilter

Luftfilter und das Innere des Lufteinblasventils mit Druckluft reinigen.

HINWEIS: Wenn der Luftfilter immer noch verschmutzt ist, muss er ersetzt werden.

Nachher installieren Sie alle ausgebauten Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau.

Funkenschutz

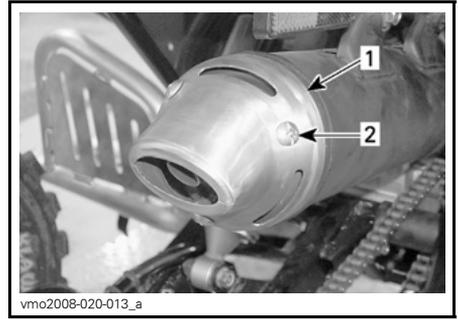
Reinigung Funkenschutz

Der Auspufftopf muss regelmäßig von Ölkohleablagerungen gereinigt werden.

⚠️ WARNUNG

Führen Sie diese Arbeit niemals sofort nach einer Fahrt mit dem Fahrzeug aus, da das Abgassystem sehr heiß ist. Tragen Sie Augenschutz und Handschuhe. Halten Sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften ein.

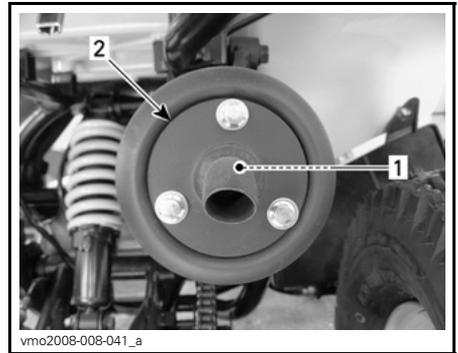
Auspufftopfdeckel entfernen (falls vorhanden).



DS 90 X

1. Abdeckung
2. Schrauben entfernen

Bauen Sie den Funkenschutz aus dem Auspufftopf aus.



1. Funkenschutz
2. Spitze Auspufftopf

Entfernen Sie Ölkohleablagerungen vom Funkenschutz mit einer Bürste.

HINWEIS: Verwenden Sie eine weiche Bürste und achten Sie darauf, den Funkenschutz nicht zu beschädigen.

Funkenschutz wieder in den Auspufftopf einbauen und den Auspuffdeckel (falls vorhanden) wieder anbringen.

CVT Abdeckung Ablasstopfen

Wenn immer Sie vermuten, dass Wasser in die CVT-Abdeckung gelangte, entleeren Sie das CVT-Gehäuse, indem Sie den Stopfen des Ablassschlauches lösen.



mmo2008-008-060_a

LINKE SEITE DES FAHRZEUGS

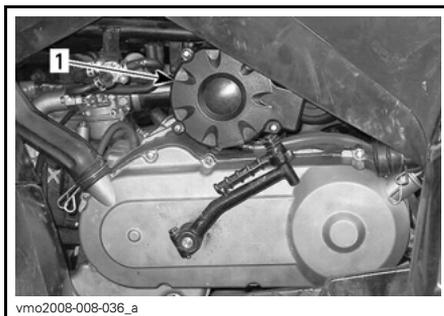
1. Ablassschlauch
2. Klemme
3. Schraube
4. Ablassstopfen des Motors

Getriebeöl

Wechsel des Getriebeöls

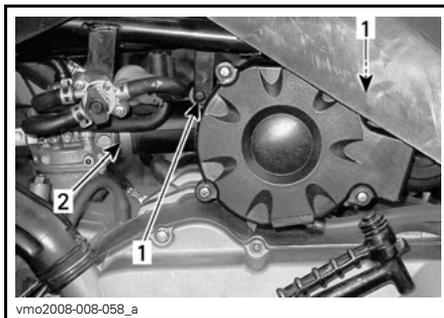
Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.

Luftfiltergehäuse vom Fahrzeug entfernen.



vmo2008-008-036_a

1. Luftfilterkasten



vmo2008-008-058_a

1. Schrauben entfernen
2. Klemme lösen



vmo2008-008-062_a

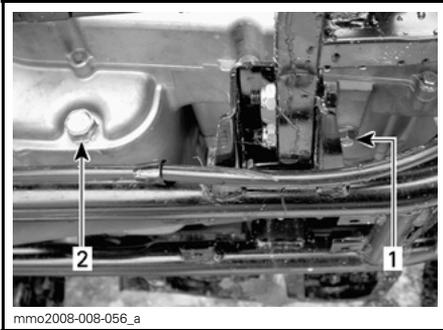
LUFTFILTERGEHÄUSE ENTFERNEN.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠️ WARNUNG

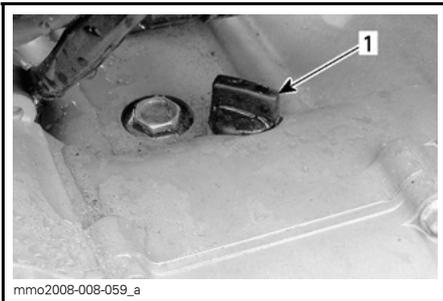
Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

Reinigen Sie den Bereich um die Ablassschraube und um die Öleinfüllschraube und schrauben Sie die Getriebeablassschraube ab.



ABLASSSCHRAUBE — LINKE MOTORSEITE

1. Getriebeablassschraube
2. Stopfen für Ölablass des Motors



EINFÜLLSCHRAUBE — LINKE MOTORSEITE

1. Getriebe-Einfüllschraube

Warten Sie lange genug, bis das Öl aus dem Getriebe abgelaufen ist.

Ölablassschraube wieder montieren und anziehen mit $16,0 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 1,6 \text{ N}\cdot\text{m}$.

Befüllen Sie das Getriebe mit 165 ml KETTENKASTENÖL XPS (T/N 413 801 900) oder eines gleichwertigen Öls.

HINWEIS: Für dieses Fahrzeug gibt es keinen Messstab für das Getriebeöl. Die richtige Füllmenge kann nur sichergestellt werden, indem das Öl aus dem Getriebe abgelassen wird und die richtige Menge des empfohlenen Öls nachgefüllt wird.

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie bei der Wartung keine Ölsorten, die nicht empfohlen sind. Mischen Sie keine anderen Ölsorten bei.

Schrauben Sie die Getriebeöl-Einfüllschraube wieder ein.

Bauen Sie alle ausgebauten Teile wieder ein.

Gaszug

Inspektion des Gaszugs

Überprüfen Sie das Spiel des Gashebels und stellen Sie es bei Bedarf ein.

Sollte es nicht gelingen, die korrekte Einstellung herzustellen, muss ein Can-Am Vertragshändler aufgesucht werden.

Gaskabel auf übermäßige Abnutzung, Knicken oder Durchscheuern überprüfen. Sorgen Sie dafür, dass sich das Kabel frei bewegt.

Gaskabel ersetzen, wenn Sie irgendwelche Zeichen von Abnutzung, Durchscheuern oder anderen Schäden entdecken.

Tragen Sie KABEL-SCHMIERMITTEL (T/N 293 600 041) auf den Zug auf, um vorzeitigen Verschleiß zu verhindern und die Leichtgängigkeit des Zuges zu gewährleisten.

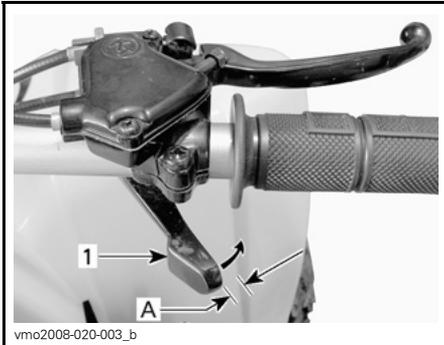
⚠️ WARNUNG

Benutzen Sie immer ein Schmiermittel auf Silikonbasis. Durch die Verwendung eines anderen Schmiermittels (z.B. auf Wasser basierendes Schmiermittel) kann der Gashebel/Gaszug klebrig oder schwergängig werden.

Gashebel

Einstellung des Gashebels

Das normale Spiel des Gashebels beträgt 5 mm bis 10 mm.

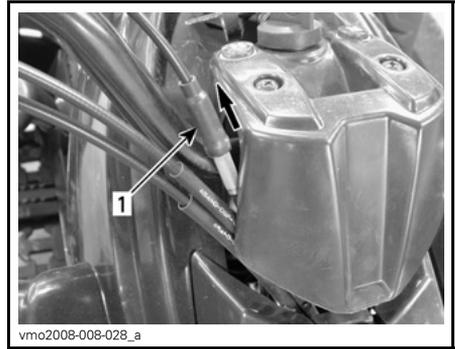


TYPISCH — NORMALES SPIEL

1. Gashebel

A. 5 mm bis 10 mm

Zur Einstellung des Kabels Gummischutzhülse zurückschieben, um Zugang zum Gaszugregler zu haben.

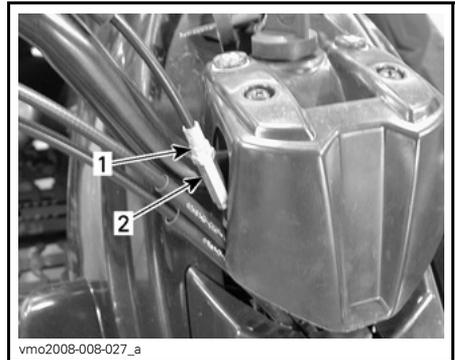


1. Gummischutz

Kontermutter lösen und zur richtigen Einstellung Schraube drehen.

HINWEIS: Messen Sie das Spiel am Ende des Gaszugs.

Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest und bringen Sie die Schutzhülse an.



1. Kontermutter

2. Regler

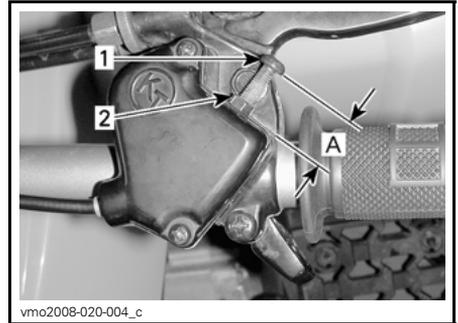
Einstellung Geschwindigkeitsbeschränkung

Dieses Fahrzeug ist mit einer verstellbaren Geschwindigkeitsbeschränkung ausgerüstet.

Mit geeigneten Werkzeugen kann man die Motordrehzahl erhöhen oder senken, indem man die Stellung der Einstellschraube verändert.

⚠️ WARNUNG

Erwachsene sollten für eine sichere Bedienung des Fahrzeugs durch ein Kind immer die höchste begrenzte Geschwindigkeit den Fähigkeiten des Kindes anpassen. Erlauben Sie es dem Kind niemals, die Geschwindigkeitsbeschränkung einzustellen.



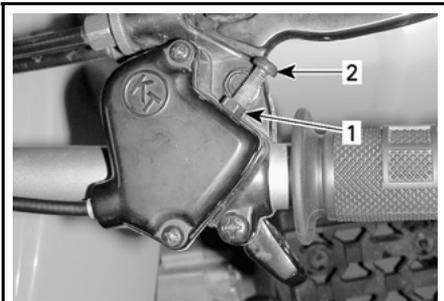
vmo2008-020-004_c

1. Schraube für Geschwindigkeitsbeschränkung
2. Kontermutter
- A. 20 mm

Zum Einstellung der Schraube für die Geschwindigkeitsbeschränkung Kontermutter lösen und Schraube entsprechend drehen.

⚠️ WARNUNG

Eine falsche Einstellung der Schraube für die Geschwindigkeitsbeschränkung könnte den Gaszug beschädigen und die Bedienung des Gashebels beeinträchtigen. Folgt man nicht den Empfehlungen für die Einstellung, kann dies zu Unfällen mit schweren Verletzungen oder gar zum Tod führen.



vmo2008-020-004_b

1. Kontermutter
2. Schraube für Geschwindigkeitsbeschränkung

Die Gashebelbewegung bis zum Erreichen der maximalen Fahrzeuggeschwindigkeit kann auf maximal 20 mm eingestellt werden.

Zündkerze

Einbauort der Zündkerze



vmo2008-008-033_a

- TYPISCH — RECHTE FAHRZEUGSEITE
1. Zündkerze

Ausbau der Zündkerze

Zündkabel abnehmen.



vmo2008-008-034_a

1. Zündkabel

Schrauben Sie die Zündkerze eine Umdrehung heraus.



vmo2008-008-035_a

1. Zündkerze

Säubern Sie nach Möglichkeit die Zündkerze und den Zylinderkopf mit Druckluft.

⚠ VORSICHT Tragen Sie stets eine Schutzbrille, wenn Sie Druckluft verwenden.

Zündkerze vollständig herausdrehen und entfernen.

Einbau der Zündkerze

Stellen Sie vor dem Einbau sicher, dass die Kontaktfläche des Zylinderkopfes und der Zündkerze frei von Schmutz sind.

Stellen Sie mit einer Fühlerlehre den Zündkerzenspalt auf 0,7 mm bis 0,8 mm ein.

Tragen Sie auf die Zündkerzengewinde Schmiermittel gegen Festfressen auf, um dies zu verhindern.

Schrauben Sie die Zündkerze mit der Hand in den Zylinderkopf und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel und einem geeigneten Steckschlüssel fest.

Zündkerzen anziehen mit $11,0 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 1,1 \text{ N}\cdot\text{m}$.

Batterie

Wartung der Batterie

⚠ VORSICHT Laden Sie nie eine Batterie, die noch im Fahrzeug installiert ist.

ZUR BEACHTUNG Entfernen Sie nie die Verschlusskappe der Batterie.

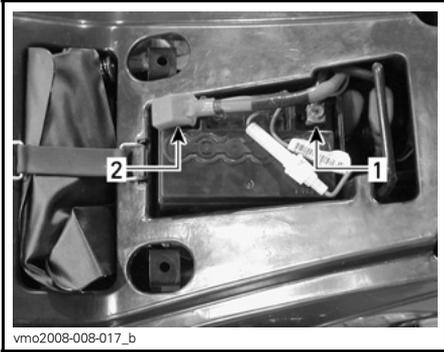
Diese Fahrzeuge sind mit einer VRLA-Batterie ausgerüstet. Es ist eine unterhaltsfreie Batterie. Für den Stand der Elektrolytflüssigkeit muss man kein Wasser nachfüllen.

Reinigen Sie die Batteriehalterung mit einer Drahtbürste. Als Oxidationsschutz tragen Sie dielektrisches Fett auf die Halterung auf.

Entfernung der Batterie

⚠ VORSICHT Achten Sie beim Ausbau immer auf diese Reihenfolge. Ziehen Sie immer zuerst das SCHWARZE (-) Kabel ab.

Unterbrechen Sie zuerst den Kontakt des SCHWARZEN (-) Kabels und danach des ROTEN (+) Kabels.



1. SCHWARZ (-)
2. ROT (+)

Batterie vom Fahrzeug entfernen.

Einbau der Batterie

⚠ VORSICHT Schließen Sie zuerst den Kontakt des ROTEN (+) Kabels und danach den des SCHWARZEN (-) Kabels an. Schließen Sie immer das ROTE (+) Kabel zuerst an.

Installieren Sie die Batterie wieder im Fahrzeug.

Sicherung

Austausch von Sicherungen

ZUR BEACHTUNG Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Amperezahl, da dies zu schweren Schäden führen kann.

Die elektrische Anlage ist mit einer Sicherung geschützt.

Wenn die Sicherung beschädigt ist, ersetzen Sie sie durch eine neue mit den gleichen Werten.

Der Sicherungshalter befindet sich am ROTEN (+) Batteriekabel.



1. Sicherungskasten

Beleuchtungen

Austausch der Glühlampen der Tagfahrlichter

DS 70 und DS 90

⚠ VORSICHT Schalten Sie den Zündschalter immer aus in die Position OFF, bevor Sie eine defekte Glühlampe austauschen.

Überprüfen Sie immer die einwandfreie Funktion des Lichtes nach dem Austausch.

Antriebskette und Zahnkränze

Überprüfung der Antriebskette und Zahnkränze

ZUR BEACHTUNG Tauschen Sie Kette und Zahnkränze zusammen aus, um einen schnellen Verschleiß dieser Komponenten zu verhindern.

ZUR BEACHTUNG Fahren Sie keinesfalls mit diesem Fahrzeug, wenn die Antriebskette zu lose oder zu straff ist, da dadurch schwere Schäden an den Antriebskomponenten auftreten können.

Antriebskette

Kette auf beschädigte Glieder oder Rollen überprüfen

Bei Schäden Kette ersetzen

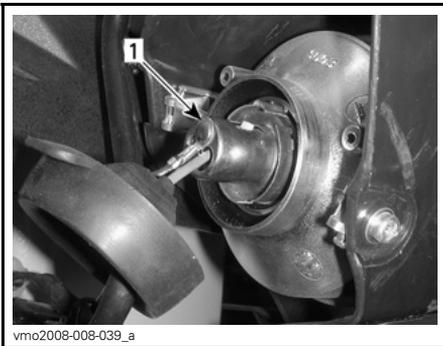
Kontrollieren Sie das freie Spiel der Antriebskette und stellen Sie es bei Bedarf ein. Siehe *EINSTELLUNG DER ANTRIEBSKETTE*.

Rolle

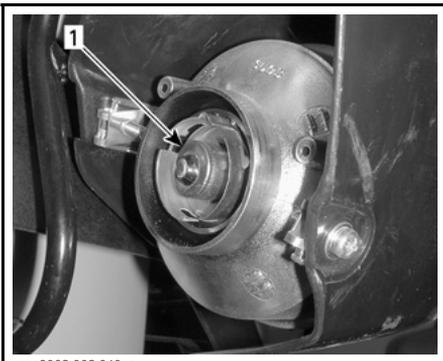
Führungsrollen der Antriebskette um Schwingarm-Drehpunkte auf Abnutzung und Beschädigung überprüfen. Wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.



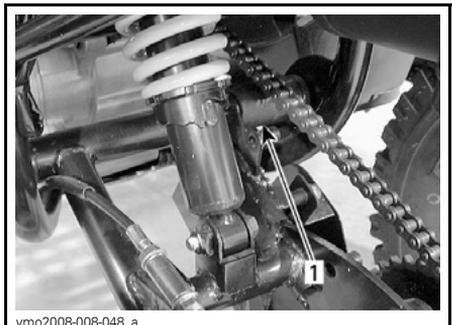
ENTFERNEN SIE DIE GUMMIKAPPE
1. Gummischutz



DRÜCKEN SIE AUF DIE
GLÜHLAMPENFASSUNG UND
DREHEN SIE SIE IM UHRZEIGERSINN
1. Fassungsring



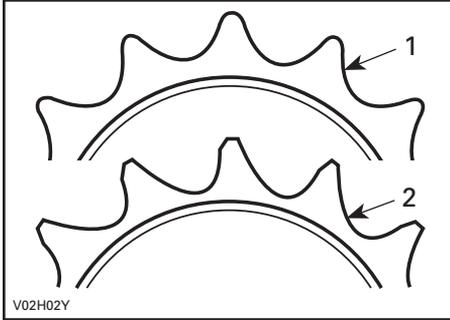
LAMPE HERAUSZIEHEN UND ERSETZEN
1. Glühlampe



1. Führungsrollen Antriebskette

Zahnkränze

Prüfen Sie, ob die Zahnkranzachse und/oder das Ritzel verzogen sind. Wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.



1. In Ordnung
2. Austauschen

Reinigung und Schmierung der Antriebskette

Zum Reinigen Kette in Lösungsmittel einlegen und bewegen.

Trockenreiben.

Mit handelsüblichem Ketten-Schmiermittel schmieren. Weitere Einzelheiten finden Sie unter *WARTUNGSZEITPLAN*.

Einstellung der Antriebskette

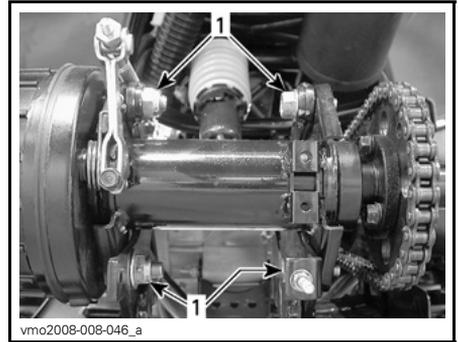
ZUR BEACHTUNG Stellen Sie die Antriebskette stets ohne Fahrer auf dem Fahrzeug ein. Nehmen Sie alle Lasten vom Fahrzeug.

Wählen Sie einen ebenen Untergrund und legen Sie den Leerlauf (NEUTRAL) ein.

Zustand der Antriebskette überprüfen.

Antriebskette vor jeder Fahrt überprüfen, schmieren und einstellen.

Zur Einstellung der Kette Arretierbolzen der Hinterachse lösen.

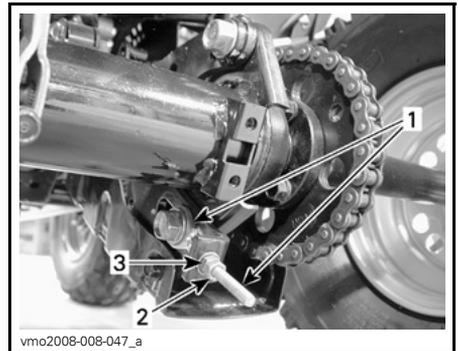


TYPISCH — HINTERACHSE
1. Arretierbolzen

Lösen Sie die Kontermutter der Antriebsketteneinstellung.

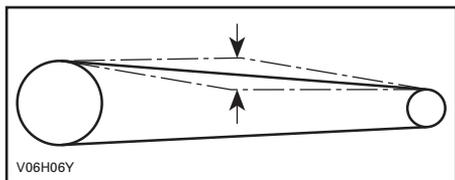
Bei solch ausgestatteten Modellen, den Kettenspanner drücken und halten, um die Kettenspannung zu lösen.

Mutter für die Antriebsketteneinstellung drehen, bis Einstellung korrekt ist.



TYPISCH
1. Ketteneinstellung
2. Kontermutter der Antriebsketteneinstellung
3. Mutter für Ketteneinstellung

Das Spiel der Antriebskette sollte zwischen 44 mm bis 57 mm nach oben und unten betragen.



NORMALES SPIEL: 44 MM BIS 57 MM

Nach erfolgreicher Einstellung Kontermutter anziehen.

Ziehen Sie die Verriegelungsbolzen der Antriebsachse an mit $69 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 7 \text{ N}\cdot\text{m}$.

Reifen und Räder

Reifendruck

⚠️ WARNUNG

Der Reifendruck hat einen starken Einfluss auf das Fahrverhalten und die Stabilität des Fahrzeugs. Durch zu niedrigen Druck kann der Reifen Luft verlieren und sich auf dem Rad drehen. Durch zu großen Reifendruck kann der Reifen platzen. Beachten Sie immer den empfohlenen Druck. Da die Reifen Niederdruckreifen sind, sollten Sie immer eine Handpumpe verwenden.

Prüfen Sie vor dem Gebrauch des Fahrzeugs den Reifendruck bei kalten Reifen. Der Reifendruck ändert sich mit der Temperatur und der Höhenlage. Prüfen Sie den Druck noch einmal, wenn sich diese Bedingungen ändern.

Zu Ihrer Bequemlichkeit finden Sie einen Reifendruckprüfer in der Werkzeugbox.

REIFENDRUCK	
VORN UND HINTEN	
MINIMUM	25 kPa
MAXIMUM	35 kPa

Obwohl die Räder speziell für den Gebrauch im Gelände entwickelt wurden, kann es trotzdem zu einem Platten kommen. Deshalb ist es empfehlenswert, eine Luftpumpe und ein Reparaturset mitzuführen.

Zustand der Reifen und Räder

Gelegentlich sollten die Radmuttern entfernt werden, um ein Schmiermittel gegen Festfressen auf die Bolzen für eine einfachere, zukünftige Demontage aufzutragen. Dies ist besonders wichtig, wenn das Fahrzeug in Salzwasser oder Schlamm eingesetzt wird. Entfernen Sie immer nur eine Radmutter gleichzeitig, schmieren Sie sie und ziehen Sie sie dann wieder fest.

Prüfen Sie die Reifen und Felgen auf Schäden und Abnutzung.

Wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.

Demontage und Montage der Räder

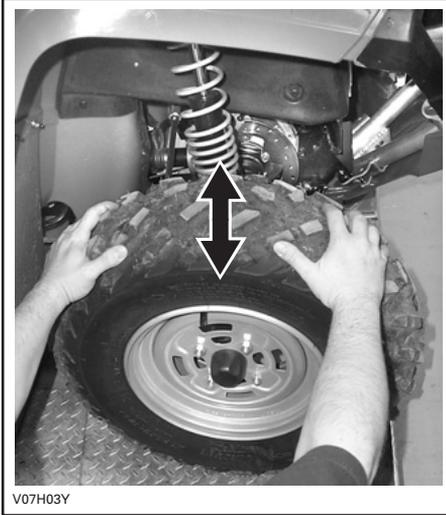
Lösen Sie die Muttern und heben Sie dann das Fahrzeug an. Platzieren Sie einen Wagenheber unter dem Fahrzeug. Entfernen Sie die Radmuttern und demontieren Sie dann das Rad.

Bei der Montage müssen Sie ein Schmiermittel gegen Festfressen auf die Gewinde auftragen. Ziehen Sie die Muttern behutsam über Kreuz an und ziehen Sie sie dann mit dem endgültigen Drehmoment fest.

DREHMOMENT RADMUTTERN	
Vorn und hinten	$40 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 4 \text{ N}\cdot\text{m}$

Zustand der Radlager

Rütteln Sie an den Rädern an der oberen Kante, um das Spiel zu prüfen. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Can-Am Händler, wenn Spiel vorhanden ist.



V07H03Y

TYPISCH

Lenksystem

Schmierung der Achsschenkelgelenke vorn

DS 70 und DS 90

Schmieren Sie die vorderen Kardangelenke... Verwenden Sie SCHMIERMITTEL FÜR AUFHÄNGUNGSELEMENTE

(T/N 293 550 033) oder ein gleichwertiges Erzeugnis. An jedem Gelenk gibt es einen Schmierrippel.



vmo2008-008-037_a

TYPISCH

1. Schmierlager

Mechanische Bremsen (DS 70/DS 90)

Inspektion der mechanischen Bremse

⚠️ WARNUNG

Jede Reparatur am Bremssystem muss von einem Can-Am Vertrags-händler durchgeführt werden.

Überprüfen Sie das Spiel des Bremshebels und stellen Sie es bei Bedarf ein.

Funktion der Hebel überprüfen. Sie müssen sich frei bewegen und beim Bremsen straff reagieren.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠️ WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

Sollte es nicht gelingen, die korrekte Einstellung herzustellen, muss ein Can-Am Vertragshändler aufgesucht werden.

Kabel auf übermäßige Abnutzung, Knicken oder Durchscheuern überprüfen.

Alle Kabel ersetzen, wenn Sie irgendwelche Zeichen von Abnutzung, Durchscheuern oder anderen Schäden entdecken.

Tragen Sie KABEL-SCHMIERMITTEL (T/N 293 600 041) auf die Züge auf, um vorzeitigen Verschleiß zu verhindern und die Leichtgängigkeit der Züge zu gewährleisten.

⚠️ WARNUNG

Benutzen Sie immer ein Schmiermittel auf Silikonbasis. Durch die Verwendung eines anderen Schmiermittels (z.B. auf Wasser basierendes Schmiermittel) können die Bremsbowdenzüge klebrig oder schwergängig werden.

Lassen Sie den Brems Schuh vom Can-Am Vertragshändler auf Abnutzung oder Beschädigung überprüfen.

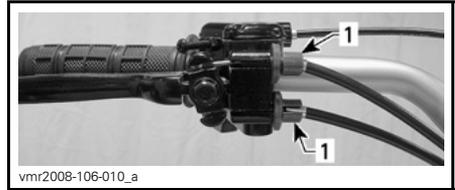
MINDEST DICKE DER BREMSBACKE

Vorn und hinten	1,5 mm
-----------------	--------

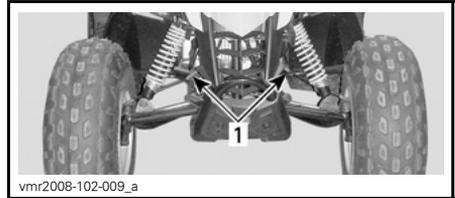
Wenden Sie sich an einen zugelassenen Can-Am Händler, wenn ein Problem bezüglich des Bremssystems festgestellt wird.

Bowdenzugeinstellung für Vorderbremse

Alle Einstellschrauben der Bremsbowdenzüge fest anziehen.



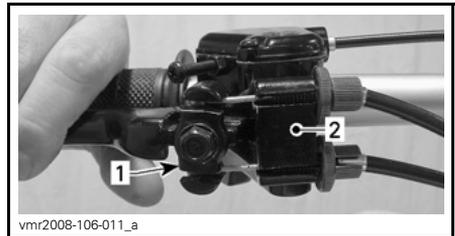
1. Einstellschrauben am Schalthebel



1. Einstellschrauben an Bowdenzügen

Bremshebel drücken.

Bowdenzugverbindungsstück so anpassen, dass es parallel zum Bowdenzughalter steht. Einstellschrauben am Bowdenzug (nicht am Hebel) nach Bedarf drehen.

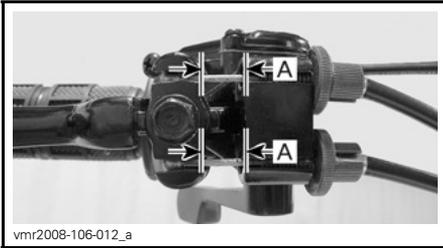


1. Bowdenzugverbindungsstück
2. Bowdenzughalter

Mithilfe von Einstellschrauben am Hebel Spiel des Bowdenzugs einstellen.

BREMSBOWDENZUG-EINSTELLUNG

Spiel	10 mm bis 12 mm
-------	-----------------



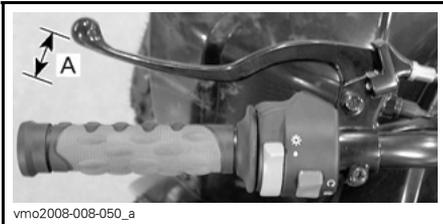
vmo2008-106-012_a

A. 10 mm bis 12 mm

Alle Sicherungen der Einstellschrauben anziehen.

Einstellung Bremshebel für hintere Bremse

Das normale Spiel am Ende des Bremshebels beträgt zwischen 15 mm bis 25 mm.

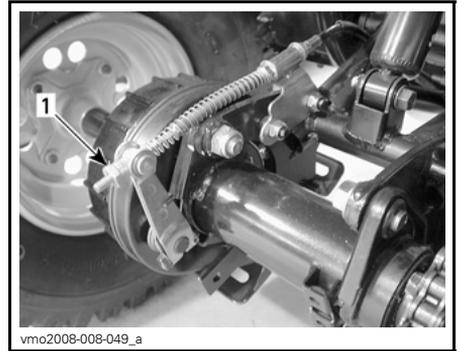


vmo2008-008-050_a

NORMALES SPIEL

A. 15 mm bis 25 mm

Zur Einstellung des Hinterbremshebels Bremszugverstellung am Ende des Bremsbowdenzugs drehen, bis die richtige Einstellung erreicht ist.



vmo2008-008-049_a

1. Bremszugverstellung

Hydraulische Bremsen (DS 90 X)

Inspektion der hydraulischen Bremse

! WARNUNG

Der Austausch der Bremsflüssigkeit, Reparatur oder Wartung am Bremssystem sollten von einem zugelassenen Can-Am Händler durchgeführt werden.

Das Bremssystem ist hydraulisch und bedarf keiner Einstellung.

Prüfen Sie Folgendes, um für einen guten Betriebszustand der Bremsen zu sorgen:

- Bremsflüssigkeitsfüllstand
- Undichtigkeit im Bremssystem
- Schwammige Betätigung der Bremsen
- Sauberkeit der Bremsen
- Außergewöhnlicher Verschleiß oder schlechter Zustand der Bremscheiben
- Abnutzung, Beschädigung oder Ablösen der Bremsbeläge.

Lassen Sie die Bremsbeläge vom Can-Am Vertragshändler auf Abnutzung oder Beschädigung überprüfen.

MINDEST DICKE DES BREMSBELAGS	1 mm
-------------------------------------	------

Wenden Sie sich an einen zugelassenen Can-Am Händler, wenn ein Problem bezüglich des Bremssystems festgestellt wird.

Bremsflüssigkeitsfüllstand

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie ausschließlich DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem noch nicht geöffneten Behälter. Verwenden Sie niemals Bremsflüssigkeit aus einem alten oder bereits angebrochenen Behälter.

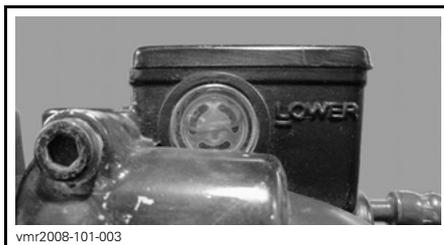
HINWEIS: Ein niedriger Füllstand kann entweder auf Undichtigkeiten oder abgenutzte Bremsbeläge hinweisen. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

Prüfen Sie die Bremsflüssigkeit in den Behältern auf den richtigen Füllstand, wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist. Der Füllstand sollte sich über der MIN.-Markierung befinden.

Füllen Sie Bremsflüssigkeit nach Bedarf auf. Füllen Sie nicht zu viel ein.

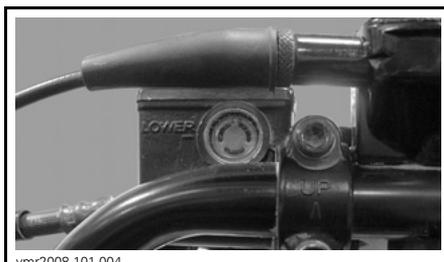
Reinigen Sie die Einfüllkappe vor dem Abnehmen.

Behälter für Bremsflüssigkeit befinden sich auf dem Lenker über den Bremshebeln.



vmr2008-101-003

BEHÄLTER FÜR BREMSFLÜSSIGKEIT DER LINKEN HINTEREN BREMSE



vmr2008-101-004

BEHÄLTER FÜR BREMSFLÜSSIGKEIT DER RECHTEN VORDERBREMSE

Stellen Sie die Lenkung gerade, damit die Behälter horizontal stehen.

Überprüfen Sie den Flüssigkeitsstand. Der Behälter ist voll, wenn die Flüssigkeit bis zum oberen Teil des Sichtfensters reicht.



vmr2008-101-003_a

TYPISCH

1. Minimum
2. Maximum

Führen Sie eine Sichtprüfung des Behälterbodens durch. Prüfen Sie ihn auf Sprünge, Risse usw. und ersetzen Sie ihn, falls notwendig.

Gehen Sie für den anderen Behälter genauso vor.

Karosserie und Fahrgestell

Prüfung von Karosserie und Fahrgestell

Motorraum

Überprüfen Sie die Undichtigkeit auf eventuelle Schäden und Leckagen. Vergewissern Sie sich, dass alle Schlauchschellen gut gesichert sind und kein Schlauch gerissen, verdreht oder anderweitig beschädigt ist.

Untersuchen Sie die Halterungen für Schalldämpfer, Batterie und Tank.

Überprüfen Sie die elektrischen Verbindungen auf Korrosion und Festigkeit.

Tauschen Sie beschädigte Teile aus oder lassen Sie sie reparieren.

Rahmenbefestigungen

Prüfen Sie den Zustand und die Festigkeit der Halterungen am Fahrzeug. Ziehen Sie sie gegebenenfalls nach.

Sitzbefestigungen

Prüfen Sie den festen Sitz der Befestigungselemente für den Sitz. Ziehen Sie sie nach oder tauschen Sie sie bei Bedarf aus.

Reinigung der Karosserie und des Fahrgestells

ZUR BEACHTUNG Reinigen Sie Kunststoffteile nie mit starken Lösungsmitteln, entfettenden Mitteln, Farbverdünnern, Azeton usw.

Arbeiten Sie niemals mit einem Hochdruckreiniger, um das Fahrzeug zu reinigen **ARBEITEN SIE AUSSCHLIESSLICH MIT NIEDRIGEM DRUCK** (etwa

mit einem Gartenschlauch). Die Verwendung von Hochdruck kann zu elektrischen und mechanischen Schäden führen.

Lackierte Teile müssen bei Schäden nachgebessert werden, um Rost zu vermeiden.

Wenn nötig, waschen Sie die Karosserie mit heißem Wasser und Reinigungsmittel (verwenden Sie nur milde Reinigungsmittel). Tragen Sie Hartwachs auf.

WARNUNG

Lassen Sie die einwandfreie Funktionsfähigkeit des Kraftstoffsystems durch einen Can-Am Vertragshändler überprüfen, wie dies im *WARTUNGSZEITPLAN* angegeben ist.

Wenn ein Fahrzeug länger als vier Monate nicht gefahren wird, ist eine angemessene Lagerung erforderlich.

Wenden Sie sich für die geeigneten Verfahren an einen Can-Am Vertragshändler.

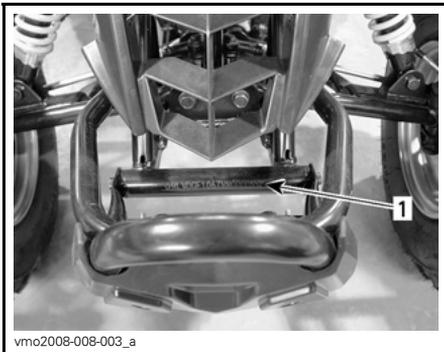
Wenn Sie Ihr Fahrzeug nach der Lagerung wieder in Betrieb nehmen wollen, ist eine entsprechende Vorbereitung erforderlich. Wenden Sie sich für die geeigneten Verfahren an einen Can-Am Vertragshändler.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNG

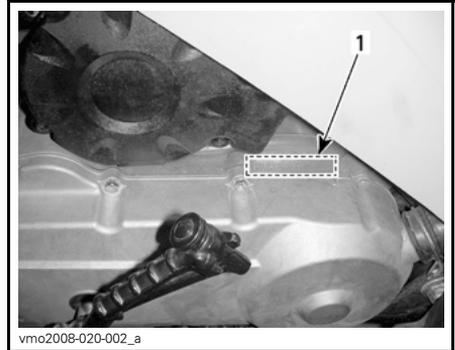
Die Hauptkomponenten Ihres Fahrzeugs (Motor und Rahmen) werden durch unterschiedliche Seriennummern identifiziert. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Fahrzeug nach einem Diebstahl benötigt werden. Diese Nummern werden vom zugelassenen Can-Am Händler verlangt, um Garantieansprüche ordnungsgemäß geltend zu machen. Es wird keine Garantie von BRP übernommen, wenn die Motoridentifikationsnummer (E.I.N.) oder die Fahrgestellnummer (V.I.N.) entfernt oder in irgendeiner Weise manipuliert wurden. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, sich alle Seriennummern auf Ihrem Fahrzeug zu notieren und sie Ihrer Versicherung zukommen zu lassen.

Position der Fahrgestellnummer



TYPISCH — FAHRZEUGVORDERSEITE
1. V.I.N.

Position der Motoridentifikationsnummer



LINKE SEITE DES FAHRZEUGS
1. E.I.N.

Konformitätsetiketten

Diese Etiketten geben Sie Konformität des Fahrzeugs an.



POSITION: ROHR VORNE UNTEN RECHTS
AM RAHMEN

EMISSION CONTROL INFORMATION		
THIS VEHICLE IS CERTIFIED TO OPERATE ON UNLEADED GASOLINE AND MEETS TO [XXXX] U.S. EPA AND CALIFORNIA REGULATIONS FOR ATV SI ENGINES.		
ENGINE FAMILY	XXX XXXXXXXX	MOTORGRUPPE
PERMEATION FAMILY	XXX XXXXXXXX	PERMEATIONSFAMILIE
CERTIFICATION STANDARD (FEL)	XXX X XXXX XX	FEL
ENGINE DISPLACEMENT	XXX XX XXX	MOTORHUBRAUM
EXHAUST EMISSION CONTROL SYSTEM	XX	ABGASEMISSIONS-REGELUNGSSYSTEM
INFORMATIONEN ZUR EMISSIONSREGELUNG Dieses Fahrzeug ist für den Betrieb mit bleifreiem Normalbenzin zertifiziert und entspricht den Abgasemissionsvorschriften EPA [XXXX] der USA und diesbezüglicher kalifornischer Vorschriften für ATV-Vergasermotoren.		
SEE OPERATOR'S GUIDE FOR MAINTENANCE SPECIFICATIONS DIE WARTUNGSSPEZIFIKATIONEN FINDEN SIE IN DER BEDIENUNGSANLEITUNG BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.		

vmo2010-001-302_a

**POSITION: UNTER DEM HINTEREN
KOTFLÜGEL**

 <p>Bombardier Recreational Products Inc. bescheinigt, dass dieses ATV der amerikanischen nationalen Norm für Vierrad-Geländefahrzeuge, der Norm ANSI/SVIA-1-2007, entspricht.</p>
--

vmo2010-004-001_en

POSITION: VORDERER KOTFLÜGEL

GESETZLICHE BESTIMMUNGEN ZUR REGELUNG DER GERÄUSCHEMISSION

Nur USA und Kanada

Manipulationen an der Geräuschregelung sind verboten!

Durch US-amerikanische und kanadische Gesetze können die folgenden Handlungen oder solche, die sie verursachen, untersagt sein:

1. Der Ausbau oder die Außerbetriebsetzung eines Gerätes oder Bauteils, das in ein neues Fahrzeug zum Zwecke der Geräuschregelung eingebaut wurde zu anderen Zwecken als für Wartung, Reparatur oder Austausch vor dem Verkauf oder der Lieferung an den Endkunden oder bei Fahrzeugen, die bereits verwendet werden, oder
2. die Verwendung des Fahrzeugs nach dem Ausbau oder der Außerbetriebsetzung eines solchen Gerätes oder Bauteils.

Unter anderem folgende Handlungen werden als Manipulationen betrachtet:

1. Ausbauen, Ändern oder Punktieren des Auspufftopfs oder einer Motor Komponente, die der Entfernung von Motorabgasen dient.
2. Ausbauen, Ändern oder Punktieren irgendeines Teils des Einlasssystems.
3. Ersetzen von beweglichen Teilen des Fahrzeugs oder Teilen des Auslass- oder Einlasssystems mit anderen Teilen als vom Hersteller spezifiziert.
4. Nichtdurchführen der gebotenen Wartungsarbeiten.

TECHNISCHE DATEN

MODELL		DS 70	DS 90/DS 90 X
MOTOR			
Typ		Viertakt, Zwangslüftung	
Anzahl Zylinder		Einzelner horizontaler Zylinder	
Hubraum		69,36 cm ³	89,53 cm ³
Starten		Elektrischer Starter/Kickstarter	
Motoröl	Typ	Benutzen Sie im Sommer XPS SOMMERÖL (T/N 293 600 121). Benutzen Sie im Winter das Öl XPS WINTERÖL (T/N 293 600 112). Siehe ÖLVISKOSITÄTSPLAN	
	Fassungsvermögen	Ölwechsel mit Filter: 1,1 L	
GETRIEBE			
Getriebe		Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)	
GETRIEBE			
Typ		3 Stellungen: Vorwärts, Neutral und Rückwärts	
Getriebeöl	Typ	XPS synthetisches Kettenkastenöl	
	Fassungsvermögen	165 ml	

MODELL		DS 70	DS 90/DS 90 X
KRAFTSTOFFSYSTEM			
Vergaser	Fabrikat	KEHIN mit Handchoke	
	Typ	PTE	
Leerlaufdrehzahl		1700 ± 100 U/min	
Kraftstoff	Typ		Unverbleites Benzin
	Oktan- zahl	Nord- amerika	87 ((R + M)/2) oder höher
		Außerhalb Nord- amerikas	92 RON
Kraftstofftank	Fassungsvermögen	6 L	
ELEKTRISCHES SYSTEM			
Zündungstyp		Hochspannungs-Kondensatorzündung	
Zündkerze	Fabrikat	NGK	
	Typ	CR7HSA	
	Elektroden- abstand	0,6 mm bis 0,7 mm	
Anzahl Zündkerzen		1	
Batterie	Typ	Wartungsfrei	
	Volt	12 V, 4 A•h	
Startsystem		Elektrischer Starter/Kickstarter	
Lichter für Fahrten am Tag		2 x 5 W	
Rücklicht- Glühlampe		n. z.	
Sicherung	Haupt- sicherung	15 A	

MODELL		DS 70	DS 90/DS 90 X
AUFHÄNGUNG			
Typ	Vorn	Einzelaufhängung – Querlenker. DS 90 X: Doppelquerlenker	
	Hinten	Stabiler Schwingarm	
Federweg	Vorn	86 mm DS 90 X: 178 mm	
	Hinten	160 mm DS 90 X: 178 mm	
Stoßdämpfer		Öl DS 90 X: HPG	
REIFEN			
Druck	Vorn	Minimum: 25 kPa Maximal: 35 kPa	
	Hinten		
Größe	Vorn	19 x 7-8 DS 90 X: 20 x 6-10	
	Hinten	18 x 9,5-8 DS 90 X: 18 x 10,5-8	
RÄDER			
Größe	Vorn	8 x 5,5 DS 90 X: 10 x 5,5	
	Hinten	8 x 7 DS 90 X: 8 x 8,5	
Drehmoment Radmuttern	Vorn und hinten	40 N•m ± 4 N•m	
BREMSEN			
Vorn		Mechanisch, Trommelbremse DS 90 X: hydraulisch, Scheibenbremse	
Hinten		Mechanisch, Trommelbremse DS 90 X: hydraulisch, Scheibenbremse	
Feststellbremse		Linker Bremshebel mit Feststellbremse	

MODELL	DS 70	DS 90/DS 90 X
ABMESSUNG UND GEWICHT		
Trockengewicht	111 kg	
Gesamtlänge	152 cm	
Gesamtbreite	91 cm DS 90 X: 111 cm	
Gesamthöhe	93,5 cm DS 90 X: 97 cm	
Achsabstand	100 cm DS 90 X: 102,4 cm	
Bodenfreiheit	11,5 cm	

FEHLERBEHEBUNG

FEHLERSUCHE

MOTOR DREHT SICH NICHT

1. Der Zündschalter befindet sich in der Position OFF.
 - *Bringen Sie den Schalter in die Position ON.*
2. Durchgebrannte Sicherung.
 - *Überprüfen Sie die Hauptsicherung.*
3. Schwache Batterie oder lose Anschlüsse.
 - *Prüfen Sie den Zustand der Verbindungen und Anschlüsse.*
 - *Lassen Sie die Batterie überprüfen.*
 - *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

MOTOR DREHT DURCH, ABER STARTET NICHT

1. Motorausshalter ist in Stellung OFF (AUS).
 - *Bringen Sie den Schalter in die Position ON.*
2. Das Startgemisch ist zu mager, um den kalten Motor zu starten.
 - *Prüfen Sie den Füllstand im Tank und das Startverfahren, dabei achten Sie insbesondere auf die Verwendung des Chokes.*
3. Abgesoffener Motor (Zündkerze beim Ausbau feucht).
 - *Wenn der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht startet, ist möglicherweise zu viel Kraftstoff im Motor. Gehen Sie folgendermaßen vor:*
 - *Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position ON und achten Sie darauf, dass der Choke nicht aktiviert ist.*
 - *Betätigen Sie den Gashebel vollständig und halten Sie ihn gedrückt, während Sie den Motor starten.*
 - *Sobald der Motor startet, lassen Sie den Gashebel los. Überdrehen Sie den Motor nicht.*
 - Wenn dies nicht funktioniert:**
 - *Lösen Sie das Zündkerzenkabel.*
 - *Entfernen Sie die Zündkerze.*
 - *Drehen Sie den Motor mehrere Male durch. Setzen Sie, falls möglich, eine neue Zündkerze ein oder trocknen und reinigen Sie die alte Zündkerze.*
 - *Starten Sie den Motor, wie oben beschrieben. Sollte der Motor weiter überflutet werden, wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am Händler.*
4. Motor wird nicht mit Kraftstoff versorgt (Zündkerze trocken beim Ausbau).
 - *Prüfen Sie den Füllstand im Tank, bringen Sie den Kraftstoffhahn in die Position ON (versuchen Sie es auch in Position RES. (Reserve)). Es liegt möglicherweise ein Fehler in der Kraftstoffpumpe oder dem Vergaser vor.*
 - *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

MOTOR DREHT DURCH, ABER STARTET NICHT (forts.)

5. Zündkerze/Zündung (kein Zündfunke).

- Schrauben Sie die Zündkerze heraus und schließen Sie sie dann an den Kerzenstecker an.
- Prüfen Sie, ob sich der Zündschalter und/oder Motoraussschalter in der Position ON befindet/befinden.
- Halten Sie die Zündkerze an den Motorblock (Masse) und starten Sie den Motor kurz durch. Wenn kein Funke entsteht, wechseln Sie die Zündkerze aus.
- Wenn das Problem weiterhin bleibt, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

6. Motorkompression.

- Wenn der Motor mit dem Kickstarter angelassen wird, sollten Sie beim Ziehen des Starters einen "pulsierenden" Widerstand fühlen, wenn der Kolben über den oberen Totpunkt hinweg geht. Wenn kein pulsierender Widerstand zu spüren ist, deutet dies auf den weitgehenden Verlust der Kompression hin. Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.

DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG

1. Verschmutzte/beschädigte/abgenutzte Zündkerze.

- Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie den Wärmewert. Wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.

2. Der Motor erhält keinen Kraftstoff.

- Siehe auch im Abschnitt *MOTOR DREHT, ABER STARTET NICHT*.

3. Vergasereinstellungen.

- Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.

4. Der Motor ist überhitzt.

- Versuchen Sie folgendes, wenn der Motor überhitzt:
 - Reduzieren Sie die Geschwindigkeit des Fahrzeugs, aber halten Sie das Fahrzeug weiter in Bewegung, um den Motor mit Luft zu kühlen. Wenn der Motor nach ungefähr einer Minute immer noch überhitzt ist, halten Sie das Fahrzeug an.
 - Betätigen Sie die Feststellbremse und schalten Sie den Motor aus.
 - Lassen Sie den Motor abkühlen.
 - Wenden Sie sich so schnell wie möglich an einen zugelassenen Can-Am Händler.
- Wenn es weiterhin zu Überhitzungen kommt, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

5. Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.

- Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.
- Prüfen Sie die Position des Lufterlassschlauchs.

DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG (forts.)

6. Stufenloses Getriebe verschmutzt oder abgenutzt.

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

MOTORFEHLZÜNDUNG

1. Undichtigkeit im Abgassystem.

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

2. Der Motor läuft zu heiß.

- *Siehe auch im Abschnitt DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.*

3. Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

4. Falsche Vergasereinstellung.

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

ZÜNDAUSSETZER

1. Verschmutzte/beschädigte/abgenutzte Zündkerze.

- *Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie den Wärmewert. Wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.*

2. Wasser im Kraftstoff.

- *Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.*

FAHRZEUG KANN VOLLE GESCHWINDIGKEIT NICHT ERREICHEN

1. Motor.

- *Siehe auch im Abschnitt DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.*

2. Feststellbremse.

- *Prüfen Sie, ob die Feststellbremse völlig gelöst ist.*

3. Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.

- *Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.*
- *Prüfen Sie die Position des Lufteinlassschlauchs.*

4. Stufenloses Getriebe verschmutzt oder abgenutzt.

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

DIE DREHZAHL ERHÖHT SICH, ABER DAS FAHRZEUG BEWEGT SICH NICHT

- 1. Das stufenlose Getriebe ist defekt.**
 - *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*
- 2. Wasser im Gehäuse des stufenlosen Getriebes.**
 - *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

GEWÄHRLEISTUNG

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP USA UND KANADA: 2010 CAN-AM™ ATV

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")* garantiert, dass seine von BRP-Vertragshändlern (nachstehend bestimmt) in den 50 Bundesstaaten der USA und in Kanada verkauften Can-Am-ATVs des Modelljahres 2010 frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) das ATV zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder (2) das ATV dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des ATVs beeinträchtigt werden oder das ATV verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

Für alle ATV-Originalteile und sämtliches Originalzubehör von Can-Am, die/das von einem BRP-Vertragshändler zum Zeitpunkt der Lieferung des Can-Am-ATVs des Modelljahres 2010 installiert wurde(n), gilt dieselbe Garantie wie für das ATV selbst.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE LÄNDER/STAATEN GESTATTEN HINSICHTLICH DER ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN NICHT DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE. ALS FOLGE DAVON KÖNNEN DIESE FÜR SIE NICHT ANWENDBAR SEIN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Lieferant, kein BRP Vertragshändler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesehen wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von BRP autorisierten ATV-Händler entstanden sind.
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Can-Am-ATV-Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung).
- Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung. Komponenten mit Auswirkungen auf die Abgasemission bei EPA-zertifizierten ATVs, die in den USA registriert sind, sind für 5000 km oder dreißig (30) aufeinander folgende Monate abgedeckt, je nachdem, was zuerst eintritt, und Komponenten mit Auswirkungen auf die Kraftstoffverdunstung sind für vierundzwanzig (24) aufeinander folgende Monate abgedeckt. Um eine Liste der aktuell abgedeckten Komponenten mit Auswirkungen auf die Abgasemission zu erhalten, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die Can-Am-ATVs des Modelljahres 2010 müssen vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem BRP-Vertragshändler gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am-ATVs in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte (im Folgenden "BRP-Händler");
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Der Can-Am-ATV des Modelljahrs 2010 muss ordnungsgemäß durch einen autorisierten BRP Vertragshändler registriert worden sein;
- Der Can-Am-ATV des Modelljahrs 2010 muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer wohnt;
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese beschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn die vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt sind. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss die Benutzung des ATVs bei Auftreten einer Unregelmäßigkeit einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem autorisierten BRP Vertragshändler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Produkt verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem autorisierten BRP Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Unter dieser Garantie verpflichtet sich BRP einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die während normaler Verwendung, Wartung oder Service beschädigt wurden bzw. diese Teile gegen neue Can-Am-Originalteile durch einen beliebigen BRP-Vertragshändler auszutauschen, und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. BRPs Verantwortung beschränkt sich auf die Durchführung der notwendigen Reparaturen oder das notwendige Austauschen von Teilen. Eine Forderung wegen Verletzung der Gewährleistungspflicht kann nicht dazu führen, dass der Verkauf des ATVs an den Eigentümer aufgehoben oder angefochten werden kann.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) AUSRÜSTERGARANTIEN

Bei bestimmten Can-Am-ATVs des Modelljahres 2010 liefert BRP möglicherweise einen GPS-Empfänger als Standardausstattung mit. Der GPS-Empfänger unterliegt der eingeschränkten Garantie des GPS-Empfängerherstellers und wird durch diese beschränkte Garantie von BRP nicht abgedeckt. Kontaktieren Sie bitte die folgenden Lieferanten:

In den USA:

Garmin International Inc.

1200 East 151st Street Olathe

KS 66062

(Kansas City metro area)

Tel.: 800 800-1020

Fax: 913 397-8282

In Kanada (die eine oder andere):

Raytech Électronique

1451 Boul. des Laurentides

Vimont Laval QC

H7M 2Y3

Tel.: 450 975-1015

Fax: 800 975-0025 / 450 975-0817

Kontakt: raytech@raytech.qc.ca

Website: www.raytech.qc.ca

Coord. GPS: N45o35.25' - W73o42.95'

Naviclub Ltée

5054 rue Saint-Georges

Lévis QC

G6V 4P2

Tel.: 418 835-9279

Fax: 418 835-6681

Kontakt: naviclub@naviclub.com

Website: www.naviclub.com

Ihr Can-Am-ATV Modelljahr 2010 könnte ursprünglich mit Carlisle⁺ oder ITP⁺ ATV Reifen ausgerüstet worden sein. Diese Reifen werden separat vom Reifenhersteller garantiert. Kontaktieren Sie bitte den Hersteller oder erkundigen Sie sich bei Ihrem BRP-Händler betreffend Deckung und Unterstützung unter Garantie.

Carlisle Tire & Wheel Company

23 Windham Boulevard

Aiken SC 29805

Garantie-Informationen:

USA: 1 800 260-7959

Kanada: 1 800 265-6155

9) ÜBERTRAGUNG

Wenn das Eigentum am Produkt während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese Garantie übertragen und für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, vorausgesetzt, dass BRP über diese Eigentumsübertragung auf die folgende Weise informiert wird:

1. Der frühere Besitzer wendet sich an BRP (unter der unten angegebenen Telefonnummer) oder an einen BRP Vertragshändler und gibt die Daten des neuen Besitzers an; oder
2. BRP oder ein BRP Vertragshändler erhält eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel mit den zusätzlichen Daten des neuen Eigentümers.

10) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei dem Unternehmen des Vertragshändlers an den Serviceleiter oder den Eigentümer zu wenden.

Ist der Fall noch nicht gelöst, unterbreiten Sie Ihre Beschwerde bitte schriftlich oder rufen Sie die entsprechende nachstehende Nummer an:

In Kanada:

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

CAN-AM ATV

Customer Assistance Center

75 J.-A. Bombardier Street

Sherbrooke QC J1L 1W3

Tel.: 819 566-3366

In den USA:

BRP US INC.

CAN-AM ATV

Customer Assistance Center

7575 Bombardier Court

Wausau WI 54401

Tel.: 715 848-4957

* In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben und gewartet.

© 2009 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

™ Marken von Bombardier Recreational Products Inc. oder seiner Tochtergesellschaften.

† Carlisle und ITP sind Marken im Eigentum oder lizenziert von Carlisle Tire & Wheel Company.

BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: 2010 CAN-AM™ ATV

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")* garantiert, dass seine Can-Am-ATVs des Modelljahres 2010, die durch Can-Am-Vertragslieferanten/-händler (wie nachstehend definiert) außerhalb der 50 US-Bundesstaaten, Kanadas und der Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (welcher sich aus den Mitgliedsstaaten der EU sowie Norwegen, Island und Liechtenstein zusammensetzt) verkauft wurden, für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern sind.

Für alle ATV-Originalteile und sämtliches Originalzubehör von Can-Am, die/das von einem autorisierten Can-Am Fachhändler (gemäß der Definition weiter unten) zum Zeitpunkt der Lieferung des Can-Am-ATVs Modelljahr 2010 installiert wurde(n), gilt dieselbe Garantie wie für den Can-Am-ATV selbst.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) das ATV zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder (2) das ATV dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des ATVs beeinträchtigt werden oder das ATV verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEEN BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTEN ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGS-AUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SODASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN.

Kein Lieferant, kein Can-Am Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesehen wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von Can-Am Lieferant/Händler entstanden sind;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung).
- Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die Can-Am-ATVs des Modelljahrs 2010 müssen vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem BRP Vertragshändler gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am-ATVs in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte (im Folgenden "Can-Am Vertragshändler");
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß durch einen autorisierten Can-Am Vertragshändler registriert worden sein;
- Der Can-Am-ATV des Modelljahrs 2010 muss in dem Land oder in der Union von Ländern gekauft worden sein, in dem der Käufer wohnt; und
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP die beschränkte Garantie ablehnen - für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss die Benutzung des ATVs bei Auftreten einer Unregelmäßigkeit einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem autorisierten Can-Am Händler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem zugelassenen Can-Am Lieferant/Händler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Unter dieser Garantie verpflichtet sich BRP einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die während normaler Verwendung, Wartung oder Service beschädigt wurden bzw. diese Teile gegen neue Can-Am-ATV-Originalteile durch einen beliebigen Can-Am Vertragslieferanten/-händler auszutauschen, und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. BRPs Verantwortung beschränkt sich auf die Durchführung der notwendigen Reparaturen

oder das notwendige Austauschen von Teilen. Eine Forderung wegen Verletzung der Gewährleistungspflicht kann nicht dazu führen, dass der Verkauf des ATVs an den Eigentümer aufgehoben oder angefochten werden kann.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein Can-Am-Vertragslieferant/-händler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

1. Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei dem Unternehmen des Vertragshändlers an den Serviceleiter oder den Eigentümer zu wenden.
2. Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienstabteilung des Lieferanten zur Lösung des Problems kontaktiert werden.
3. Kann die Gelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich unter den unten aufgelisteten Adressen schriftlich an BRP.

Für europäische Länder, den Nahen Osten, Afrika, Russland und die GUS wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung:

BRP EUROPE N.V.

Customer Assistance Center
Skaldenstraat 125
9042 Gent
Belgium
Tel.: +32-9-218-26-00

Für skandinavische Länder wenden Sie sich bitte an unsere Niederlassung in Finnland:

BRP FINLAND OY

Service Department
Isoaavantie 7
FIN-96320 Rovaniemi
Finland
Tel.: +358 16 3208 111

Für alle übrigen Länder wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Lieferant oder unsere Niederlassung in Nordamerika:

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

Customer Assistance Center
75 J.-A. Bombardier Street
Sherbrooke QC J1L 1W3
Tel.: 819 566-3366

Angaben über Ihren Lieferanten finden Sie unter www.brp.com.

* Für das durch diese eingeschränkte Garantie abgedeckte Gebiet werden die Produkte durch Bombardier Recreational Products Inc. verteilt und gewartet.
© 2009 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.
™ Marke von Bombardier Recreational Products Inc. oder seiner Tochtergesellschaften.

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM: 2010 CAN-AM™ ATV

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")* garantiert, dass seine neuen und nicht genutzten Can-Am-ATVs des Modelljahres 2010, die durch BRP-Vertragslieferanten/-händler ("Lieferanten/Händler") in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) (welcher sich aus den Mitgliedsstaaten der EU sowie Norwegen, Island und Liechtenstein zusammensetzt) verkauft wurden, für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern sind.

Für alle Can-Am-ATV-Originalteile und sämtliches ATV-Originalzubehör von Can-Am, die/das von einem BRP-Vertragshändler/-lieferanten zum Zeitpunkt der Lieferung des Can-Am-ATVs des Modelljahres 2010 installiert wurde(n), gilt dieselbe Garantie wie für das ATV selbst.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) das ATV zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder (2) das ATV dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des ATVs beeinträchtigt werden oder das ATV verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEN BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTEN ABLEHNUNGSKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SODASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN.

Kein Lieferant, kein BRP Vertragshändler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesehen wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von autorisierten Händler entstanden sind.
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung).
- Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

VIERUNDZWANZIG (24) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung.

SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei gewerblicher Nutzung oder bei Nutzung als Mietfahrzeug.

Das Produkt wird gewerblich genutzt, wenn es in Verbindung mit Arbeit oder einem Arbeitsverhältnis verwendet wird, durch die/das während des Garantiezeitraumes Einnahmen erzielt werden. Das Produkt wird auch gewerblich genutzt, wenn es während des Garantiezeitraumes für gewerbliche Nutzung zugelassen wird.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Die Dauer und weitere Modalitäten der Garantie richten sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die Can-Am-ATVs des Modelljahrs 2010 müssen vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem Can-Am Lieferant/-Händler gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am-ATVs in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte;
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß durch einen autorisierten Can-Am Vertragshändler registriert worden sein;
- Das Can-Am-ATV des Modelljahres 2010 muss im EWR käuflich erworben werden;
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP die beschränkte Garantie ablehnen - für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss die Benutzung des ATVs bei Auftreten einer Unregelmäßigkeit einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem autorisierten BRP Lieferanten davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem autorisierten BRP Vertragshändler/-lieferant einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Die Meldefrist richtet sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Unter dieser Garantie verpflichtet sich BRP einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die während normaler Verwendung, Wartung oder Service beschädigt wurden bzw. diese Teile gegen neue Can-Am-Originalteile durch einen beliebigen BRP-Vertragslieferanten/-händler auszutauschen, und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. BRPs Verantwortung beschränkt sich auf die Durchführung der notwendigen Reparaturen oder das notwendige Austauschen von Teilen. Eine Forderung wegen Verletzung der Gewährleistungspflicht kann nicht dazu führen, dass der Verkauf des ATVs an den Eigentümer aufgehoben oder angefochten werden kann.

Falls ein Service außerhalb des EWRs erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein BRP-Vertragslieferant/-händler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei dem Unternehmen des Vertragslieferanten/-händlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.

Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienstabteilung des Lieferanten zur Lösung des Problems kontaktiert werden.

Kann die Gelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich unter der unten aufgeführten Adresse an BRP.

Für europäische Länder, den Nahen Osten, Afrika, Russland und die GUS wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung:

BRP EUROPE N.V.

Customer Assistance Center
Skaldenstraat 125
9042 Gent
Belgium
Tel.: +32-9-218-26-00

Für skandinavische Länder wenden Sie sich bitte an unsere Niederlassung in Finnland:

BRP FINLAND OY

Service Department
Isoaavantie 7
FIN-96320 Rovaniemi
Finland
Tel.: +358 16 3208 111

Für alle übrigen Länder wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Lieferant oder unsere Niederlassung in Nordamerika:

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

Customer Assistance Center
75 J.-A. Bombardier Street
Sherbrooke QC J1L 1W3
Tel.: 819 566-3366

Angaben über Ihren Lieferanten finden Sie unter www.brp.com.

* Für das durch diese eingeschränkte Garantie abgedeckte Gebiet werden die Produkte durch Bombardier Recreational Products Inc. verteilt und gewartet.
© 2009 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.
™ Marke von Bombardier Recreational Products Inc. oder seiner Tochtergesellschaften.

KUNDEN- INFORMATIONEN

DATENSCHUTZVERPFLICHTUNG/WIDERRUF

Wir möchten Sie hiermit davon in Kenntnis setzen, dass Ihre persönlichen Daten im Zusammenhang mit Sicherheits- und Garantieangelegenheiten verwendet werden. Gelegentlich verwenden wir die persönlichen Daten unserer Kunden auch, um Informationen über unsere Produkte und Angebote zu versenden. Wenn Sie es vorziehen, keinerlei Information über unsere Produkte, Serviceleistungen und Angebote zu erhalten, bitten wir Sie, sich schriftlich an die nachstehende Adresse zu wenden.

Bitte beachten Sie auch, dass wir gelegentlich sorgfältig ausgesuchten und vertrauenswürdigen Organisationen die Erlaubnis erteilen, die Daten unserer Kunden für Werbeaktionen für Qualitätsprodukte und Serviceleistungen zu verwenden. Wenn Sie es vorziehen, Ihren Namen und Adresse nicht weiterzugeben, bitten wir Sie ebenfalls, sich schriftlich an die nachstehende Adresse zu wenden.

Kanada

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

Warranty Department
75 J.-A. Bombardier Street
Sherbrooke QC J1L 1W3
Faxnummer: 819 566-3590

USA

BRP US INC.

Warranty Department
7575 Bombardier Court
Wausau WI 54401
Tel.: 715 848-4957

Skandinavische Länder

BRP FINLAND OY

Service Department
Isoaavantie 7
FIN-96320 Rovaniemi

Andere Länder

BRP EUROPEAN DISTRIBUTION

Warranty Department
Chemin de Messidor 5-7
1006 Lausanne
Switzerland
Faxnummer: +41213187801

ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des ATVs sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Postzustellung einer der nachstehenden Karten
- **Nur Nordamerika:** Anrufen unter der Nummer 715 848-4957 (USA) oder 819 566-3366 (Kanada)
- Benachrichtigung eines Can-Am Vertragshändlers.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des ATVs bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

DIEBSTAHL: Wenn Ihr ATV gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen autorisierten Can-Am Händler darüber informieren. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrgestellnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

Nordamerika

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

Warranty Department
75 J.-A. Bombardier Street
Sherbrooke QC J1L 1W3
Canada

Skandinavische Länder

BRP FINLAND OY

Service Department
Isoaavantie 7
FIN-96320 Rovaniemi

Andere Länder

BRP EUROPEAN DISTRIBUTION

Warranty Department
Chemin de Messidor 5-7
1006 Lausanne
Switzerland

ATV-MODELLNR. _____

FAHRZEUG-
FAHRGESTELLNUMMER (V.I.N.) _____

MOTOR
MOTORIDENTIFIKATIONSNUMMER (E.I.N.) _____

Eigentümer: _____

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNGSNR.

STADT

BUNDESLAND

POSTLEITZAHL

Kaufdatum _____
JAHR MONAT TAG

Ablaufdatum der
Garantie _____
JAHR MONAT TAG

Vom Händler beim Verkauf auszufüllen.

FELD FÜR STEMPEL DES HÄNDLERS

Vergewissern Sie sich bei Ihrem Händler, dass Ihr Fahrzeug bei BRP registriert wurde.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

 **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.



WARNUNG

DAS FÜHREN DIESES FAHRZEUGS KANN

GEFÄHRLICH SEIN. Selbst bei Routinemanövern, wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es sehr schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlagen kommen, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

- **BEVOR SIE DIESES ATV IN BETRIEB NEHMEN, LESEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG UND ALLE SICHERHEITSHINWEISSCHILDER AUF DEM PRODUKT.**
- **BETREIBEN SIE DIESES ATV NIEMALS OHNE DIE ENTSPRECHENDEN ANLEITUNGEN.** Anfänger sollten ein Training bei einem zugelassenen Trainer absolvieren.
- **NEHMEN SIE NIEMALS EINEN PASSAGIER MIT.** Sie erhöhen durch das Mitnehmen eines Passagiers Ihr Risiko, die Kontrolle über das ATV zu verlieren.
- **FAHREN SIE DIESES ATV NIEMALS AUF GEPFLASTERTEM ODER ASPHALTIERTEM UNTERGRUND.** Sie erhöhen durch das Fahren dieses ATVs auf glatten Flächen Ihr Risiko, die Kontrolle über das ATV zu verlieren.
- **FAHREN SIE DIESES ATV NIEMALS AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN.** Sie könnten mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen, wenn Sie dieses ATV auf einer öffentliche Straße fahren.
- **TRAGEN SIE IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM,** Augenschutz und Schutzkleidung.
- **FAHREN SIE DIESES FAHRZEUG NIEMALS UNTER EINFLUSS VON ALKOHOL ODER ANDEREN DIE FAHRTÜCHTIGKEIT BEEINTRÄCHTIGENDE SUBSTANZEN.** Diese verzögern Ihre Reaktionszeit und vermindern Ihr Urteilsvermögen.
- **FAHREN SIE DIESES ATV NIEMALS MIT ÜBERHÖHTEN GESCHWINDIGKEITEN.** Sie erhöhen Ihr Risiko, die Kontrolle über das ATV zu verlieren, wenn Sie mit einer Geschwindigkeit fahren, die für das Gelände, die Sichtweite oder Ihre Erfahrung zu hoch ist.
- **VERSUCHEN SIE NIEMALS STUNTS, WIE ETWA DREHUNGEN ODER SPRÜNGE, AUSZUFÜHREN.**

BEDIENUNGSANLEITUNG

DS 70, DS 90, DS 90 X

2010

219 701 520